



---

# **BACHELORARBEIT**

---

Herr  
**Micha Reese**

**Die mediale Repräsentation  
der Ethik von Biker-Clubs –  
dargestellt am Beispiel  
der TV-Serie 'Sons of Anachy'  
sowie der deutschen 'Hells  
Angels'-Berichterstattung.**

**2016**

# **BACHELORARBEIT**

---

## **Die mediale Repräsentation der Ethik von Biker-Clubs – dargestellt am Beispiel der TV-Serie 'Sons of Anarchy' sowie der deutschen 'Hells Angels'-Berichterstattung.**

Autor:  
**Herr Micha Reese**

Studiengang:  
**Angewandte Medien**

Seminargruppe:  
**AM12wT3-B**

Erstprüfer:  
**Prof. Dr. phil. Otto Altendorfer**

Zweitprüfer:  
**MBA, B.A. Sebastian Rolfes**

Einreichung:  
**Lübeck, 28.05.2016**

# **BACHELOR THESIS**

---

**The represented image of motorcycle club ethics in media content, based on German reporting on the 'Hells Angels' and the TV drama series 'Sons of Anarchy'.**

author:

**Mr. Micha Reese**

course of studies:

**applied media**

seminar group:

**AM12wT3-B**

first examiner:

**Prof. Dr. phil. Otto Altendorfer**

second examiner:

**MBA, B.A. Sebastian Rolfes**

submission:

**Lübeck, 28.05.2016**

---

## **Bibliografische Angaben**

Reese, Micha:

Die Darstellung der Ethik von Biker Clubs in Medieninhalten, am Beispiel der deutschen Berichterstattung über die 'Hells Angels' und der TV-Serie 'Sons of Anarchy' im Ausstrahlungszeitraum 2012–2016.

The represented image of motorcycle club ethics in media content, based on German reporting on the 'Hells Angels' and the TV drama series 'Sons of Anarchy' between 2012 and 2016.

62 Seiten, Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences,  
Fakultät Medien, Bachelorarbeit, 2016

## **Zusammenfassung**

Im Zuge der vorliegenden Arbeit soll aufgezeigt werden, in welcher Weise das Verhalten von Motorrad-Clubs in den Online-Nachrichtenportalen taz.de, bild.de sowie in der US-TV-Serie 'Sons of Anarchy' dargestellt wird. Hierfür war zu untersuchen, ob die mediale Repräsentation eher negativ, eher positiv oder aber neutral ausfiel. Weiterhin waren Indizien dafür zu finden, ob eines der genannten Medien im Verlauf des Untersuchungszeitraums den Tenor seiner Biker-Berichterstattung geändert hat.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>V</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>VII</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>VIII</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>IX</b>
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>1</b>
<b>2 Definitorischer Rahmen .....</b>	<b>3</b>
2.1 Untersuchungsziel.....	3
2.1.1 Bild.de .....	4
2.1.2 Taz.de.....	4
2.1.3 Die TV-Serie: 'Sons of Anarchy' .....	5
2.2 Darstellung der 'Hells Angels' .....	6
2.3 'Sons of Anarchy': Konzept und Inhalt.....	21
2.4 Begriffsdefinitionen.....	23
2.4.1 Darstellung.....	23
2.4.2 Moral.....	24
2.4.3 Ethik.....	24
2.4.4 Medieninhalt .....	26
2.5 Hypothesen.....	27
<b>3 Inhaltsanalyse .....</b>	<b>28</b>
3.1 Methodenbeschreibung.....	29
3.2 Analyseeinheit 1: Bild.de .....	34
3.2.1 Projiziertes Image der Ethik .....	34
3.2.2 Zusammenfassung „Bild“-Berichterstattung .....	40
3.3 Analyseeinheit 2: taz.de .....	41
3.3.1 Projiziertes Image der Ethik .....	41
3.3.2 Zusammenfassung „taz“-Berichterstattung.....	47
3.4 Analyseeinheit 3: TV-Serie S.o.A. ....	47
3.4.1 Projiziertes Image der Ethik .....	48
3.4.2 Zusammenfassung „Sons of Anarchy“-Darstellung .....	53
<b>4 Auswertung der Ergebnisse.....</b>	<b>54</b>
<b>5 Fazit.....</b>	<b>61</b>
<b>Quellenverzeichnis.....</b>	<b>XI</b>

---

<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>XIII</b>
<b>Verzeichnis der untersuchten Quellen in der Inhaltsanalyse.....</b>	<b>XXI</b>
<b>Anhang.....</b>	<b>XXVII</b>
<b>Eigenständigkeitserklärung .....</b>	<b>XXXVIII</b>

---

## Abkürzungsverzeichnis

ATF	Bureau of Alcohol, Tobacco, Firearms and Explosives
SAMCRO	Sons of Anarchy Motorcycle Club Redwood Original
SOA	Sons of Anarchy
TAZ	Die Tageszeitung
IFABC	The International Federation of Audit Bureaux of Certification
KEK	Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich
MT	Merkmalsträger
MC	Motorcycle Club

---

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Tabelle 4 als Diagramm .....	36
Abbildung 2: Graphische Darstellung von Tabelle 3 (mit relativen Werten) .....	37
Abbildung 3: Quantitative Entwicklung der Berichterstattung von Bild.de .....	40
Abbildung 4: Tabelle 6 als Diagramm .....	43
Abbildung 5: Graphische Darstellung von Tabelle 6 (mit relativen Werten) .....	44
Abbildung 6: Quantitative Entwicklung der Berichterstattung von Taz.de .....	45
Abbildung 7: Graphische Darstellung von Tabelle 9 .....	49
Abbildung 8: Graphische Darstellung von Tabelle 8 (mit relativen Werten) .....	50
Abbildung 9: Zusammenfassung der Werte der untersuchten Medien aus den Inhaltsanalysen .....	54



---

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Beispiel Tabelle zur Erläuterung der Bewertung der Merkmalsträger.....	30
Tabelle 2: Codierung der Merkmale .....	32-33
Tabelle 3: Absolute Ergebnisse der Inhaltsanalyse von Bild.de.....	36
Tabelle 4: Zusammenfassung Tabelle 3 .....	36
Tabelle 5: Jährliche Gesamtanzahl von Merkmalsträgern von Bild.de .....	39
Tabelle 6: Absolute Ergebnisse der Inhaltsanalyse von Taz.de.....	43
Tabelle 7: Zusammenfassung von Tabelle 6 .....	43
Tabelle 8: Absolute Ergebnisse der Inhaltsanalyse von SOA .....	49
Tabelle 9: Zusammenfassung und Relativierung der Werte aus Tabelle 8 .....	49

# 1 Einleitung

In einer deutschen TV-Talkshow sitzen in einer Runde zwei Mitglieder der 'Hells Angels', ein Politiker, ein Polizeisprecher, ein Journalist und ein Schutzgelderpressungs-Opfer. Der Polizeisprecher und der Politiker beschreiben eine ansteigende Rockerkriminalität, sprechen von „Rockerkrieg“. Der Journalist beschuldigt die Rocker, sich bewusst harmlos zu inszenieren (Wohltätigkeitsveranstaltungen etc.). Das Opfer der 'Hells Angels' spricht von Schutzgelderpressungen und von Brandanschlägen auf Haus und Auto. Die 'Hells Angels' weisen diese Anschuldigungen zurück und betonen, ein redliches Leben zu führen. Kriminelle Ausnahmen im Club existierten zwar, seien jedoch unerwünscht. Die 'Angels' im TV-Studio sehen sich als Opfer von Presse und Justiz. Diese gegensätzliche Diskussion wirft Fragen auf und motiviert zugleich den Verfasser der hier nun vorliegenden Arbeit dazu, die medial repräsentierte Ethik von Motorrad-Clubs in zwei deutschen Online-Nachrichtenportalen sowie einer US-TV-Serie zu untersuchen.

Werden Rocker wie die 'Hells Angels' tatsächlich medial nachteilig dargestellt? Oder handelt es sich schlichtweg jeweils um sachlich-neutrale Meldungen, die einfach nur die brutale Realität der Rocker beschreiben? Werden auch positive Ereignisse medial kommuniziert?

*„Verhältst du dich, wie ein Mann, behandle ich dich wie ein Mann. Verhältst du dich wie ein Arschloch, behandle ich dich wie ein Arschloch.“<sup>1</sup>*

Der Pressesprecher der 'Hells Angels' in Deutschland erklärt mit diesen Worten den Umgang der Rocker mit ihren Mitmenschen. Gar so einfach scheint das Leben der 'Hells Angels' dennoch nicht zu laufen, denn die Schlagzeilen sind voll von Rockerkriminalität. Das jüngste Ereignis ist die Schießerei zwischen Club-Rivalen auf offener Straße in der Frankfurter Innenstadt.<sup>2</sup> Beim täglichen Medienkonsum finden sich jedoch auch hinsichtlich ihrer Relevanz fragwürdige Meldungen, so zum Beispiel: „Ein Rocker sagt Ja – Hells-Angels-Chef knatterte in den Ehehimmel“<sup>3</sup>.

---

<sup>1</sup> Vgl. Triller, Rudolf im Interview mit Stern Digital TV (2008): URL: [www.youtube.com/watch?v=gnQMTq31u-8](http://www.youtube.com/watch?v=gnQMTq31u-8) ab 00:00:03 min. (Stand: 10.03.2016)

<sup>2</sup> Vgl. Iskandar, Katharina (2016): Schießerei in Frankfurt – „Da war klar: Etwas Schlimmes muss geschehen sein“. URL: [www.faz.net/aktuell/rhein-main/schiesserei-in-frankfurter-innenstadt-14217745.html](http://www.faz.net/aktuell/rhein-main/schiesserei-in-frankfurter-innenstadt-14217745.html) (Stand: 07.05.2016)

<sup>3</sup> Vgl. bild.de (2012): Ein Rocker sagt Ja – Hells-Angels-Chef knatterte in den Ehehimmel. URL: [www.bild.de/news/inland/hells-angels/rocker-sagt-ja-24698374.bild.html](http://www.bild.de/news/inland/hells-angels/rocker-sagt-ja-24698374.bild.html) (Stand: 28.05.2016)

Werden Biker-Clubs medial geächtet oder glorifiziert? Die vorliegende Arbeit geht dieser Frage nach. Da es viele unterschiedliche Meinungen über die Outlaw-Biker gibt, beginnt der Verfasser mit einer möglichst wertneutralen Einschätzung, wer die 'Hells Angels' eigentlich sind. Hierzu werden vier Statements unterschiedlicher Akteure angeführt. Zuerst kommen Club-Aussteiger zu Wort. Sie beschreiben, das Leben vor, während und nach der Mitgliedschaft bei den 'Hells Angels'. Einige Befragte äußern sich mit ihrem vollen Namen, anderen hingegen nur mit einem Pseudonym – aus Vorsicht und zum Selbstschutz. Es folgen Statements von aktuell (bzw. zum Zeitpunkt der jeweiligen Aussagen) noch immer den 'Hells Angels' angeschlossenen Mitgliedern. Diese unterhalten sogar eine eigene Medienplattform, auf der sie – aus ihrer Sicht – „falsche“ Darstellungen „richtigstellen“. Danach werden Meinungen aus Politik und Justiz angeführt und abschließend O-Töne von Journalisten zum Untersuchungsgegenstand zitiert. Manche von diesen haben in Buchform über die 'Hells Angels' publiziert, andere arbeiten für nachrichtliche Online-Plattformen. Auf Basis dieser Darstellungen skizziert der Verfasser den Moral-Kodex der Hells Angels.

Im Anschluss hieran wird die Serie 'Sons of Anarchy' vorgestellt. Der Autor Kurt Sutter verfolgt den Anspruch, die Inszenierung dieser TV-Serie in möglichst authentischer Form nach dem Leben der 'Hells Angels' an der Westküste der USA zu realisieren. Er hat es zu diesem Zweck geschafft, *echte* Mitglieder der 'Hells Angels' als Produktions-Berater für die Serie zu gewinnen. Dies bedeutet, dass Mitglieder direkten Einfluss auf die Darstellung nehmen können.

Um die Repräsentation der Ethik von Biker-Clubs in journalistischen Nachrichtenportalen oder im Medium Fernsehen untersuchen zu können, müssen die Elemente des Forschungsgegenstandes genau definiert werden. Die Definitionen aller zur Beantwortung der Forschungsfragen relevanten Begriffe werden vor der eigentlichen Inhaltsanalyse angeführt. Zudem ist vor der Inhaltsanalyse genau auf die Methodik einzugehen und das Codebuch vorzustellen.

Methode und Kernstück dieser Arbeit ist die Inhaltsanalyse. Sie liefert die gewünschten Ergebnisse und verifiziert oder falsifiziert die eingangs aufgestellten Hypothesen. In der Auswertung werden alle drei untersuchten Repräsentationsquellen erläutert und die Ergebnisse anschließend verglichen. Ein Fazit am Ende rundet die Arbeit ab.

## 2 Definitiorischer Rahmen

### 2.1 Untersuchungsziel

Diese Arbeit untersucht, in welcher Weise das Verhalten von Motorrad-Clubs in den Online-Portalen taz.de, bild.de sowie in der US-TV-Serie 'Sons of Anarchy' dargestellt wird. Dabei ist zu untersuchen, ob die Ausrichtung der Berichterstattung als eher negativ, eher positiv oder als neutral zu bewerten ist. Mithilfe der Ergebnisse soll bestimmt werden, ob insbesondere die redaktionellen Beiträge beider Portale Biker-Gangs tatsächlich – wie behauptet – eher pejorativ darstellen. Weiterhin wird eine Entwicklung im zeitlichen Verlauf gemessen. Kann während des Untersuchungszeitraums eine Richtungsänderung in Bezug auf Biker-Clubs nachgewiesen werden?

Im Folgenden werden die zu untersuchenden Online-Portale vorgestellt. Die Auswahl dieser ist bewusst getroffen worden. Nach Aussage der Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) von 2014 war bild.de das Online-Nachrichtenportal, welches „*die höchste Online-Reichweite aller Medienunternehmen in Deutschland erzielte [...], über ein Drittel der Reichweite und etwa die Hälfte der Nutzungsdauer [in Deutschland] ausmacht[e]*“.<sup>4</sup> Die Auswahl von Bild ist folglich durch Relevanz begründet. Den politischen Gegenpol bildet die überregionale, politisch links orientierte Taz.<sup>5</sup> Die Auswahl gründet sich daher auf eine zu erwartende differenzierte Darstellung. Die TV-Serie 'Sons of Anarchy' ist die einzige fiktionale Darstellung der 'Hells Angels' innerhalb dieser medialen Gattung. Weiterhin begründet die millionenfache Zuschauerzahl in Deutschland die Auswahl durch Relevanz.<sup>6</sup>

---

<sup>4</sup> Vgl. KEK (o. J.): Technische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen. URL: [www.kek-online.de/medienkonzentration/medienrelevante-verwandte-maerkte/online-medien.html](http://www.kek-online.de/medienkonzentration/medienrelevante-verwandte-maerkte/online-medien.html) (Stand: 07.03.2016)

<sup>5</sup> Vgl. Gülcan, Christian (o. J.): Tageszeitungen-Vergleich. URL: [www.deutsche-tageszeitungen.de/tageszeitungen-auflagen/tageszeitungen-vergleich/](http://www.deutsche-tageszeitungen.de/tageszeitungen-auflagen/tageszeitungen-vergleich/) (Stand: 07.03.2016)

<sup>6</sup> Vgl. Schlüter, Jan (2012): Sons of Anarchy – Im Internet ein Hit. URL: [www.quotenmeter.de/cms/?p1=n&p2=54689](http://www.quotenmeter.de/cms/?p1=n&p2=54689) (Stand: 08.03.2016)

### 2.1.1 Bild.de

1996 startete mit Bild Online die Digitalisierung und die Online-Verfügbarkeit von Bild-Artikeln.<sup>7</sup> Zu jener Zeit war die Bild-Zeitung laut Report für *Regional & Local Newspapers* der IFABC die auflagenstärkste Tageszeitung Europas.<sup>8</sup> Axel Springers Bild Online ist das bis vor kurzem noch reichweitenstärkste News- und Entertainment-Portal in Deutschland. Laut aktuellem AGOF Bericht von 11/2015 erreicht bild.de monatlich 19,96 Millionen Nutzer (unique users) und liegt damit nun erstmals knapp hinter Focus Online.<sup>9</sup> Mit monatlich 297,9 Millionen Websiteaufrufen (visits) liegt der IVW zufolge bild.de in Deutschland mit Abstand auf Platz 1 (Abbildung: siehe Anhang 1).<sup>10</sup>

Das Archiv von bild.de bietet im Zeitraum von Juni 2012 bis Mai 2016 ca. 1.000 Artikel und Meldungen zu den 'Hells Angels'.<sup>11</sup>

### 2.1.2 Taz.de

Im Mai 1995 begann Die Tageszeitung (taz) all ihre journalistischen Zeitungsinhalte zu digitalisieren und online zu präsentieren. Dem IVW Report 10/2015 zufolge hat taz.de monatlich 5,35 Millionen Websiteaufrufe (visits) und 1,49 Millionen Nutzer (unique users).<sup>12</sup> Zur Bild steht die Taz in einem besonderen Verhältnis. Die gemeinsame Vergangenheit ist nicht nur durch satirische Schikanen und Gerichtsprozesse gekennzeichnet.<sup>13</sup> Diese Bipolarität der beiden Medienhäuser könnte stark heterogene inhaltliche

---

<sup>7</sup> Vgl. bild.de (o. J.): Mehr Web geht nicht, URL: [www.bild.de/corporate-site/ueber-bild-de/bild-de/artikel-ueber-bild-de-17520982.bild.html](http://www.bild.de/corporate-site/ueber-bild-de/bild-de/artikel-ueber-bild-de-17520982.bild.html) (Stand: 07.03.2016)

<sup>8</sup> Vgl. ifabc (2013): Data Reports. URL: <http://www.ifabc.org/resources/data-reports%2065/data-reports-65> Dokument: National-Newspapers\_total-circulation\_30-12-13 (Stand: 09.03.2016)

<sup>9</sup> Vgl. Mantel, Uwe (2016): Focus Online knackt die 20-Millionen-Marke. URL: [www.dwdl.de/zahlenzentrale/54808/focus\\_online\\_knackt\\_die\\_20millionenmarke/](http://www.dwdl.de/zahlenzentrale/54808/focus_online_knackt_die_20millionenmarke/) (Stand: 09.03.2016)

<sup>10</sup> Vgl. Statista (2016): Anzahl der Visits (Online + Mobile) der Nachrichtenportale in Deutschland im März 2016 (in Millionen). URL: <http://de.statista.com/statistik/daten/studie/154154/umfrage/anzahl-der-visits-von-nachrichtenportalen/> (Stand: 09.03.2016)

<sup>11</sup> Vgl. bild.de (2016): Bild.de Suche. URL: [www.bild.de/suche.bild.html?type=article&query=hells+angels&resultsStart=0&resultsPerPage=10](http://www.bild.de/suche.bild.html?type=article&query=hells+angels&resultsStart=0&resultsPerPage=10) (Stand: 09.03.2016)

<sup>12</sup> Vgl. taz.de (o. J.): Wir über uns. URL: [www.taz.de/!106557/](http://www.taz.de/!106557/) (Stand: 09.03.2016)

<sup>13</sup> Vgl. Baden, Franz (2009): Wie dumm darf ein Bild-Leser sein? URL: [www.sueddeutsche.de/kultur/bgh-bild-gegen-taz-wie-dumm-darf-ein-bild-leser-sein-1.28278](http://www.sueddeutsche.de/kultur/bgh-bild-gegen-taz-wie-dumm-darf-ein-bild-leser-sein-1.28278) (Stand: 09.03.2016)

Darstellungen für das gleiche Thema im Hinblick auf den Forschungsgegenstand versprechen.

Das Archiv der Taz bietet im Zeitraum Juni 2012 bis Mai 2016 genau 160 Artikel und Meldungen zu den 'Hells Angels'.<sup>14</sup>

### 2.1.3 Die TV-Serie: 'Sons of Anarchy'

Sons of Anarchy ist eine amerikanische TV-Drama-Serie des Autors und Produzenten Kurt Sutter, die seit dem 03.09.2008 regelmäßig auf dem US-amerikanischen Kabel-TV-Sender FX lief.<sup>15</sup> Die erste Staffel startete mit circa 2,8 Mio. Zuschauern, die siebte und letzte Staffel endete mit über 10,6 Mio. Zuschauern. Es ist das mit Abstand erfolgreichste Programm des Senders gewesen.<sup>16</sup>

Derzeit ist 'Sons of Anarchy' die einzige TV-Serie über fiktive Outlaw-Biker. 2004 lehnte FX nach einem Pitch von Chuck Zito, einem damaligen 'Hells Angels'- Mitglied und späteren Cast Member von 'Sons of Anarchy', die Idee einer TV-Serie über einen Outlaw-Biker Club noch ab. Erst Kurt Sutters Story konnte den Sender überzeugen.<sup>17</sup>

Die 'Sons of Anarchy' sind ein fiktiver Motorrad-Club, der in unterschiedliche Chapter, also Gruppen, unterteilt ist. Diese sind territorial gegliedert, jedoch durch Kutenpflicht und gleichen Moralkodex geeint. Das Chapter im Mittelpunkt der Serie heißt "Sons of Anarchy Motorcycle Club Redwood Original" – kurz: SAMCRO. "Redwood" steht für den territorialen Bezug zum fiktiven Redwood County in Kalifornien. „Original“ bedeutet, dass es sich um das Gründungs-Chapter der 'Sons of Anarchy' handelt. Die Handlung ist lose an Shakespeares Tragödie „Hamlet“ angelehnt. SAMCRO bestehen aus etwa sechs ständigen Mitgliedern. Einige weitere sterben oder schließen sich SAMCRO erst im

---

<sup>14</sup> Vgl. taz.de (2016): Taz Suche. URL: [www.taz.de/!s=%252Ahells%2Bangels%252A/?search\\_page=7](http://www.taz.de/!s=%252Ahells%2Bangels%252A/?search_page=7) (Stand: 09.03.2016)

<sup>15</sup> Vgl. Rose, Lacey (2012): 'Sons of Anarchy' Renewed for Two Seasons, Creator Kurt Sutter Inks First Overall Deal. URL: [www.hollywoodreporter.com/news/sons-of-anarchy-renewed-kurt-sutter-fx-287031](http://www.hollywoodreporter.com/news/sons-of-anarchy-renewed-kurt-sutter-fx-287031) (Stand: 08.03.2016)

<sup>16</sup> Vgl. Hedegaard, Erik (2014): The Original Son of Anarchy. URL: [www.rollingstone.com/tv/features/the-original-son-of-anarchy-kurt-sutter-20140929](http://www.rollingstone.com/tv/features/the-original-son-of-anarchy-kurt-sutter-20140929) (Stand: 08.03.2016)

<sup>17</sup> Vgl. Belloni, Matthew (2011): FX, Kurt Sutter Win Lawsuit, Claiming 'Sons of Anarchy' Was Stolen. URL: [www.hollywoodreporter.com/thr-esq/sons-anarchy-kurt-sutter-fx-win-lawsuit-274294](http://www.hollywoodreporter.com/thr-esq/sons-anarchy-kurt-sutter-fx-win-lawsuit-274294) (Stand: 08.03.2016)

Handlungsverlauf der Serie an. Gemeinsam betreiben sie legale wie auch illegale Geschäfte und müssen sich gegen die örtliche Polizei, gegen das ATF (Bureau of Alcohol, Tobacco, Firearms and Explosives) sowie gegen verfeindete Gangs behaupten.<sup>18</sup>

Die Serie umfasst 91 Episoden in 7 Staffeln. Im deutschen Free-TV lief 'Sons of Anarchy' vom 06.11.2012 bis zum 14.04.2016 auf Kabel1.<sup>19</sup>

## 2.2 Darstellung der 'Hells Angels'

Der "Hells Angels Motorcycle Club (HAMC)" wurde als „Motorrad- und Rocker-Club“ 1948 in Fontana, Kalifornien gegründet. Gegenwärtig hat er sich auf 32 Staaten weltweit ausgedehnt. In Ortsvereine („Charter“ oder „Chapter“) gegliedert, wird der Club häufig mit illegalen Machenschaften wie Menschen-, Drogen- oder Waffenhandel assoziiert. Hierdurch sieht sich der Club ständigen Ermittlungen, Verboten und Auflösungen ausgesetzt.<sup>20</sup>

In Deutschland sind die 'Hells Angels' erst 1999 durch einen Zusammenschluss ("Patchover") mit den deutschen Chartern des 'Bones Motorcycle Club' zu einer festen Größe geworden. Während die 'Bones' nur einige deutsche Milieus kontrollierten, konnten die 'Hells Angels' internationale Präsenz aufweisen. Die Präsidenten beider Clubs beendeten ihren Krieg in Deutschland und fanden die Lösung im Zusammenschluss – unter Auflösung des 'Bones MC'. Die Internationalität der 'Hells Angels' war hierfür das ausschlaggebende Argument. Nach der Übernahme des 'Bones MC' waren die 'Hells Angels' im November 1999 die größte Macht unter den Biker-Clubs in Deutschland.<sup>21</sup>

Um einen möglichst vielseitigen Eindruck davon zu gewinnen, wer die 'Hells Angels' sind und welchen Moralkodex sie leben, werden hier Aussagen von Mitgliedern, Aussteigern des Clubs sowie von Mitarbeitern der Justiz, politisch Tätigen sowie von Journalisten herangezogen.

---

<sup>18</sup> Vgl. Moviepilot (o. J.): Handlung von Sons of Anarchy. URL: [www.moviepilot.de/serie/sons-of-anarchy](http://www.moviepilot.de/serie/sons-of-anarchy) (Stand: 08.03.2016)

<sup>19</sup> Vgl. Korablev, Anastasia (o.J.): Sons of Anarchy. URL: [www.fernsehserien.de/sons-of-anarchy](http://www.fernsehserien.de/sons-of-anarchy) (Stand: 08.03.2016)

<sup>20</sup> Vgl. P., Thomas: Der Racheengel: Ich bin der Kronzeuge gegen die deutschen Hells Angels. Ich war einer von ihnen, jetzt packe ich aus., S.181.

<sup>21</sup> Vgl. Detrouis, Ulrich: Höllenritt – Ein deutscher Hells Angel packt aus., S. 151–153.

## Aussteiger über die 'Hells Angels'

Ulrich Detrois, ein wichtiger Aussteiger und Kronzeuge der Polizei, spricht in einem Interview öffentlich über seinen ehemaligen Club. Als „Bad Boy Uli“ bekannt, lässt der ehemalige Vizepräsident des *Chapters Kassel* im ZDF-Interview von Frontal 21 kein gutes Haar an den 'Hells Angels' in Deutschland. Er wirft dem Motorrad-Club vor, seine alten Ideale verraten zu haben. Viele Mitglieder führen kein Motorrad und interessierten sich ausschließlich für Geld. Als größte Einnahmequelle bezeichnet Detrois illegale Geschäfte im Rotlichtmilieu, gefolgt von Drogenverkauf (speziell Kokain) und Waffenhandel. Er spricht über die 'Hells Angels' als einer „kriminelle[n] Organisation, die ihre finanziellen Geschichten zum größten Teil aus illegalen Geschäften [...] abdeckt.“<sup>22</sup>

2007 wurde Detrois nach internen Streitigkeiten aus dem Club entlassen. Angesichts einer hierauf noch folgenden Morddrohung entschied er sich, mit der Polizei zu kooperieren und gemeinsam mit der Bild-Redakteurin Nicole Biewald das Buch *Höllenritt – Ein deutscher Hells Angel packt aus* zu verfassen.<sup>23</sup> Darin werden die 'Hells Angels' als organisierte kriminelle Vereinigung beschrieben, die längst hätte verboten werden sollen. Detrois bezieht sich bei seiner Beurteilung vor allem auf die 'Hells Angels' in Deutschland. Dort werde der ursprüngliche Kodex besonders wenig beachtet. Während er die Brüderlichkeit und den Gemeinsinn der 'Hells Angels' in Dänemark lobt, bemängelt er bei den deutschen 'Hells Angels' vor allem Eigensinn und Gier. Detrois stellt klar, den meisten deutschen Mitgliedern und Präsidenten gehe es weit mehr um persönliche monetäre Vorteile als um das Entstehen für einen gemeinsamen Kodex. Er belegt dies durch den rasanten Anstieg der Vollmitgliedschaften des Hannoveraner Charters, wobei regelmäßig der im Kodex verankerte, langjährige Aufnahmeprozess umgangen werde. Dieser sollte vor allem den Schutz vor Doppelagenten der Polizei sowie vor Spitzeln feindlicher Clubs gewährleisten. Hannover hat binnen kürzester Zeit New York als weltweit größtes Chapter abgelöst.<sup>24</sup>

Im Interview mit Focus Online beschreibt 'Hells Angels'-Aussteiger Thomas P. den Club als besonders skrupellos. Für Mitglieder, die im Namen der 'Hells Angels' töten oder jemanden schwer verletzen, wird der selten vergebene Ehren-Aufnäher „Filthy Few“ in

---

<sup>22</sup> Vgl. Detrois, Ulrich im Interview mit dem ZDF, Frontal 21 (2011): Ein Hells Angel packt aus. URL: [www.youtube.com/watch?v=UXMpwSSyoVc](http://www.youtube.com/watch?v=UXMpwSSyoVc) ab 00:01:59 min. (Stand: 11.03.2016)

<sup>23</sup> Vgl. Beck, Sebastian (2010): "Eine kriminelle Vereinigung? Zu hundert Prozent". URL: [www.sueddeutsche.de/panorama/hells-angels-aussteiger-detrois-eine-kriminelle-vereinigung-zu-hundert-prozent-1.957777](http://www.sueddeutsche.de/panorama/hells-angels-aussteiger-detrois-eine-kriminelle-vereinigung-zu-hundert-prozent-1.957777) (Stand: 11.03.2016)

<sup>24</sup> Vgl. Detrois, Ulrich: *Höllenritt – Ein deutscher Hells Angel packt aus.*, S. 3 f.



Aussicht gestellt. Aussteiger Thomas P. deutet an, dass er selbst damals für diesen Aufenthalt nicht vor einem Mord zurückgeschreckt hätte.

*„Umbringen ist ein hartes Wort. Ich hätte viel für den Club getan.“<sup>25</sup>*

Er hat ebenfalls ein Buch („Der Rache-Engel“) über seine Zeit bei den 'Hells Angels' geschrieben. Darin beschreibt er, aus Angst vor Rache-Aktionen durch die Rocker sogar seiner achtjährigen Tochter eine kugelsichere Weste gekauft zu haben. Im Interview geht er noch weiter und erhebt schockierende Vorwürfe gegen seinen früheren Club:

*„Der Club ist nicht so human, dass er keine Handgranate in ein Kinderzimmer schmeißen würde. Das regt mich auf.“<sup>26</sup>*

Auf die Frage, ob er noch einmal gegen die 'Hells Angels' aussagen würde, verneint er. Ein Jahr weniger Haft sei es ihm nicht Wert, dafür sein jetziges Leben gegen eines in ständiger Angst und auf der Flucht vor der Bedrohung durch den Club einzutauschen.

Als einen Reiz der Mitgliedschaft nennt er „Familienersatz“. Anwärter suchten ein Zugehörigkeitsgefühl. In der Realität, so Thomas P., würden neue Mitglieder kleingehalten, um die Machtposition etablierter Mitglieder und deren damit verbundene finanzielle Hoheit im Chapter nicht zu gefährden. Thomas P. spricht offen über Korruption und Zusammenarbeit mit der Polizei.

*„Es gibt Kontaktbeamte in jeder Stadt. Dann freundet man sich an und hat mal 'ne Frage [...] Die von der Polizei freuen sich, wenn sie mit einem Hells Angel befreundet sind und profilieren sich ein bisschen drüber. [...] Ich würd's als Spende deklarieren. Es macht ja keiner was umsonst.“<sup>27</sup>*

Frauen sind in der Welt der 'Hells Angels' Männern nicht ebenbürtig. Sie werden als „Besitz“ angesehen. Thomas P. schreibt in seinem Buch „Der Rache Engel“, er habe

---

<sup>25</sup> Vgl. Focus Online (2012) im Interview mit Thomas P.: Ein Aussteiger packt aus: Mein Leben als Gejagter der Hells Angels. URL: [www.focus.de/panorama/welt/tid-26142/hells-angels-ein-aussteiger-packt-aus-mein-leben-als-gejagter-der-hells-angels\\_aid\\_765388.html](http://www.focus.de/panorama/welt/tid-26142/hells-angels-ein-aussteiger-packt-aus-mein-leben-als-gejagter-der-hells-angels_aid_765388.html) (Stand: 11.03.2016)

<sup>26</sup> Vgl. ebd: Schutzweste für die achtjährige Tochter. URL: [www.focus.de/panorama/welt/tid-26142/hells-angels-leben-als-gejagter-schutzweste-fuer-die-achtjaehrige-tochter\\_aid\\_766668.html](http://www.focus.de/panorama/welt/tid-26142/hells-angels-leben-als-gejagter-schutzweste-fuer-die-achtjaehrige-tochter_aid_766668.html) (Stand: 11.03.2016)

<sup>27</sup> Vgl. ebd: „Hanebuth ist der einflussreichste Rocker Deutschlands“. URL: [www.focus.de/panorama/welt/tid-26142/hells-angels-leben-als-gejagter-hanebuth-ist-der-einflussreichste-rocker-deutschlands\\_aid\\_766677.html](http://www.focus.de/panorama/welt/tid-26142/hells-angels-leben-als-gejagter-hanebuth-ist-der-einflussreichste-rocker-deutschlands_aid_766677.html) (Stand: 11.03.2016)

sich in die Ex-Freundin eines höhergestellten Mitgliedes aus einem anderen Chapter verliebt:

*„Aber nur, weil es die Ex war, hieß es bei den Hells Angels noch lange nicht, dass man auch freie Bahn hatte. Es gab nur eine Möglichkeit, die Sache zu klären: Ich musste den Member aus Hannover um Freigabe bitten. [...] Die Frau hatte bei diesem archaischen Zeremoniell natürlich nichts zu melden. [...] Die Sache widerstrebt mir enorm.“<sup>28</sup>*

Weiterhin scheint es einen zumindest ethnisch diskriminierenden Paragraphen im Kodex des Clubs zu geben. So berichtet der Berliner 'Hells Angels'-Aussteiger und Kronzeuge in einem Mordprozess Kassra Z., „dunkelhäutigen Männern“ sei es nicht möglich, Vollmitglied zu werden. Sie dürften nur unter dem Wappen der „Unterstützer“ (Supporter) fahren und keine 'Hells Angels'-Aufnäher tragen.<sup>29</sup>

Sowohl „Bad Boy Uli“ als auch Thomas P. zeichnen die 'Hells Angels' als inhumane, kriminelle und gefährliche Organisation.

### **Mitglieder über die 'Hells Angels'**

Die 'Hells Angels' in Deutschland unterhalten seit 2011 eine Website, um darüber eigene Inhalte zu publizieren. Als Begründung führte ein 'Hells Angels'-Mitglied im ersten dort online geposteten Video die Notwendigkeit an, der einseitigen deutschen Berichterstattung mit Gegendarstellungen zu begegnen.<sup>30</sup> Laut 'Hells Angels Media' ist Rudolf „Django“ Triller der Pressesprecher der 'Hells Angels' in Deutschland. Rudolf T. zählt zu den hiesigen Gründungsmitgliedern der 'Hells Angels' in Deutschland. Er gibt zahlreiche Interviews und nimmt an Talkshows teil. Triller tritt dort Vorwürfen von Aussteigern entschieden entgegen. Sein bereits häufig zitiertes Motto lautet:

---

<sup>28</sup> Vgl. P., Thomas: Der Racheengel: Ich bin der Kronzeuge gegen die deutschen Hells Angels. Ich war einer von ihnen, jetzt packe ich aus., S. 113 f.

<sup>29</sup> Vgl. Toscano, Samantha (2014): "Hells Angels": Die krassen Regeln der Rocker-Gang. URL: [www.huffingtonpost.de/2014/05/05/hells-angels-regeln-rocker-gang\\_n\\_5265837.html](http://www.huffingtonpost.de/2014/05/05/hells-angels-regeln-rocker-gang_n_5265837.html) (Stand: 10.03.2016)

<sup>30</sup> Vgl. Hells Angels Media (2011): Videoclip-Archiv. URL: [www.hellsangelsmedia.com/videoclips/flv/Videoclip1.html](http://www.hellsangelsmedia.com/videoclips/flv/Videoclip1.html) (Stand: 10.03.2016)

*„Verhältst du dich, wie ein Mann, behandle ich dich wie ein Mann. Verhältst du dich wie ein Arschloch, behandle ich dich wie ein Arschloch.“<sup>31</sup>*

Vordergründige „Fairness“ und vor allem Härte werden hier demonstrativ vertreten. Damit nimmt Triller eine Haltung der Reaktion ein, nicht der Aktion. Er verkauft den Club als faires Auffangbecken für Männer, denen Respekt gezollt wird, sofern sie sich an den Club-Kodex halten. Im Interview des „Stern“ nennt Triller den Club eine „Internationale Bruderschaft“. Aus dem geheimen 'Hells Angels'-Kodex nennt er einige Punkte, die mindestens mit dem Ausschluss ("Out") bestraft werden – oder mit dem Tod, worauf „Django“ im folgenden Zitat anspielt:

*„Ein Hells Angel darf in seinem Leben niemals jemanden verraten. Ein Hells Angel darf sich in seinem Leben niemals an Kindern oder Tieren vergreifen. Und ein Hells Angel darf niemals in seinem Leben Drogen spritzen etc. Das geht gar nicht. Wenn wir das feststellen, ist der Mann Geschichte.“<sup>32</sup>*

Das scharfe Verurteilen von Verrat, Kindes- und Tiermissbrauch signalisiert nach außen, unter den Mitgliedern gebe es nur redliche Männer und keine Kinderschänder. Die Formulierung „Drogen spritzen“ schließt das Tolerieren anderer schwerer Drogen nicht aus, so etwa von Kokain. Des Weiteren betont Triller, die 'Hells Angels' seien keine Rassisten und hätten daher Mitglieder verschiedener ethnischer Gruppen sowie unterschiedlicher religiöser Glaubensrichtungen in den eigenen Reihen.<sup>33</sup> Weiterhin streitet er Drogengeschäfte kategorisch ab. Mitgliedern, die bei Drogengeschäften erwischt würden, drohe der Ausschluss. Triller nennt die seit Jahren immer wieder angeführten Drogen- und Waffengeschäfte eine „beliebte Floskel der Polizei“<sup>34</sup>. Er selbst kenne keine auf Drogenverkauf basierenden Rockerkriege. Den realen Rockerkrieg rechtfertigt er hingegen als „Teil der menschlichen Natur“<sup>35</sup>. Triller zufolge hätten die 'Hells Angels' in Deutschland keinerlei Nachwuchssorgen; vielmehr müssten sie eher unter den Bewerbern streng aussortieren.<sup>36</sup>

---

<sup>31</sup> Vgl. Triller, Rudolf im Interview mit Stern Digital TV (2008): URL: <https://www.youtube.com/watch?v=gnQMTq31u-8> 00:00:03 min. (Stand: 10.03.2016)

<sup>32</sup> Vgl. ebd., 00:01:47 min.

<sup>33</sup> Vgl. ebd., 00:03:17 min.

<sup>34</sup> Vgl. ebd., 00:03:28 min.

<sup>35</sup> Vgl. ebd., 00:04:40 min.

<sup>36</sup> Vgl. ebd., 00:05:16 min.

In einem Interview des NDR nennt Rudolf Triller die Grundwerte des "Hells Angels MC": „Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Respekt und Freiheit.“<sup>37</sup> Er konzidiert, im Club gebe es auch „schwarze Schafe“. Wenig später relativiert er seine Aussage jedoch durch einen Vergleich krimineller Taten der Kirche und der Polizei. Frank Hanebuth, Präsident des Charters Hannover und einflussreichstes 'Hells Angels'-Mitglied in Deutschland, stellt sich gegenüber dem NDR als rechtschaffender, steuerzahlender Unternehmer dar. Er äußert sich zu den Vorwürfen der Zwangsprostitution und der Kriminalität folgendermaßen:

*„In meinem Eros-Center, zum Beispiel, da hat jede Frau einen Schlüssel. Wenn die keinen Bock mehr hat, dann zieht die aus. Ganz normal. [...] Steuern dürfen wir bezahlen und auf der anderen Seite sind wir die schlechten Säcke. Das ist natürlich völlig falsch.“*<sup>38</sup>

Auch zu den schweren Vorwürfen des Aussteigers oder des Ausgestoßenen „Bad Boy Uli“ nehmen die 'Hells Angels' Stellung. In einem selbstaufgenommenen Video, veröffentlicht auf der Hells Angels Media-Website, schildern sie den Rauswurf auf ihre Weise. Demnach soll „Bad Boy Uli“ entgegen der Club-Regel Drogen verkauft haben und mit 27 kg Kokain erwischt worden sein, woraufhin man den Vizepräsidenten des Charters in Kassel ausgestoßen habe. In dem Video wirft der Club dem ehemaligen Mitglied Detrois Kooperation mit der Justiz vor – und beschuldigt zugleich die Justiz, ihn für seine Verbrechen nicht zu belangen.<sup>39</sup>

In weiteren auf dieser Website geposteten Videos zeigen sich die 'Hells Angels' als friedliebende, feiernde Truppe, die bei diversen Roadtrips (in ihren Charters) überall auf der Welt willkommen seien.<sup>40</sup> Zumal sich die 'Hells Angels' als zu Unrecht von der Polizei verfolgte Opfer sehen, ist ihr Feindbild klar geprägt: In weiteren Videos verurteilen sie unverhältnismäßige Polizeigewalt, Justizversagen („Strafvereitelungen, Rechtsbeugungen“ – ein Foto von Sebastian Edathy wird eingeblendet) und Banker (Existenzverlust für Familien durch Spekulationsgeschäfte) als wahre Verbrecher.<sup>41</sup> Auch die Politik ist

---

<sup>37</sup> Vgl. Triller, Rudolf im Interview mit dem NDR, in „Menschen und Schlagzeilen“, (2010): URL: <https://www.youtube.com/watch?v=QK8VKd7z9dY> 00:01:50 min. (Stand: 12.03.2016)

<sup>38</sup> Vgl. Ebd., 00:06:04 min.

<sup>39</sup> Vgl. Hells Angels Media (2011): Videoclips Archiv. URL: [www.hellsangelsmedia.com/videoclips/flv/Videoclip17.html](http://www.hellsangelsmedia.com/videoclips/flv/Videoclip17.html) (Stand: 10.03.2016)

<sup>40</sup> Vgl. Hells Angels Media (2015): Videoclips Archiv. URL: [www.hellsangelsmedia.com/videoclips/flv/Videoclip61.html](http://www.hellsangelsmedia.com/videoclips/flv/Videoclip61.html) (Stand: 10.03.2016)

<sup>41</sup> Vgl. Hells Angels Media (2014): Videoclips Archiv. URL: [www.hellsangelsmedia.com/videoclips/flv/Videoclip43.html](http://www.hellsangelsmedia.com/videoclips/flv/Videoclip43.html) (Stand: 10.03.2016)

ein erklärtes Feindbild. Nach der selbst durchgeführten Auflösung des Lübecker Charters, einer gerichtlichen Anordnung zur Auflösung zuvorkommend, schickten die dortigen 'Hells Angels' dem Lübecker Bürgermeister Bernd Saxe Auszüge aus dem Grundgesetz sowie einen Passus der in Art. 6 Abs. 2 EMRK strafrechtlich kodifizierten und vom Bundesverfassungsgericht direkt aus dem Rechtsstaatsprinzip des Art. 20 GG hergeleiteten<sup>42</sup> Unschuldsvermutung. Die 'Hells Angels' in Lübeck sahen diese Unschuldsvermutung in Bezug auf ihren Charter aufgehoben und fühlten sich zu Unrecht verdächtigt.<sup>43</sup> Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat als Einsatzkonzept die sogenannte „Null-Toleranz-Strategie“ gegen Rocker-Clubs eingeführt und geht schon bei geringen Rechtsverstößen mit starken Einsatzkräften vor.<sup>44</sup>

Um Medienwirksamkeit bemüht spenden die 'Hells Angels' regelmäßig Geld für gute Zwecke. Ob es dabei um moralisches Handeln geht, um Geldwäsche oder darum, ein gutes Bild in der Öffentlichkeit abzugeben, bleibt offen. So veröffentlichen die 'Hells Angels' Videos, in denen unter anderem ihre Anwälte vor laufender Kamera schildern, dass Gelder teilweise nicht angenommen werden. Eine Spende des Clubs an die Kinderklinik des Helios Klinikums Schwerin wurde auf Druck der Krankenhausleitung mit Verweis auf den Verdacht der Geldwäsche wieder zurücküberwiesen. Die Anwälte beteuern, keiner der Spender sei in ein Geldwäscheverfahren verwickelt.<sup>45</sup>

Insgesamt stellen sich die Mitglieder als rechtschaffene Organisation dar, die lediglich einige „Querschläger“ zu den Ihren zähle, was allein die polizeilichen Ermittlungen und juristischen Verfahren gegen den Club erkläre.

### **Justiz und Politik über die 'Hells Angels'**

Stefan Schubert arbeitete beim Bundesgrenzschutz und veröffentlichte 2012 das Buch *Hells Angels – wie die gefürchteten Rocker Deutschlands Unterwelt erobern*. Er beschreibt darin das genaue Gegenteil jenes harmlosen Bildes, das die Club-Mitglieder

---

<sup>42</sup> Steffens, Rainer: Wiedergutmachung und Täter-Opfer-Ausgleich im Jugend- und Erwachsenen strafrecht in den neuen Bundesländern. Mönchengladbach. S. 113.

<sup>43</sup> Vgl. ebd. URL: [www.hellsangelsmedia.com/videoclips/flv/Videoclip42.html](http://www.hellsangelsmedia.com/videoclips/flv/Videoclip42.html) (Stand: 10.03.2016)

<sup>44</sup> Vgl. Lübecker Nachrichten (2014): Polizeikontrolle: Rocker wieder auf dem Vormarsch? URL: [www.in-online.de/Lokales/Luebeck/Polizeikontrolle-Rocker-wieder-auf-dem-Vormarsch](http://www.in-online.de/Lokales/Luebeck/Polizeikontrolle-Rocker-wieder-auf-dem-Vormarsch) (Stand: 11.03.2016)

<sup>45</sup> Vgl. Hells Angels Media (2011): Videoclips Archiv. URL: [www.hellsangelsmedia.com/videoclips/flv/Videoclip2.html](http://www.hellsangelsmedia.com/videoclips/flv/Videoclip2.html) (Stand: 10.03.2016)

gern von sich selbst kolportiert sehen wollen. In einem Interview mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) bezeichnet Schubert die 'Hells Angels' in Deutschland, als „aggressivsten Ableger nach Kanada und Skandinavien, bezogen auf die Häufigkeit der Straftaten.“<sup>46</sup> In seinem Buch weist er auf die Affinität des Clubs zu Rechtsradikalität und nationalsozialistischen Symbolen hin. Eine der bereits in den 1960er Jahren postulierten geheimen und zum Teil rassistischen „World Rules“ lautet Schubert zufolge „No niggers in the club“. Diese Maxime gelte bis heute. Weltweit tragen 'Hells Angels' SS-Runen oder die Swastika als Tätowierungen, und bei zahlreichen Razzien wurden Wehrmachts-helme, Nazi-Waffen und weitere nationalsozialistische Memorabilien sichergestellt. Sonny Barger, einer der Mitbegründer und Entscheidungsträger der 'Hells Angels', trug eine Gürtelschnalle mit Reichsadler und Hakenkreuz. Damit löste er in den 1950er Jahren „unbeabsichtigter Weise“ den Hype um Nazisymbole im Club selbst aus. Nach Eig-ner Aussage steht für ihn die Provokation im Vordergrund, nicht die Ideologie. In Deutschland ist das offene Tragen nationalsozialistischer Symbole nicht erlaubt. Als di-recte Folge einer zunehmend negativen Berichterstattung in Verbindung mit der offen-sichtlichen Sympathie des Clubs für solche Nazi-Embleme gab die internationale 'Hells Angels'-Führung dem Antrag der deutschen Charters auf den Verzicht des Tragens von Nazi-Symbolen schließlich nach.<sup>47</sup>

In seinem Buch hebt Schubert die kriminelle Energie sowie eine generelle Gewaltbereit-schaft der Clubmitglieder immer wieder hervor. Die 'Hells Angels' aus Hamburg bezeich-tigt er schwerer Straftaten. Darunter fielen die Morde an einem Gemeindehelfer und einem Gastronomen, zahlreiche hohe Schutzgelderpressungen, Erniedrigungen von Frauen sowie gegen einen hohen Verwaltungsrichter gerichtete Gewalt und Einschüch-terungsversuche.<sup>48</sup> Als deutschlandweit einziges Gegenbeispiel zum strafrechtlich über-aus relevanten Hamburger Charter nennt Schubert die Stuttgarter Sektion unter ihrem Club-Präsidenten Lutz S. Schubert betont, dies sei ein „Vorzeige-Charter“, das nicht durch strafrechtlich relevante Vergehen auffalle. Die 'Hells Angels' verweisen bei Vor-würfen hinsichtlich krimineller Club-Machenschaften wiederholt auf das Stuttgarter Char-ter als vordergründigen „Beleg“ ihrer eigenen Gesetzeskonformität.<sup>49</sup>

---

<sup>46</sup> Vgl. Eppelsheim, Philip (2012): „Deutschland ist einer der aggressivsten Ableger“. URL: [www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/hells-angels-deutschland-ist-einer-der-aggressivsten-ableger-11956629.html](http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/hells-angels-deutschland-ist-einer-der-aggressivsten-ableger-11956629.html) (Stand: 16.03.2016)

<sup>47</sup> Vgl. Schubert, Stefan: Hells Angels – wie die gefürchteten Rocker Deutschlands Unterwelt eroberten, S. 220 ff.

<sup>48</sup> Vgl. ebd., S. 45 f.

<sup>49</sup> Vgl. ebd., S. 48 ff.

Der umstrittene und auch mit Steuergeldern finanzierte Dokumentarfilm *Unter Brüdern* zeigt das friedliche Leben der Stuttgarter 'Hells Angels'. Der Film projiziert dieses Image unreflektiert auf die 'Hells Angels' in ganz Deutschland. Zahlreiche Kinos boykottierten den Film seiner undifferenzierten Auseinandersetzung mit dem Thema wegen. André Schulz vom Bund Deutscher Kriminalbeamter ist entsetzt angesichts der möglichen Wirkung und Folgen dieses Films:

*„Der Film ist ein Schlag ins Gesicht für jeden Polizisten. Es ist ein Skandal, dass uns der Kampf gegen schwerstkriminelle Rockergruppierungen immer schwerer fällt, weil uns die finanziellen Ressourcen vonseiten der Politik vorenthalten werden, dieses Werk aber sogar von der Filmförderung unterstützt wurde.“<sup>50</sup>*

Erich Rettinghaus, Vorsitzender der Polizeigewerkschaft in Nordrhein-Westfalen, spricht in der Talk-Show *Menschen bei Maischberger* von einem immer mehr außer Kontrolle geratenen Rocker-Krieg zwischen 'Hells Angels' und 'Bandidos'. Dabei geht es vor allem um Einfluss und territoriale Gewinne. Entgegen der Aussagen von Mitgliedern spricht er nicht von einzelnen Tätern, die Straftaten auf eigene Faust begehen, sondern von organisierter Kriminalität.<sup>51</sup>

Klaus Schlie, vormaliger Innenminister von Schleswig-Holstein, äußert sich im Interview mit dem Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlag (sh:z) zu seiner drastischen „Null-Toleranz-Strategie“ gegenüber Biker-Clubs. „Nachdem die Faktenlage über nachweisbare kriminelle Aktivitäten der Kieler 'Hells Angels' erdrückend geworden war“, ließ er die 'Hells Angels' des Kieler Charters innerhalb kürzester Zeit verbieten. Davor waren bereits das Charter in Flensburg sowie das 'Bandidos'-Chapter in Neumünster verboten worden. Das Lübecker 'Hells Angels'-Charter kam dem Verbot zuvor. Es löste sich selbst auf und konnte somit das Vereinsvermögen retten. Damit seien die wichtigsten Städte Schleswig-Holsteins von Rocker-Kriminalität befreit. Das daraus resultierende Machtvakuum könne jedoch von anderen Kriminellen neu besetzt werden. Damit dies nicht geschah, ließ Schlie den „Ermittlungs- und Beobachtungsdruck hoch halten“. Ihm war bewusst, dass ein Verbot der Clubs diese nicht verschwinden lasse. Dennoch zeigte er

---

<sup>50</sup> Vgl. B.Z. (2015): Was macht Wim Wenders bei der Hells-Angels-Doku? URL: [www.bz-berlin.de/kultur/film/was-macht-wim-wenders-bei-der-hells-angels-doku](http://www.bz-berlin.de/kultur/film/was-macht-wim-wenders-bei-der-hells-angels-doku) (Stand: 16.03.2016)

<sup>51</sup> Vgl. Rettinghaus, Erich, *Menschen bei Maischberger* (ARD) (2013): Hells Angels & Co. - Wie gefährlich sind die Rocker-Clubs? URL: <https://www.youtube.com/watch?v=8zZVXFwppl#t=1597.20100:05:43> min (Stand: 12.03.2016)

sich überzeugt, dass das Verbot die „*Strukturen dieser Form der Kriminalität erheblich gestört und in Teilbereichen zerschlagen habe [...]*“.<sup>52</sup>

Um dem „Image der Gesetzlosen“ entgegen zu wirken, werden Spenden überwiesen und Benefiz-Veranstaltungen organisiert. In einer Dokumentation der ARD von 2015 spricht Dieter Schneider, der damalige Präsident des Landeskriminalamtes in Baden-Württemberg, über „*das Bestreben der Rocker-Gruppen, aus der Illegalität und Kriminalität überzuwechseln in gesellschaftskonforme Strukturen*“. Dies geschehe zum Beispiel durch medienwirksame 'Hells Angels'-Feste wie etwa die kirchliche Trauung eines 'Hells Angel' in Reutlingen, Baden-Württemberg. 2.000 Einwohner waren dort erschienen, um sich die „Zeremonie“ anzuschauen.<sup>53</sup>

Der US-Undercover-Agent und Buchautor Jay Dobyns beschreibt in seinem Buch *Falscher Engel – Mein Höllentrip als Undercover Agent bei den Hells Angels* (Original Titel: "No Angel – My Harrowing Undercover Journey to the Inner Circle of the Hells Angels") die Zwiespältigkeit seines gefährlichen Doppellebens. Er sei dabei an einen Punkt gelangt, an dem er nicht mehr genau wusste, ob er noch Polizist oder schon 'Hells Angel' war. Die Faszination des Rocker-Lebens war groß. Erst nachdem sein Vorgesetzter mit Razzien in fünf US-Bundesstaaten den jahrelangen Einsatz beendet hatte, erkannte Dobyns, wie sehr seine Rolle bei den 'Hells Angels' auf seine Persönlichkeit durchgeschlagen – und er sich von seiner Familie und seinen Freunden entfernt hatte. Im Zuge der obigen Razzien wurden 1.600 Beweisstücke, davon 650 Gewehre, dutzende Sprengsätze, Rohrbomben, Napalm, Dynamit, Granaten, Pakete mit 30.000 Patronen Munition sowie eine erhebliche Menge Drogen, zumeist Meth, sichergestellt. Zahlreiche 'Hells Angels' wurden verhaftet und später wegen krimineller Verstöße verurteilt.<sup>54</sup>

### Journalisten über die 'Hells Angels'

---

<sup>52</sup> Vgl. Höver, Peter (2012): Null Toleranz gegenüber Rockerklubs. URL: <http://www.shz.de/regionales/schleswig-holstein-am-sonntag/null-toleranz-gegenueber-rockerklubs-id276094.html> (Stand: 12.03.2016)

<sup>53</sup> Vgl. Schneider, Dieter, Die Story im Ersten (ARD) (2013): „Machtkampf der Rocker“ URL: [https://www.youtube.com/watch?v=mKm7\\_3YMGpC](https://www.youtube.com/watch?v=mKm7_3YMGpC), 00:03:49 (Stand: 12.03.2016)

<sup>54</sup> Vgl. Dobyns, Jay: Falscher Engel – Mein Höllentrip als Undercover-Agent bei den Hells Angels, S.438 ff.



Die journalistische Darstellung von 'Hells Angels'-Themen (durch *Bild* und *taz*) wird in der Inhaltsanalyse detailliert betrachtet. Vorweg steht zunächst ein Überblick über diesbezügliche Darstellungsweisen anderer medialer Angebote.

'Hells Angels'-Mitglied Michael Welling wirft Journalisten auf der Website *Hells Angels Media* eine einseitige Berichterstattung vor.<sup>55</sup> Tatsächlich berichten einige Nachrichtentportale kritisch, andere verharmlosend. In Bezug auf die Rolle Frank Hanebuths, des „Präsidenten“ des Charters in Hannover, ist die mediale Darstellung eher positiv als kritisch. Noch Anfang der 1990er Jahre gab es in Hannovers Steintorviertel heftige Bandenkriege zwischen albanischen und kurdischen Clans mit mehreren Toten. 1995 bekam Hannover einen neuen Polizeipräsidenten. Fast gleichzeitig wurde Frank Hanebuth dort Präsident des 'Bones MC' (spätere 'Hells Angels'). Die Berichterstattung geht recht einhellig davon aus, diese beiden Faktoren seien ausschlaggebend gewesen für den seither eingelehrten „Frieden“ in Hannovers Steintorviertel.

Die Frankfurter Allgemeine schrieb 2010: „[...] vor allem die Albaner schreckten vor keiner Grausamkeit zurück. Mancherorts fragte sich die Polizei, ob sie in der Vergangenheit zu massiv gegen die deutschen Zuhälter vorgegangen war. Zerschlägt die Polizei eine Bande, nehmen andere die leeren Plätze ein. Welches Übel ist das kleinere? Wer macht weniger Probleme?“<sup>56</sup>

Die Polizei steht in Kontakt mit den 'Hells Angels' von Frank Hanebuth. Mit den Clans der Kurden oder Albaner nicht. Daher scheinen die 'Hells Angels' als kleineres Übel zu gelten.

Heise Online titelte 2011: „Sind diese Rocker wirklich so gefährlich? Oder steckt da etwas ganz anderes dahinter?“<sup>57</sup>

Der Artikel setzt sich zwar kritisch mit den 'Hells Angels' auseinander und bezieht sich auf Rockerkriege in Berlin und im Ruhrgebiet. Er verweist allerdings auch auf die „Ordnung“ in Hannover unter Frank Hanebuths Führung.

---

<sup>55</sup> Vgl. Hells Angels Media (2011): Videoclips Archiv. URL: [www.hellsangelsmedia.com/videoclips/flv/Videoclip1.html](http://www.hellsangelsmedia.com/videoclips/flv/Videoclip1.html) (Stand: 16.03.2016)

<sup>56</sup> Vgl. Eppelsheim, Philip (2010): Ein Nachmittag im Steintorviertel, URL: [www.faz.net/aktuell/politik/inland/netzwerke-in-hannover-ein-nachmittag-im-steintorviertel-1576317-p4.html](http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/netzwerke-in-hannover-ein-nachmittag-im-steintorviertel-1576317-p4.html) (Stand: 12.03.2016)

<sup>57</sup> Vgl. Heitmüller, Ulrike (2012): Sind diese Rocker wirklich so gefährlich? Oder steckt da etwas ganz anderes dahinter? URL: [www.heise.de/tp/artikel/37/37184/1.html](http://www.heise.de/tp/artikel/37/37184/1.html) (Stand: 12.03.2016)

Die Hannoversche Allgemeine titelte 2012: *„Wirte vom Steintor sind besorgt über Hanebuths Rückzug“*.<sup>58</sup>

In diesem Artikel der Hannoverschen Allgemeinen wird Frank Hanebuth geradezu als Sicherheitskoordinator glorifiziert. Hanebuth musste sich auf polizeilichen Druck aus dem Steintorviertel zurückziehen, was diesem Artikel zufolge bei den Gastronomen Besorgnis erregte. Es kam die offen artikuliert Befürchtung auf, ein neuer Bandenkrieg könne ausbrechen.

Spiegel Online titelte 2013: *„Anleitung für angehende Rocker: Wie man ein Höllenengel wird“*.<sup>59</sup>

Dieser Artikel beschreibt, wie man sich den 'Hells Angels' erstmals annähert und welche Stufen beim Aufnahmeverfahren zu durchlaufen sind. Die Einleitung beginnt mit dem Satz *„Rocker zu werden ist gar nicht schwer.“* Zwar beschreibt der Artikel die Aufnahme-phase mit der dazugehörenden „Drecksarbeit“. Er setzt sich jedoch keineswegs kritisch mit den Begleiterscheinungen einer Mitgliedschaft auseinander.

Einem Artikel der Frankfurter Rundschau – *„Riss im Rocker-Club“* von 2015 – sei die Polizei mit den älteren 'Hells Angels' stets gut ausgekommen, wohingegen die neue Generation der Clubmitglieder eher unberechenbar sei.

*„[...] Dort zeigte sich auch deutlich das ambivalente Verhältnis, das in der Regel zwischen Polizisten und „Old Schoolern“ herrscht. In den Verhandlungspausen rauchten Angeklagter und Ermittler zusammen Zigaretten und plauderten wie ziemlich beste alte Freunde. Es ist ein offenes Geheimnis, dass viele Polizisten die Traditionalisten als das kleinere Übel wahrnehmen. Denn die sind nicht zuletzt aufgrund ihrer archaischen Wertvorstellungen berechenbar. Bei der neuen Generation sieht das anders aus.“*<sup>60</sup>

---

<sup>58</sup> Vgl. Morchner, Tobias (2011): Wirte vom Steintor sind besorgt über Hanebuths Rückzug. URL: [www.haz.de/Hannover/Aus-der-Stadt/Uebersicht/Wirte-vom-Steintor-sind-besorgt-ueber-Hanebuths-Rueckzug](http://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Stadt/Uebersicht/Wirte-vom-Steintor-sind-besorgt-ueber-Hanebuths-Rueckzug) (Stand: 12.03.2016)

<sup>59</sup> Vgl. Diehl, Jörg et al. (2013): Anleitung für angehende Rocker: Wie man ein Höllenengel wird. URL: [www.spiegel.de/panorama/justiz/wie-man-rocker-der-hells-angels-oder-bandidos-wird-a-886390.html](http://www.spiegel.de/panorama/justiz/wie-man-rocker-der-hells-angels-oder-bandidos-wird-a-886390.html) (Stand: 12.03.2016)

<sup>60</sup> Vgl. Behr, Stefan (2015): Riss im Rocker Club. URL: [www.fr-online.de/frankfurt/hells-angels-riss-im-rockerclub,1472798,31390664.html](http://www.fr-online.de/frankfurt/hells-angels-riss-im-rockerclub,1472798,31390664.html) (Stand: 12.03.2016)

Die Journalisten Diehl, Heise und Meyer-Heuer veröffentlichten gemeinsam das Buch *Rocker-Krieg – Warum Hells Angels und Bandidos immer gefährlicher werden*. Darin beschreiben sie einen sich seit 2010 anbahnenden „Krieg“ zwischen 'Hells Angels' und 'Bandidos'. Im Zuge ihrer Recherchen stießen die Verfasser auf ein wachsendes mediales Interesse an Biker-Clubs, was sich auch darin widerspiegelte, dass die Anzahl der Archivartikel der Deutschen Presse-Agentur (dpa) von 23 Meldungen im Jahr 2004 auf 657 Meldungen aus 2010 angestiegen sei. Als Grund hierfür werden das wachsende öffentliche Interesse an der Rockerkriminalität sowie an den Reaktionen der Politik angeführt.<sup>61</sup> Die Autoren verleihen ihrer Verwunderung darüber Ausdruck, dass die immer brutaler ausgetragenen Konflikte noch keine Opfer unter unbeteiligten Bürgern gefordert hätten. Sie rekurrieren auf Straßenschlachten mit Handgranaten und Schießereien vor allem in Berlin und Duisburg. Dort verfehlten beim Mord eines 'Hells Angels' an dem 'Bandido' „Eschli“ zwei Projektile nur knapp die Köpfe zweier Frauen in der Nähe. Darüber hinaus soll Jürgen C., ein hohes Mitglied des Charters in Frankfurt am Main, ein Ehepaar mit massiver Gewalt angegangen sein, nachdem sich die Frau über den Lärm seiner Harley beschwert hatte. Auch wird C. vorgeworfen, er habe zuvor bereits versucht, einen Mann aus niederen Beweggründen während der Fahrt von der Straße abzurängen. Als dies nicht funktionierte, habe er auf den Wagen des Mannes geschossen, ihn aber „nur“ im Oberschenkel getroffen. Die Überschrift des Buchkapitels zu solchen Vorfällen lautet: „Das Märchen von den Schafen im Wolfspelz.“<sup>62</sup> Die drei Journalisten beziehen mit Ihrer Veröffentlichung des Buches klar Stellung zur von den 'Hells Angels' eingeforderten Unschuldsvermutung.

In dem Artikel *Lagebild zu Rockerclubs in Deutschland: Rocker und Rechtsextreme – gemeinsam, aber nicht eins*, 2015 erschienen in der Berliner Zeitung, spricht sein Verfasser als einer von sehr wenigen Journalisten die Verflechtung von Rechtsextremisten und Biker-Clubs an. Er schreibt, Rechtsextreme nähmen zumeist keine Führungsrollen ein. Rocker-Clubs seien daher keineswegs als rechtsradikal zu klassifizieren. Vor allem in Ostdeutschland ist jedoch sehr wohl ein Zulauf von Rechtsradikalen auszumachen.<sup>63</sup>

---

<sup>61</sup> Vgl. Diehl, Jörg et al.: *Rocker-Krieg – Warum Hells Angels und Bandidos immer gefährlicher werden*, S. 226 ff.

<sup>62</sup> Vgl. ebd., S. 295 ff.

<sup>63</sup> Vgl. Förster, Andreas (2015): *Lagebild zu Rockerclubs in Deutschland. Rocker und Rechtsextreme – gemeinsam, aber nicht eins*. URL: [www.berliner-zeitung.de/lagebild-zu-rockerclubs-in-deutschland-rocker-und-rechtsextreme---gemeinsam--aber-nicht-eins-1331842](http://www.berliner-zeitung.de/lagebild-zu-rockerclubs-in-deutschland-rocker-und-rechtsextreme---gemeinsam--aber-nicht-eins-1331842) (Stand: 12.03.2016)

Bei der Internetrecherche zu Hells Angels taucht zwischen Spiegel Online, Focus Online und weiteren Medienplattformen das Medienportal Blasting News auf. Das Portal 'Blasting News' ähnelt in der Aufmachung bild.de und suggeriert somit eine gewisse Legitimität. Tatsächlich handelt es sich jedoch um *Social Journalism*; in anderen Worten: „*Es kann sich [...] jeder als Reporter anmelden und regelmäßig für eigene News sorgen.*“ Von Mitwirkenden wird weder eine journalistische Ausbildung noch ein Presseausweis verlangt.<sup>64</sup> Michael Wendt hat auf 'Blasting News' schon fast 200 Artikel zum Thema 'Hells Angels' veröffentlicht und mit einer angezeigten Leserschaft von über 500.000 Menschen eine erstaunlich hohe Relevanz im Google-Ranking erreicht. Dort entlarvt sich der „Journalist“ Wendt als tendenziöser Apologet der 'Hells Angels', indem er ausschließlich positiv über den Club berichtet und darüber hinaus die Geschichte einer von Politik, Medien und Polizei abgekarteten Hetzjagd auf die Mitglieder des Clubs der Motorradfreunde aufrechterhält. Wendts 'Angels'-Artikel sind durchweg ebenso einseitig wie unkritisch und populistisch. Stellvertretend für Hunderte vergleichbare Beispiele hier nur zwei seiner Überschriften:

*„Hells Angels helfen kranken Menschen durch Spenden und werden dafür polizeilich verfolgt.“<sup>65</sup>*

*„Anwalt hilft Flüchtlingen und Hells Angels. Medien fordern Entzug seiner Zulassung.“<sup>66</sup>*

In Wendts Artikel-Archiv (URL: <http://de.blastingnews.com/redaktion/michael-wendt/archive/>) sind zudem besonders viele Artikel über das soziale Engagement der 'Hells Angels' zu finden – so etwa Berichte über Spendenaktionen für bedürftige Kinder.

Scharfe Kritik an der positiven Berichterstattung kommt von der Autorin Grit Fischer (NDR). In ihrem Beitrag *Hells Angels – Verherrlicht und verharmlost* von 2010 für die Sendung 'Zapp' beschreibt sie, wie *kritisch berichtende Journalisten* Droh-Anrufe („Ich

---

<sup>64</sup> Vgl. Blasting News (2016): Why join us. URL: [www.blastingnews.com/](http://www.blastingnews.com/) (Stand: 19.05.2016)

<sup>65</sup> Vgl. Wendt, Michael (2016): Hells Angels helfen kranken Menschen durch Spenden und werden dafür polizeilich verfolgt. URL: <http://de.blastingnews.com/panorama/2016/03/hells-angels-helfen-kranken-menschen-durch-spenden-und-werden-dafur-polizeilich-verfolgt-00825363.html> (Stand: 19.05.2016)

<sup>66</sup> Vgl. Wendt, Michael (2016): Anwalt hilft Flüchtlingen und Hells Angels. Medien fordern Entzug seiner Zulassung. URL: <http://de.blastingnews.com/panorama/2016/03/anwalt-hilft-fluechtlingen-und-hells-angels-medien-fordern-entzug-seiner-zulassung-00836731.html> (Stand: 19.05.2016)

*mach dich platt, du Wanze!*<sup>67</sup>) von 'Hells Angels'-Mitgliedern bekommen oder sogar verklagt werden. Diese Umstände bieten einen guten Nährboden für geschönte und wenig investigative Berichterstattung. Die 'Hells Angels' geben sich gegenüber unkritischen Journalisten offen, lassen sich interviewen oder die Reporter mit laufender Kamera an Events teilnehmen. Dies birgt die Gefahr, die dabei entstehenden Bilder zur Propaganda für die 'Hells Angels' werden zu lassen. Ein von Grit Fischer angefragtes Interview wurde seitens der 'Hells Angels' abgelehnt. Sie selbst warnt Journalisten davor, zum „*Sprachrohr*“ des Clubs zu werden. Ein deutliches Statement zu der Schwierigkeit einer nicht verzerrten Berichterstattung über den Club beendet ihren Beitrag:

*„Die Berichterstattung über die Hells Angels - immer auch eine Gratwanderung zwischen Verharmlosung, Verbrüderung und Vorverurteilung.“*<sup>68</sup>

### **Moral Kodex der 'Hells Angels'**

Es sind ein ideeller und ein realer Moralkodex zu erkennen. Der ideelle Kodex speist sich aus der romantischen Vorstellung einer Bruderschaft mit den Tugenden Respekt, Freiheit, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und vor allem Loyalität. Aussteigern zufolge wird dieser regelmäßig durch Eigennutz und Gier torpediert.

Der tatsächliche Moralkodex scheint jegliche Formen des eigenen Handelns vor allem im Sinne einer pragmatischen Sicherung von Machtpositionen und Geldquellen zu rechtfertigen.

Der Moralkodex von Bikern funktioniert für die Beteiligten nur auf der Meso-Ebene, also untereinander. Gesamtgesellschaftlich kollidiert er mit geltendem Recht. Wird zum Beispiel ein Mitglied eines Biker-Clubs von einem Mitglied eines verfeindeten Clubs verletzt oder getötet, so verbietet es der Biker-Kodex, eine Anzeige bei der Polizei zu erstatten und/oder den Rechtsweg zu beschreiten. Vielmehr rechtfertigt eine solche Straftat einen alttestamentarischen Vergeltungsschlag ähnlicher Schwere („Auge um Auge“). Ein weiteres Beispiel ist der Ausschluss aus dem Club durch Verrat ('out in bad standing'). Dieser legitimiert jeden Biker, das ausgeschlossene Mitglied zu töten, ohne eine Strafe durch den Club befürchten zu müssen. Mit aufgeklärter Moral oder gar mit den Errungenschaften einer demokratischen Verfassung bleibt dies unvereinbar.

---

<sup>67</sup> Vgl. Fischer, Grit (2010): Hells Angels – Verherrlicht und verharmlost. URL: [www.ndr.de/fernsehen/sendungen/zapp/hellsangels162.html](http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/zapp/hellsangels162.html) (Stand: 12.03.2016)

<sup>68</sup> Vgl. ebd.

## 2.3 'Sons of Anarchy': Konzept und Inhalt

Die TV-Serie 'Sons of Anarchy' beschreibt die Geschichte eines Motorrad-Clubs, der sowohl legale als auch illegale Geschäfte in einer fiktiven Kleinstadt im Norden Kaliforniens betreibt. Clay Morrow, der Präsident des Clubs, wendet einen harten und gewaltvollen Führungsstil an. Vize-Präsident und Stiefsohn Jax Teller ist zwischen Loyalität und dem Wunsch nach einer neuen Ausrichtung des Clubs zerrissen. Bestärkt wird dieser Konflikt durch ein hinterlassenes Tagebuch seines toten Vaters John Teller. John war Mitbegründer des Motorrad-Clubs und protokollierte täglich den kontinuierlichen Verfall der ursprünglich friedvollen Idee des Clubs zu einem Hort von Kriminalität und Gewalt. Die Kräfte dieses innerlichen Konflikts über moralisches und amoralisches Handeln ziehen Jax in unterschiedliche Richtungen und Selbstzweifel. Er muss sich zwischen der tödlichen Clubloyalität und dem Schutz seiner Familie sowie seines Lebens behaupten.

Inhaltlich und darstellerisch verfolgten die Produzenten das Ziel, die Serie eng an das Leben realer Biker-Clubs anzulehnen. Aus diesem Grund produzierte man gemeinsam mit realen 'Hells Angels'-Mitgliedern (u. a. David LaBrava, Chuck Zito, Rusty Coones).<sup>69</sup> Auch Ralph „Sonny“ Barger tritt in Erscheinung. Ende der 1950er Jahre hatte dieser den 'Hells Angels'-Club in Oakland vor allem aus dem Bedürfnis nach brüderlichem Zusammenhalt heraus mitbegründet<sup>70</sup>. Damit konnten die 'Hells Angels' direkt Einfluss auf die Darstellung von Biker-Clubs in dieser TV-Serie nehmen.

Kurt Sutter, dem Autor der Sendung und selbst kein Mitglied eines Biker-Outlaw-Clubs, ging es nach eigener Aussage um die Authentizität der Darstellung seiner Outlaws – möglichst mit allen guten wie auch allen bösen Elementen. Fiktion und *Political Incorrectness* sollten nicht etwa dazu dienen, erneut mediale Grenzen zu überschreiten. In einem Interview von 2014 antwortete Sutter auf die Frage, warum er innerhalb des Motorrad-Clubs nur charakterlich starke Männer (Man of Mayhem), nicht aber charakterstarke Frauen (Women of Mayhem) auftreten lasse:

*„[...] In reality it is this: If there were Outlaw Clubs that had women in them [...] and it was a part of the reality of the environment, I would potentially write to it. But there is not. There really isn't. So I feel like to suddenly do that, is gonna*

---

<sup>69</sup> Vgl. IMDb (o. J.): Trivia. URL: <http://m.imdb.com/title/tt1124373/trivia> (Stand: 08.03.2016)

<sup>70</sup> Vgl. Barger, Ralph: Hell's Angel: The Life and Times of Sonny Barger and The Hell's Angels Motorcycle Club, S. 27.

*feel like a writer trying to break a barrier – and that’s not my job [...] It’s my job to tell the story. [...] And I try to do that by creating female roles that are strong within the parameters of that world.”<sup>71</sup>*

Er setzt sich in der Serie mit existenten Phänomenen der Outlaw-Biker auseinander. Darunter fallen unter anderem Kollaborationen mit der Polizei, der im Club-Kodex verankerte Rassismus wie auch der geringe Stellenwert der Frau sowie das Ausleben eigener Moralvorstellungen.

’Hells Angels’-Aussteiger Thomas P. beschreibt die Stellung von Frauen als „Besitz der Männer“. Diese Ansicht wird auch in der Serie mehrfach thematisiert.

*„Clay: That brunette? Is she anybody’s old lady? Jury: No. Cherry is just a sweet-butt. Good girl. Clay: How good? Jury: What is mine is yours, brother.”<sup>72</sup>*

*“Girl 1: Well, then why did you sleep with that old dude? Girl 2: That is what we do. Girl 1: You mean, you just sleep with whomever they tell you to? Girl 2: I take care of them. They take care of me.”<sup>73</sup>*

*“Jax to Tara: You wanna be an old lady? [...] Do what you are told!”<sup>74</sup>*

Frauen haben keine Möglichkeit, Mitglieder bei den ’Sons of Anarchy’ zu werden und müssen dem Wort des Mannes unwidersprochen Folge leisten. Gleichberechtigung gibt es hier nicht.

Wie vom ’Hells Angels’-Aussteiger Thomas P. weiterhin beschrieben, kommt es gelegentlich zu einer engen Zusammenarbeit zwischen Polizei und Outlaw-Bikern. Die Serie behandelt auch diesen Zustand ganz konkret: So steht Wayne Unser, Chef der örtlichen Polizei von Charming, dem Club sehr nahe. Auch seine Nachfolger (u. a. J. Hale) wehren sich im Verlauf der Serie zunächst gegen die ’Sons of Anarchy’, um später dann doch mit ihnen zu arbeiten – teils sogar aus moralischen Erwägungen.

Auch der von ’Hells Angels’-Aussteiger Kassra Z. beschriebene *Rassismus* im Club wird in der Serie thematisiert. Kassra Z. zufolge war es „Dunkelhäutigen“ schon immer nicht

---

<sup>71</sup> Vgl. Sutter, Kurt (2014): URL: <https://www.youtube.com/watch?v=Vad8olvjs2Q> ab 00:24:22 min. (Stand: 08.03.2016)

<sup>72</sup> Vgl. Sons of Anarchy, Staffel 1, Folge 4: Nevada, ab 00:29:12 min.

<sup>73</sup> Vgl. ebd., ab 00:32:21 min.

<sup>74</sup> Vgl. Sons of Anarchy, Staffel 3, Folge 4: Home, ab 00:22:35 min.

möglich, Vollmitglied zu werden. Dieser Aspekt wird in der Serie dem Charakter Juice zugeordnet. Dieser hat sich beim Club als Puerto-Ricaner ausgegeben. Sein Vater ist jedoch in Wirklichkeit ein Afroamerikaner, was die örtliche Polizei herausfindet und als Druckmittel gegen ihn verwendet, damit er gegen Samcro aussagt. Als der Club erfährt, dass er wegen dieser „Kleinigkeit“ von der Polizei erpresst wird, merken die Mitglieder, dass sie ihren veralteten Kodex reformieren müssen.

*„Jax: What is it? Chibs: His old man is black. [...] Jax: Maybe it's time we change a few bylaws. Chibs: Amen.“<sup>75</sup>*

In der Serie wird die Rassismus-Norm *'No niggas in the club'* als im Kodex existent, jedoch zugleich auch als veraltet und überholungsbedürftig dargestellt.

'Sons of Anarchy' zeigt eine moralische Auseinandersetzung mit Konflikten innerhalb der Story sowie die Rechtfertigung von Handlungen, die die Konflikte lösen. Dunn und Eberl, die Verfasser des Buches *Sons of Anarchy and Philosophy* stellen die Frage, wer die Guten und wer die Schlechten seien – und beziehen sich dabei auf Nietzsche. Demnach sei die Frage falsch formuliert: Man müsse eine Person nicht als gut oder schlecht einstufen, sondern vielmehr die Kategorien „gut“ und „schlecht“ definieren. Die 'Sons of Anarchy' handelten gemäß Nietzsches *Herrenmoral* (der Moral der Durchsetzungsfähigen), die Taten als *gut* anerkennt, sofern sie für die Gruppe nützlich und selbsterhaltend seien.<sup>76</sup> Die in der Serie dargestellte Moral der Biker beginnt beim Schutz der Stadt vor harten Drogen, Pädophilen sowie Vergewaltigern und endet bei illegalem Waffenhandel und der Produktion von Pornographie.

## 2.4 Begriffsdefinitionen

In dieser Arbeit wird die *Darstellung der Ethik von Biker-Clubs am Beispiel ausgesuchter Medieninhalte* betrachtet. Daher sind im Folgenden die im Titel genannten Begriffe zu explizieren.

### 2.4.1 Darstellung

---

<sup>75</sup> Vgl. Sons of Anarchy, Staffel 5, Folge 10, Crucifixion: ab 00:07:38 min.

<sup>76</sup> Vgl. Dunn, George; Eberl, Jason: Sons of Anarchy and Philosophy: Brains Before Bullets, S. 17 f.



„Dar-“ wird als Präfix (Vorsilbe) für Verben benutzt, um eine „öffentliche Übergabe“ einer Nachricht oder eines Signals zum Ausdruck zu bringen. Eine Darstellung (auch Wiedergabe oder Abbildung) ist eine Umsetzung von Sachverhalten durch Medien. Ein solches Medium kann zum Beispiel durch gesprochene oder geschriebene Worte, durch Bilder oder Bühnenspiel (Anmerkung: heute auch Fernsehserie, Spielfilm etc.) etwas Erdachtes darstellen.<sup>77</sup>

## 2.4.2 Moral

Moral stammt etymologisch vom lateinischen Wort „mos“ ab, das seinerseits aus den griechischen Ethos-Begriffen übersetzt wurde. Es bedeutet somit Sitte und Charakter. Zur Moral zählen allgemeinverbindliche Handlungsmuster mit zugesprochener normativer Geltung, die aus wechselseitigen Anerkennungsprozessen in einer Gemeinschaft von Menschen hervorgegangen sind. Unmoralisches Handeln liegt vor, wenn ein Verhalten nicht dem Moralkodex entspricht, der innerhalb einer Gruppe von den meisten legitimiert wurde. Die Moral einer Gesellschaft kann sich ändern und auch von Gruppe zu Gruppe abweichen. Menschliches Handeln ist demnach kein humanes Handeln, wenn es der dem Sinn dieses Handelns ausschlaggebenden Moral widerspricht.<sup>78</sup>

## 2.4.3 Ethik

Der Begriff Ethik geht auf das griechische Wort „ethos“ zurück und bedeutet so viel wie Gewohnheit, Sitte oder Brauch.<sup>79</sup> Die Ethik ist eine Theorie moralischen Handelns, also menschlichen Handelns in Unterscheidung zwischen richtig oder falsch sowie gut oder böse.<sup>80</sup> Menschen können unterschiedliche oder sogar widersprüchliche ethische Sichtweisen haben. Diese leiten sich aus Kultur und Epoche her. Trotz unterschiedlicher Sichtweisen gibt es ein ethisches Minimum, welches über verschiedene Religionen und Weltanschauungen hinweg auf möglichst weite Zustimmung trifft. Zum Beispiel gibt es die Anerkennung der *Goldenen Regel* („Behandle andere so, wie du von ihnen behandelt werden willst“ – einer Variante des Kategorischen Imperativs von Immanuel Kant)<sup>81</sup> und die Anerkennung des Willens zum Leben. Jeder Mensch hat das natürliche Bedürfnis

---

<sup>77</sup> Vgl. Duden.de (o. J.): Wörterbuch: darstellen. URL: [www.duden.de/rechtschreibung/darstellen](http://www.duden.de/rechtschreibung/darstellen) (Stand: 05.04.2016)

<sup>78</sup> Vgl. Pieper, Annemarie: Einführung in die Ethik, S. 26 ff.

<sup>79</sup> Vgl. Rich, Arthur: Wirtschaftsethik, S. 15.

<sup>80</sup> Vgl. Wils, Jean-Pierre; Hübenthal, Christoph: Lexikon der Ethik, S. 85.

<sup>81</sup> Vgl. Kopriva, Dieter: Grundwissen Ethik, S. 55.

der Selbsterhaltung und muss daher anerkennen, dass dieser Wille bei sich und bei anderen Menschen vorhanden ist. In der Antike und im christlichen Mittelalter werden Verhaltensformeln von der Gesellschaft getragen und nicht hinterfragt. Diese wurden in der Antike durch Gerechtigkeit bestimmt und im christlichen Mittelalter religiös begründet. In der Neuzeit sind diese Regeln aufgeweicht. Individuelle Interessen stehen vor Gemeinschaftlichen. Mehr Freiheit der Individuen bedeutet weniger Einheit der Gemeinschaft und somit weniger Übereinstimmung von Tugenden und Werten. Um moralische Grundsätze innerhalb der Meinungsvielfalt zu verankern, hilft die Anwendung dieses ethischen Minimums.<sup>82</sup>

Der Forschungsgegenstand Ethik wurde bereits seit der Antike von großen Denkern wie Aristoteles, Sokrates, später von Kant und Habermas untersucht. Die Lehren von Sitte und Moral sind sehr vielfältig. Unter Berücksichtigung der gebotenen Kürze der vorliegenden Arbeit ist daher auf eine ausführliche Darstellung der Disziplinen zu verzichten. Im Folgenden wird ein kurzer Ausschnitt der systematischen Unterscheidungen der Ethik erläutert.

### **Angewandte Ethik (Bereichsethik)**

Diese Form der Ethik wird als Oberbegriff verschiedener spezifischer Ethiken benutzt. Spezifische Bereichsethiken sind unter anderem Medienethik, Medizinethik, Wirtschaftsethik oder Umweltethik.<sup>83</sup>

### **Normative Ethik**

Die normative Ethik bestimmt Prinzipien und entwickelt Theorien über Handlungstypen, welche die Qualifizierung zwischen *richtig* und *falsch* bzw. *gut* und *böse* ermöglichen. Dies bedeutet für einen konkreten Einzelfall, dass die normative Ethik zum Beispiel Urteile zwischen Handlungsalternativen bestimmt, wobei auch hier nach dem höchsten Gut gefragt wird. Dieses höchste Gut kann – je nach Unterscheidung – bei einer Handlung zum Beispiel „Das Glück des Einzelnen“ oder „Das geringste Leid vieler“ sein.<sup>84</sup> Diese Form der Ethik hat einen wertenden Charakter und wird mit Blick auf den Forschungs-

---

<sup>82</sup> Vgl. Kopriwa, Dieter: Grundwissen Ethik, S. 37 ff.

<sup>83</sup> Vgl. Wils, Jean-Pierre; Hübenthal, Christoph: Lexikon der Ethik, S. 88.

<sup>84</sup> Vgl. ebd., S. 86 ff.

gegenstand der Analyse der Serie 'Sons of Anarchy' interessant. Bei den Online-Ausgaben von Bild und Taz sind weniger wertende als tatsachenbeschreibende Aussagen zu erwarten.

### Metaethik

Bei der Metaethik muss man nach Pieper den Begriff selbst genauer unterscheiden. Metaethik in der eigentlichen Bedeutung beschreibt *„jede Reflexion, die sich auf die Struktur der ethischen Reflexion [...] und auf die Art und Weise bezieht, wie die Ethik über ihren Gegenstand spricht.“* Vereinfacht könnte man die Metaethik als Wissenschaftstheorie der Ethik bezeichnen, die sich in kritischer Absicht auf ihren Anspruch und Ihre Grenzen untersucht.

Im angelsächsischen Raum hat sich jüngst nach Pieper der Begriff Metaethik in eine differenzierte Bedeutung gewandelt. Demnach versucht die Metaethik, die alltäglichen Wörter im „Sprachspiel der Moral“ (z. B. sollen, dürfen, Pflicht, gut etc.) zu analysieren. Bei dieser Analyse ist der Begriff Metaethik für Pieper nicht richtig, sondern sollte vielmehr Metamoral heißen. Metamoralische Darstellungen über moralische Urteile sind nicht wertende Aussagen über Normen, also Tatsachenbeschreibungen. Weiterhin beinhalten diese keine inhaltlichen normativen Forderungen, sondern behaupten lediglich etwas über Werte und Normen. Beispiel: „Bei den Sizilianern gilt die Blutrache bei bestimmten Ehrverletzungen als moralische Pflicht.“ Der Satz beschreibt einen Zustand, der für eine gewisse Personengruppe Geltung hat. Er erhebt keinen Anspruch auf die Geltung über die Personengruppe hinaus und beinhaltet auch keine persönliche Wertung des Autors.<sup>85</sup>

Mit Blick auf den Forschungsgegenstand sollte man unter dem Aspekt der sauberen journalistischen Arbeit – insbesondere bei der Analyse von Inhalten der Online-Portale der Bild und der Taz – metamoralische Aussagen, also neutrale Aussagen, erwarten können.

### 2.4.4 Medieninhalt

Medieninhalte sind redaktionelle Inhalte oder künstlerische Werke in immaterieller Form, die über ein Medium veröffentlicht werden. Als Medieninhalt bezeichnet wird sowohl eine *physische Botschaft* (Zeitungsartikel, Fernsehsendungen, Bilder, Töne etc.) als auch

---

<sup>85</sup> Vgl. Pieper, Annemarie: Einführung in die Ethik, S. 86 ff.

eine *symbolische Bedeutung*, die über materielle Informationsträger im Kommunikationsprozess übermittelt wird.<sup>86</sup>

In dieser Arbeit werden beide Arten von Medieninhalten berücksichtigt. Zu untersuchen sind also redaktionelle Inhalte, ebenso wie auch künstlerische Werke, etwa in Form einer TV-Serie.

## 2.5 Hypothesen

Die Inhaltsanalyse soll Schlussfolgerungen durch die systematische Identifizierung spezifischer Charakteristika von Medieninhalten ermöglichen. Für diese Inhaltsanalyse werden Hypothesen aufgestellt, die es zu verifizieren oder zu falsifizieren gilt.

- 1) 'Hells Angels' werden *eher negativ* bis *negativ* in berichterstattenden Medien dargestellt.  $f(bild.de) < -20$  und  $f(taz.de) < -20$
- 2) bild.de berichtet *positiver* über 'Hells Angels' als taz.de.  $f(bild.de) > f(taz.de)$
- 3) Die Serie 'Sons of Anarchy' ist das Medienprodukt mit der *positivsten* Darstellung der Biker.  $f(SOA) > f(bild.de)$  und  $f(SOA) > f(taz.de)$
- 4) Die Darstellung der Ethik der Biker wird im Verlauf der Serie *negativer*.
- 5) Im Messzeitraum verändern sich die Merkmalsausprägungen bei taz.de nicht signifikant.
- 6) Im Messzeitraum verändern sich die Merkmalsausprägungen bei bild.de zum Negativen.
- 7) Bei den berichterstattenden Portalen bild.de und taz.de wird im Verlauf des Untersuchungszeitraums zunehmend häufiger über Biker berichtet.

---

<sup>86</sup> Vgl. Bonfadelli, Heinz: Medieninhaltsforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen, S. 13.

### 3 Inhaltsanalyse

Um die Hypothesen verifizieren oder falsifizieren zu können, muss ein geeignetes Verfahren gefunden werden. Ein Grund für die hier getroffene Auswahl des Verfahrens für die Inhaltsanalyse ist ein klarer Vorteil bei der Datenerhebung: Im Gegensatz zu anderen Verfahren, beispielsweise dem Interview (von Rezipienten), sind Verzerrungen der „Wirklichkeit“ weniger wahrscheinlich, zumal erst nach der Herstellung der zu untersuchenden Artikel bzw. der TV-Folgen gemessen wird. Die Inhaltsanalyse wird allgemein als nicht-reaktives Erhebungsverfahren gewertet. Der Untersuchungsgegenstand verändert sich also nicht – egal, wann und wie oft man diesen untersucht.<sup>87</sup> Wo in der Non-Reaktivität der Inhaltsanalyse die Grenzen liegen, wird in der Auswertung der Ergebnisse näher erörtert.

Die Inhaltsanalyse als Instrument der Kommunikationsforschung soll formale und inhaltliche Merkmale großer Textmengen erfassen.<sup>88</sup> Sie ist eine Methodik der empirischen Sozialwissenschaften, bei der systematisch vorgegangen wird. Die elementaren Charakteristika des empirischen Vorgehens sind *die Sammlung von Erfahrung*, die dabei *verwendete Systematik* und die *intersubjektive Nachvollziehbarkeit*.<sup>89</sup>

Die wichtigsten Bausteine der Inhaltsanalyse sind nach Brosius, Haas und Koschel:

- 1) Zeitraum
- 2) Auswahl der zu untersuchenden Medien
- 3) Festlegung der Untersuchungseinheiten
- 4) Festlegung der Stichprobe
- 5) Definition dessen, was Pseudo-, mediatisierte und genuine Ereignisse sind.<sup>90</sup>

Diese werden in der nun folgenden Methodenbeschreibung genauer erläutert.

---

<sup>87</sup> Vgl. Brosius, Koschel, Haas: Methoden der empirischen Kommunikationsforschung, S.152.

<sup>88</sup> Vgl. ebd., S. 143.

<sup>89</sup> Vgl. ebd., S. 18 f.

<sup>90</sup> Vgl. ebd., S. 148.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde ein separates Verzeichnis („Verzeichnis der untersuchten Quellen in der Inhaltsanalyse“) erstellt, in welchem ausschließlich die Verweise für die Merkmalsträger der Inhaltsanalyse aufgeführt sind.

Aus Platzgründen werden die ca. 80 Datenblätter der Inhaltsanalyse und die 70 weiteren Seiten mit transkribierten Dialogen der sieben Episoden aus der Stichprobe von 'Sons of Anarchy' nur teilweise im Anhang erfasst. Zur Veranschaulichung werden lediglich ein Datenblatt und eine transkribierte Episode dem Anhang hinzugefügt. Die vollständigen Daten der Inhaltsanalyse werden auf der Daten-CD beigelegt.

## 3.1 Methodenbeschreibung

In diesem Kapitel wird die Methode zur Durchführung der Inhaltsanalyse erklärt und das dafür notwendige Codebuch dargestellt. Weiter werden das Untersuchungsmaterial bestimmt und die Operationalisierung der in den Hypothesen auftretenden Variablen beschrieben.

### Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit ist die Definition einer Menge von Objekten, für die die Aussagen der Untersuchung gelten sollen.<sup>91</sup> Demnach setzt sich die Grundgesamtheit des Forschungsgegenstands für jedes der zu untersuchenden Objekte (jeweils bild.de und taz.de) zusammen aus dem Archiv der veröffentlichten Artikel über die 'Hells Angels' von 2012 bis 2016 sowie der Gesamtheit aller Folgen der Serie 'Sons of Anarchy'.

### Zeitraum

In dieser Arbeit werden die zu untersuchenden Merkmalsträger auf den Zeitraum von 2012–2016 begrenzt. Dieser Zeitraum ist bewusst gewählt, da er einerseits aktuell ist und es sich andererseits um den Erstausstrahlungszeitraum der Serie 'Sons of Anarchy' in Deutschland handelt. Auf dieser Basis kann man die unterschiedlichen Medienprodukte besser miteinander vergleichen.

### Merkmalsträger/ Analyseeinheit

---

<sup>91</sup> Vgl. Schnell, Hill, Esser: Methoden der empirischen Sozialforschung, S. 255.

Die Merkmalsträger, auch Analyseeinheiten genannt, sind bei den berichterstattenden Portalen die Artikel aus dem Archiv des jeweiligen Anbieters bzw. der jeweiligen Redaktion. Bei journalistischen Artikeln kann es sich formal um kurze Meldungen, um Berichte oder Dokumentationen handeln.<sup>92</sup> Die Analyseeinheiten für 'Sons of Anarchy' sind die jeweiligen Episoden der kompletten Serie.

### Kategorie

Um die Darstellung der Ethik von Biker-Clubs messbar zu machen, werden Adjektive, Adverbien sowie wertende Wortkreationen und ebensolche Aussagen einer Werteordnung zugewiesen. Diese Werteordnung reicht von „positiv“ bis „negativ“.

<b>Medium X</b> <b>Merkmals- träger Y</b>	Positiv	Eher Posi- tiv	Neutral	Eher Ne- gativ	Negativ	Gesamt
Werte	100	50	0	-50	-100	
Beispiel An- zahl	8	12	5	3	2	28

Tabelle 1: Beispiel Tabelle zur Erläuterung der Bewertung der Merkmalsträger

Der Werteordnung von *positiv* bis *negativ* wird eine Skala von 100 bis –100 zugeordnet. Diese Skala hilft dabei, die Ergebnisse vergleichbar zu machen, denn absolute Zahlen sagen bei der Messung im Vergleich zwischen zwei Medienprodukten irreführende Informationen aus. Wenn ein Merkmalsträger von bild.de bei der Stichprobe beispielsweise fünf *positiv* beschreibende Adjektive in einem Artikel von 50 Wörtern aufweist und taz.de zehn *positiv* beschreibende Adjektive bei 50 Wörtern, so kann man sagen, dass taz.de *absolut* doppelt so *positiv* über die Biker-Clubs berichtet wie bild.de. Aus diesem Grund muss man die Zahlen relativieren. So wird den Merkmalen für jede Merkmalsausprägung in der Tabelle ein Zahlenwert zugeordnet. Mithilfe dieser Skala lässt sich eine Funktion aufstellen, die die Ergebnisse mess- und damit auch vergleichbar macht.

<sup>92</sup> Vgl. Brosius, Koschel, Haas: Methoden der empirischen Kommunikationsforschung, S. 166.

$$f(x) = ((a * 100) + (b * 50) + (d * -50) + (e * -100)) / (g - c)$$

a = Anzahl positiv, b = Anzahl eher positiv, c = Anzahl neutral, d = Anzahl eher negativ, e = Anzahl negativ, g = Gesamtanzahl

Dabei wird jeweils die Anzahl der Merkmalsausprägungen mit dem Wert aus dem Index multipliziert und dann untereinander addiert. Das Ergebnis wird durch die *Gesamtzahl* minus der *Anzahl neutral* dividiert. Es kommt ein Wert zwischen 100 und –100 heraus. Von diesem Wert lassen sich Aussagen ableiten. Je weiter der Wert von 0 aus in Richtung 100 tendiert, desto *positiver* ist die Darstellung eines Mediums. Je weiter der Wert von 0 in Richtung –100 tendiert, desto *negativer* ist die Darstellung. Am Beispiel der Zahlen aus Tabelle 1 sähe die Funktion folgendermaßen aus:

$$f(x) = \frac{(8 * 100) + (12 * 50) + (3 * -50) + (2 * -100)}{28 - 5} = 45,65$$

Der Wert 45,66 steht zum Beispiel für eine sehr positive Darstellung des Beispiel Merkmalsträger des Medium X. Durch die Auswertung über einen längeren Zeitraum hinweg sind Aussagen über die Darstellungsweise und zu Veränderungen der Darstellungsweise zu treffen. Diese Methode bietet somit die Möglichkeit, die aufgestellten Hypothesen zu verifizieren oder zu falsifizieren.

## Auswahl

Die Auswahl der Elemente der Grundgesamtheit kann zufällig oder bewusst erfolgen. Je nach gewählter Methode können mit Blick auf die Validität und die Reliabilität die Ergebnisse von Forscher zu Forscher variieren. Um das Forschungsergebnis von Wertungen durch den jeweiligen Forscher möglichst freizuhalten, findet in dieser Inhaltsanalyse die Zufallsstichprobe Anwendung. Damit es bei ihr nicht zu einer erhöhten Konzentration innerhalb eines bestimmten Jahres kommen kann, werden die Elemente der Grundgesamtheit *geschichtet*. *Geschichtete Zufallsstichproben* sind in Gruppen eingeteilte Elemente der Grundgesamtheit, die sich durch Ziehung einer Zufallsstichprobe aus der jeweiligen Gruppe allein ziehen lässt.<sup>93</sup>

Für die Inhaltsanalyse dieser Arbeit bedeutet das eine Aufteilung der Elemente in zeitlich strukturierte Gruppen. Der Forschungszeitraum erstreckt sich von Mitte 2012 bis Mitte

---

<sup>93</sup> Vgl. Schnell, Hill, Esser: Methoden der empirischen Sozialforschung, S. 269.



2016, mithin über 4 Jahre. Bei 32 (16 bzw. 7)<sup>94</sup> Ziehungen der Zufallsstichproben sind das 8 (4 bzw. ~2) Ziehungen pro Jahr, aufgeteilt in 4 (2 bzw. ~1) Ziehungen pro Halbjahr. Bei der TV-Serie 'Sons of Anarchy' ist die Grundgesamtheit deutlich kleiner und die zu untersuchenden Elemente sind weitaus umfangreicher. Folglich reichen bei dieser Untersuchung weniger Stichproben aus. Um trotzdem die Konzentration um einen bestimmten Zeitpunkt zu vermeiden, werden die 91 Episoden in die 7 Staffeln gruppiert und je eine Episode pro Staffel gezogen. Demnach gibt es bei diesem Medium 7 Ziehungen.

### Codierung

Kategorie	Definition	Ankerbeispiele	Kodierregeln
Positiv	Im oberen Bereich einer Werte Ordnung angesiedelt: gut oder zustimmend. <sup>95</sup>	„Die <b>gutherzigen</b> Rocker spendeten für das bedürftige Tierheim 2000€“.	Besonders lobende, positiv herausstechende und gut bewertende Aussagen. Wenig kritisch. Euphorisch.
Eher Positiv	mehr (als Ausdruck der Beurteilung) <sup>96</sup> im oberen Bereich einer Wertordnung angesiedelt.	„Bei den Hells Angels geht es zwar <b>hart</b> zu, aber <b>fair</b> .“  “Durch das Vertreiben von anderen kriminellen Gruppen, <b>sorgten</b> die Hells Angels im Kiez <b>für Ordnung</b> “	Zwischen neutral und positiv zuzuordnen. Mehr als neutral, weniger als positiv. Wertende Aussagen ohne Adjektive und Adverbien „für Ordnung sorgen“ werden mitgezählt.

<sup>94</sup> Die erste Zahl steht für die Anzahl der Ziehungen für bild.de, die zweite Zahl für taz.de und die dritte Zahl für die Anzahl der zu ziehenden Episoden von 'Sons of Anarchy'.

<sup>95</sup> Vgl. Duden.de (o.J.): Wörterbuch: positiv. URL: [www.duden.de/rechtschreibung/positiv](http://www.duden.de/rechtschreibung/positiv) (Stand: 11.04.2016)

<sup>96</sup> Vgl. Duden.de (o.J.): Wörterbuch: eher. URL: [www.duden.de/rechtschreibung/eher](http://www.duden.de/rechtschreibung/eher) (Stand: 11.04.2016)

Neutral	Nicht an eine Interessensgruppe gebunden, unparteiisch. nichts Hervorstechendes, Besonderes aufweisend und daher mit anderem harmonisierend. <sup>97</sup>	„Eine Gruppe der Hells Angels wurde von der Polizei kontrolliert und es wurde ein Messer und ein Schlagstock sichergestellt.“	Neutrale Meldung. Tatsachenbeschreibung ohne Wertung.
Eher Negativ	mehr (als Ausdruck der Beurteilung) im unteren Bereich einer Werte Ordnung angesiedelt.	„Die Geschäfte der Rocker scheinen lukrativ, sind jedoch meist <b>illegal</b> und mit <b>Gefahren</b> verbunden.“	Zwischen neutral und negativ. Weniger als neutral, nicht so wenig wie negativ.
Negativ	Im unteren Bereich einer Werte Ordnung angesiedelt: schlecht, ablehnend. <sup>98</sup>	„Bei Aufnahme, muss erstmal ein Jahr lang die <b>Drecksarbeit</b> erledigen werden.“  „Oft haben Mitglieder dieser <b>kriminellen</b> Gruppen eine <b>rechtsradikale</b> Neigung.“	Wertende Aussagen die keine Adjektive oder Adverbien sind „ <i>Drecksarbeit</i> “ einbeziehen. Besonders abwertende, negativ herausstechende und schlecht bewertende Aussagen. Kritisch. Unterstellend.

Tabelle 2: Codierung der Merkmale

<sup>97</sup> Vgl. Duden.de (o.J.): Wörterbuch: neutral. URL: [www.duden.de/rechtschreibung/neutral](http://www.duden.de/rechtschreibung/neutral) (Stand: 11.04.2016)

<sup>98</sup> Vgl. Duden.de (o.J.): Wörterbuch: negativ. URL: [www.duden.de/rechtschreibung/negativ](http://www.duden.de/rechtschreibung/negativ) (Stand: 11.04.2016)

## 3.2 Analyseeinheit 1: Bild.de

Als Indikatoren für die Darstellung werden Aussagen mit Blick auf die Adjektive und Adverbien der Merkmalsträger untersucht. Da der Schreibstil der Bild oft Adjektive substantiviert und „Schlagwörter“ bildet, werden diese Wortkreationen in dieser Arbeit als Adjektive gewertet (Beispiele: Schamlos-Prinz / schamloser Prinz oder Brutalo-Schläger / brutaler Schläger).<sup>99</sup> Um prozentual etwa eine ähnliche Anzahl an relativen Stichproben zu erhalten, richtet sich die Anzahl der absoluten Stichproben nach der Anzahl der insgesamt verfügbaren Merkmalsträger. Aus dem Untersuchungszeitraum stehen ca. 1.000 Artikel zur Verfügung, 32 Artikel werden als Stichprobe gezogen (relativer Wert: 3,2 %). Das ist die doppelte Anzahl der absoluten Stichproben gegenüber taz.de. Die Begründung leitet sich aus den meist inhaltlich kürzeren Artikeln von bild.de ab: Inhaltlich kürzere Artikel bieten weniger Indikatoren für die Untersuchung.

### 3.2.1 Projiziertes Image der Ethik

Die Bild füttert mit ihrer Berichterstattung beide Extreme der 'Hells Angels'.<sup>100</sup> Die Polizei- und Politik-Perspektive, der zufolge die Biker-Gangs als schwer kriminell anzusehen sind – sowie die Perspektive der 'Hells Angels' selbst, die sich als friedliche Motorradliebhaber mit eigenen Wertvorstellungen darstellen.

Besonders deutlich wird die bipolare Darstellung von bild.de in dem Artikel „*Ein Rocker-Aussteiger packt aus!*“. Dort wird ausführlich über die Ethik von 'Hells Angels' berichtet sowie über den inneren moralischen Konflikt Daniel W.s, eines Neumitglieds („*Es gibt Dinge, die bekommt man auch als harter Rocker nicht übers Herz.*“<sup>101</sup>), das seine Arbeitslosigkeit durch einen über die 'Hells Angels' vermittelten legalen Job als Gerüstbauer überwindet. Später muss Daniel W. seiner kräftigen Statur wegen beim Geldeintreiben helfen – sogar mit körperlicher Gewalt. Einmal soll er von seinem Kumpel Patti (kein Mitglied) Geld eintreiben. Das widerstrebt Daniel W. sehr. Er sagt seinem Vorgesetzten, dass Patti nicht zahlen könne. Dieser antwortet, Patti solle seine Frau anschaffen schicken. Daniel W. kennt Pattis Frau und deren Kinder. Er ist selbst Vater. In diesem innerlichen moralischen Konflikt Daniel W.s verliert die Loyalität zum Club an

---

<sup>99</sup> Vgl. Derungs, Lorenz (o. J.): Boulevardstil. URL: [www.deutschunddeutsch.de/contentLD/GD/GT12sBoulevard.pdf](http://www.deutschunddeutsch.de/contentLD/GD/GT12sBoulevard.pdf) (Stand: 07.04.2016)

<sup>100</sup> Siehe Abbildung 2.

<sup>101</sup> Vgl. Lier, Axel (2013): Ein Rocker-Aussteiger packt aus! URL: [www.bild.de/news/inland/motorradclub/rocker-packt-aus-red-devils-aussteiger-daniel-w-33526910.bild.html](http://www.bild.de/news/inland/motorradclub/rocker-packt-aus-red-devils-aussteiger-daniel-w-33526910.bild.html) (Stand: 12.05.2016)

Bedeutung. Er rät Patti, zur Polizei zu gehen. Der Verrat kommt ans Licht, und Daniel W. wird durch den Club körperlich schwer misshandelt. Er verliert eine Niere. Dieser Artikel von Axel Lier zeigt deutlich die Grausamkeiten sowie die finanzielle Orientierung der 'Hells Angels'. Er zeigt jedoch auch, dass die Mitglieder Menschen sind. Amoralische Forderungen des Clubs werden zum Teil nicht unreflektiert und erbarmungslos ausgeführt. Allerdings können solche Alleingänge erhebliche Konsequenzen haben.

Im Folgenden wurden die Ergebnisse der Inhaltsanalyse von bild.de in Form einer Datentabelle erfasst. MT1 steht für Merkmalsträger 1, also für einen Artikel auf bild.de. Insgesamt werden von knapp 1.000 Merkmalsträgern aus der Grundgesamtheit 32 untersucht. Hierbei werden für jedes halbe Jahr im Untersuchungszeitraum zwei Merkmalsträger gezogen. Unterhalb der Tabelle ist eine weitere mit der Zusammenfassung und einer Gesamtansicht aller Ergebnisse angebracht. Die absoluten Zahlen werden dort relativiert, um sie aussagekräftiger zu machen. Zur visuellen Verdeutlichung der Tendenzen dient das Diagramm.

### Absolute Ergebnisse der Inhaltsanalyse von Bild.de

Aussagen	MT1	MT2	MT3	MT4	MT5	MT6	MT7	MT8	MT9	MT10	MT11	MT12	MT13	MT14	MT15	MT16
positiv	2	2	0	2	4	3	0	5	0	8	0	0	1	0	10	5
eher positiv	2	5	0	1	6	7	0	6	1	1	0	2	0	0	4	0
neutral	1	2	0	1	7	7	2	1	5	4	2	1	1	6	2	0
eher negativ	1	1	3	0	8	4	2	1	13	7	5	4	1	9	2	10
negativ	2	1	5	1	3	2	5	1	13	19	13	7	7	2	0	1
Gesamt	8	11	8	5	28	23	9	14	32	39	20	14	10	17	18	16
Aussagen	MT17	MT18	MT19	MT20	MT21	MT22	MT23	MT24	MT25	MT26	MT27	MT28	MT29	MT30	MT31	MT32
positiv	0	1	0	2	3	0	0	0	0	1	2	0	5	0	3	0
eher positiv	1	0	1	0	1	0	0	6	0	0	3	0	8	1	4	0
neutral	0	1	2	2	7	3	1	3	0	5	2	1	1	0	0	3
eher negativ	8	3	1	2	1	3	4	1	1	3	0	11	6	5	0	3
negativ	8	10	9	0	0	7	7	0	4	6	0	8	3	6	7	9
Gesamt	17	15	13	6	12	13	12	10	5	15	7	20	23	12	14	15

Tabelle 3: Absolute Ergebnisse der Inhaltsanalyse von Bild.de

Aussagen	Gesamt	rel. Gesamt (%)
positiv	59	12,2661123
eher positiv	60	12,4740125
neutral	73	15,1767152
eher negativ	123	25,5717256
negativ	166	34,5114345
Gesamt	481	100

Tabelle 4: Zusammenfassung Tabelle 3

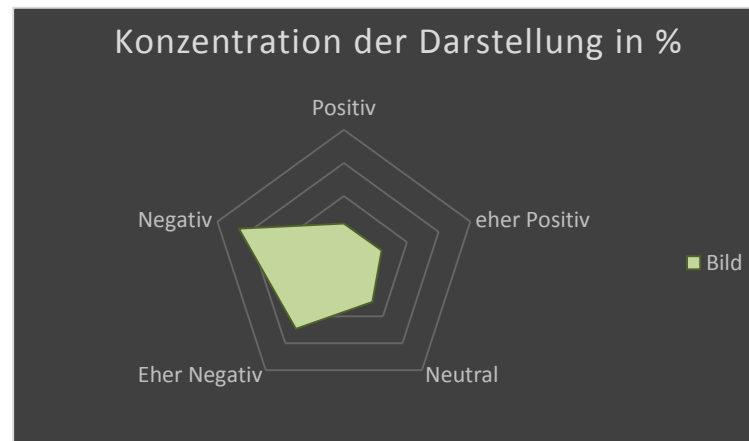


Abbildung 1: Tabelle 4 als Diagramm

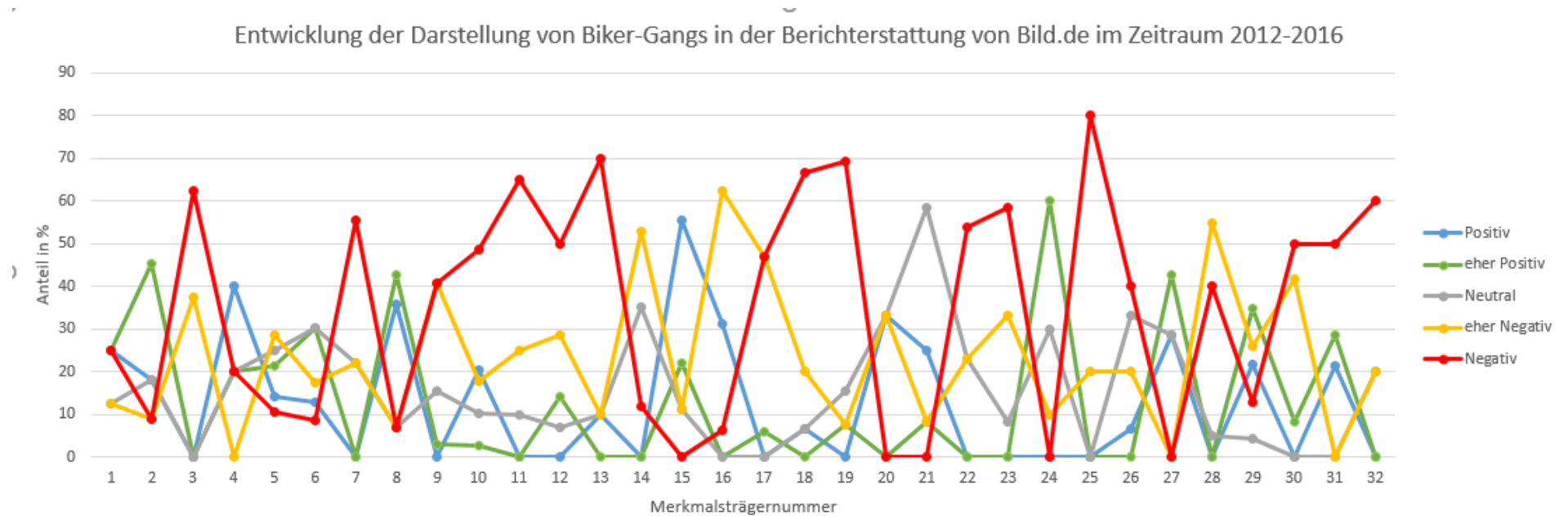
**Absolute Ergebnisse der Inhaltsanalyse von Bild.de graphisch dargestellt**

Abbildung 2: Graphische Darstellung von Tabelle 3 (mit relativen Werten)

Sehr auffällig ist bei dem Ergebnis aus Tabelle 4 der durchschnittliche relative Wert von 34,5 % *negativer* Aussagen über Biker-Clubs in der Berichterstattung von bild.de. Wenn man die 25,5 % der *eher negativen* Aussagen hinzuaddiert, sind es zu 60 % *eher negative* bis *negative* Aussagen. Die *positiven* (12,3 %) und *eher positiven* Aussagen (12,5 %) ergeben addiert knapp 25 % zumindest *eher positiver* Aussagen. Dies bedeutet, dass eins von vier Merkmalen über Biker-Gangs mindestens *eher positiv* ist. Das Diagramm in Abbildung 1 zeigt die prozentuale Konzentration der Merkmale: Je flächiger diese sind, desto ausgewogener ist die Berichterstattung.

Zur Verdeutlichung der Entwicklung der Aussagen im Untersuchungszeitraum sind in Abbildung 2 alle Werte aus Tabelle 3 grafisch dargestellt. Auf der Y-Achse sind die Anteile der Merkmale/Aussagen (positiv, negativ, neutral etc.) in Prozent abgebildet. Auf der X-Achse sind die Merkmalsträgernummern von bild.de angebracht. Jeder Merkmalsträger weist genau fünf Werte in Prozent auf, die sich von Merkmalsträger zu Merkmalsträger ändern können. Die jeweiligen Werte eines Merkmalsträgers sind mit einer Linie jedes weiteren Merkmalsträgers verbunden und machen eine etwaige Entwicklung erkennbar. Ein Blick auf das Diagramm zeigt wenig Kontinuität und gibt auch keine klare Entwicklung preis. Zwar ist eine überwiegende negative Berichterstattung (roter Graph) zu erkennen, jedoch stechen häufig positive Darstellungen heraus (blauer und grüner Graph).

Bild.de schreibt einerseits über kriminelle Handlungen von 'Hells Angels' und anderen Biker-Gangs, andererseits wird über einfachste Ereignisse mit für den Leser niedriger Relevanz berichtet (Beispiel-Aufmacher: „*Berliner Hells-Angels-Boss aus Klinik entlassen*“<sup>102</sup>). In wieder anderen Artikeln wird deutlich oder sogar mehrfach der friedliche Umgang der 'Hells Angels' betont. Beispielsweise ist dies klar ersichtlich in der Überschrift „*Rocker-Nikolausparty in Leipzig ohne Zwischenfälle*“.<sup>103</sup> In einem anderen Artikel wird gleich zweifach hierauf hingewiesen: „[...] *friedlich verlaufene Trauerfeier* [...] *ohne Zwischenfälle* [...]“.<sup>104</sup>

---

<sup>102</sup> Vgl. bild.de (2012): Berliner Hells-Angels-Boss aus Klinik entlassen. URL: [www.bild.de/news/inland/hells-angels/hells-angels-boss-aus-klinik-entlassen-24890870.bild.html](http://www.bild.de/news/inland/hells-angels/hells-angels-boss-aus-klinik-entlassen-24890870.bild.html) (Stand: 12.05.2016)

<sup>103</sup> Vgl. bild.de (2012): Rocker-Nikolausparty in Leipzig ohne Zwischenfälle. URL: [www.bild.de/regional/dresden/rockernikolausparty-in-leipzig-ohne-zwischenfaelle-27474798.bild.html](http://www.bild.de/regional/dresden/rockernikolausparty-in-leipzig-ohne-zwischenfaelle-27474798.bild.html) (Stand: 12.05.2016)

<sup>104</sup> Vgl. bild.de (2012): Schwerer Unfall bei Rocker-Seebestattung! URL: [www.bild.de/news/inland/bandidos/bandidos-rocker-beerdigung-auf-ruegen-25277136.bild.html](http://www.bild.de/news/inland/bandidos/bandidos-rocker-beerdigung-auf-ruegen-25277136.bild.html) (Stand: 12.05.2016)

Weiterhin wird nicht nur darüber berichtet, wie die Biker-Gangs geltendes Recht ablehnen oder dagegen verstoßen, sondern auch darüber, wie sie geltendes Recht positiv erfahren oder sich darauf berufen. Als Beispiel sind die Überschriften „*Haftbefehl gegen Rocker-Boss aufgehoben*“<sup>105</sup> und „*Hells Angels gehen juristisch gegen Insider-Buch vor*“<sup>106</sup> zu nennen.

In Tabelle 5 sind die absoluten Zahlen für Juni bis Dezember 2012 eingerechnet. Die absoluten Zahlen für 2016 sind anteilig bis Mai eingerechnet. Damit die Zahlen und das Diagramm aussagekräftig werden, sind die anteiligen Werte von 2012 und 2016 hochzurechnen. Für 2012 wurden sieben Monate berücksichtigt. Für die fehlenden fünf Monate werden die bestehenden Werte mit dem Faktor 1,7 multipliziert. Aus 2016 wurden fünf Monate eingerechnet, und es fehlen sieben Monate, die anteilig mit dem Faktor 2,4 hochzurechnen sind.

Zeitraum	ab 06/2012	2013	2014	2015	bis 05/2016	Gesamt
Anzahl Merkmalsträger	163	262	253	228	90	996
Zeitraum hochgerechnet	2012	2013	2014	2015	2016	
Anzahl Merkmalsträger hochgerechnet	277 (Faktor 1,7)	262	253	228	216 (Faktor 2,4)	

Tabelle 5: Jährliche Gesamtanzahl von Merkmalsträgern von Bild.de

<sup>105</sup> Vgl. bild.de (2012): Haftbefehl gegen Rocker-Boss aufgehoben. URL: [www.bild.de/regional/leipzig/motorradclub/haftbefehl-gegen-rockerboss-aufgehoben-26142396.bild.html](http://www.bild.de/regional/leipzig/motorradclub/haftbefehl-gegen-rockerboss-aufgehoben-26142396.bild.html) (Stand: 12.05.2016)

<sup>106</sup> Vgl. bild.de (2012): Hells Angels gehen juristisch gegen Insider-Buch vor. URL: [www.bild.de/regional/berlin/hells-angels-gehen-juristisch-gegen-insiderbuch-27058346.bild.html](http://www.bild.de/regional/berlin/hells-angels-gehen-juristisch-gegen-insiderbuch-27058346.bild.html) (Stand: 12.05.2016)



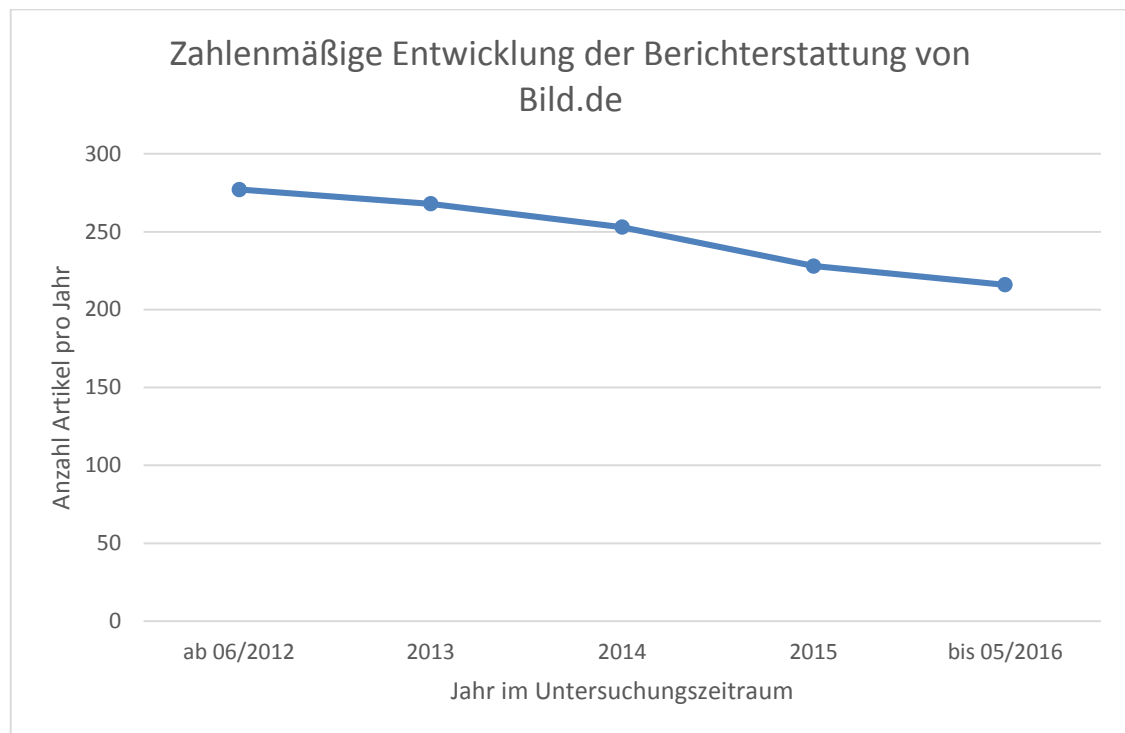


Abbildung 3: Quantitative Entwicklung der Berichterstattung von Bild.de

Das Diagramm zeigt einen leichten Abfall der Häufigkeit der Berichterstattung über 'Hells Angels' zwischen 2012 und 2016. Während 2012 noch 277 Artikel von bild.de erschienen, waren es 2016 nur noch 216. Die Berichterstattung nahm also jedes Jahr kontinuierlich ab – über den vollen Messzeitraum hinweg um insgesamt 22 Prozent.

### 3.2.2 Zusammenfassung „Bild“-Berichterstattung

Die inhaltliche Darstellung der Ethik der 'Hells Angels' bei bild.de ist *eher negativ*. Dennoch bietet die Inhaltsanalyse viele Gegenbeispiele, die den Rockern positives Handeln attestieren. Eine Entwicklung ist nicht messbar. Von 2012 bis 2016 gab es keine signifikanten Ausdehnungen in eine bestimmte Richtung. Bild.de berichtet stets *negativ* und auch *positiv* über die Rocker. Die Anzahl der Artikel über die 'Hells Angels' ist im Messzeitraum um 22 % zurückgegangen. Dennoch ist das Interesse an den 'Hells Angels' bei Bild sehr ausgeprägt. Nicht nur kriminelle Aktionen, sondern auch private Höhepunkte der Club-Mitglieder werden publiziert. Es wird über einfachste Ereignisse, so zum

Beispiel über die Hochzeit eines 'Hells Angels'-Mitglieds berichtet („*Hells Angel lässt weiße Tauben fliegen*“<sup>107</sup>).

### 3.3 Analyseeinheit 2: taz.de

Während bei bild.de knapp 1.000 Artikel im Untersuchungszeitraum über Biker-Clubs wie die 'Hells Angels' verfasst wurden, widmet die taz mit 160 Artikeln den Bikern weit weniger Aufmerksamkeit. Bei 16 absoluten Stichproben liegt der relative Wert bei 10 %. Um prozentual in etwa eine ähnliche Anzahl relativer Stichproben zu erhalten, richtet sich die Menge der absoluten Stichproben nach der Anzahl der gesamtverfügbaren Merkmalsträger mit Blick auf die inhaltliche Quantität. Der relative Wert bei taz.de ist deutlich höher als der von bild.de. Um auf den gleichen relativen Wert wie bei bild.de zu kommen, wären nur 2,5 absolute Stichproben nötig, statt 16 Stichproben. Eine Aussage über die Darstellung eines Nachrichtenportals an nur zwei bis drei Artikeln festzumachen, erscheint jedoch in keiner Weise stichhaltig. Daher leitet sich der erhöhte Wert von 10 % der relativen Stichproben ab.

#### 3.3.1 Projiziertes Image der Ethik

Die Darstellung der Biker-Clubs durch die Autoren von taz.de ist durchweg negativ<sup>108</sup>. Inhaltlich geht es meist um Kriminalität und Kritik der patriarchischen Lebensweise. In einigen der untersuchten Elemente werden Biker-Gang-Mitglieder auffällig oft in rechts-extremen Zusammenhängen erwähnt. Manche Artikel wurden offensichtlich nur geschrieben, um diesen Zusammenhang aufzeigen zu können.

Ein Beispiel verdeutlicht diese Feststellung – der Artikel „Pistolendeal per Post“, in dem die postalische Zustellung einer historischen Schusswaffe aus dem 20. Jahrhundert zwischen zwei Menschen beschrieben wird, wobei der Verkäufer ehemaliges Mitglied einer rechtsextremistischen Gruppierung und aktuelles Mitglied in dem Biker-Club '*Bandidos*'

---

<sup>107</sup> Vgl. Pohl, Kitty (2014): So feiern Hell's Angels eine romantische Hochzeit. URL: [www.bild.de/regional/frankfurt/hells-angels/hells-angel-laesst-weisse-tauben-fliegen-neu-36079102.bild.html](http://www.bild.de/regional/frankfurt/hells-angels/hells-angel-laesst-weisse-tauben-fliegen-neu-36079102.bild.html) (Stand: 15.05.2016)

<sup>108</sup> Siehe Abbildung 6.

ist.<sup>109</sup> Der Nachrichtenwert dieser Meldung ist mit Blick auf die Relevanz für die überregionale Leserschaft äußerst fraglich.

In fünf der 16 Merkmalsträger aus den Ziehungen weisen die Autoren auf rechtsextreme Verbindungen hin. In einer Meldung, die das Verbot eines Hells Angels-Charters durch die Politik thematisiert, heißt es:

*„Mit einem Großaufgebot geht die Polizei gegen das Hells Angels MC Charter Göttingen vor. Die Lange Straße ist gesperrt, Beamte schließen einen Box-Club, der den organisierten Rockern als Zentrale dient. [...] Den Box-Club wiederum hatte Antonio M., früher aktiv bei der 1995 verbotenen, rechtsextremen „Freiheitlichen Arbeiterpartei Deutschlands“, eröffnet.“<sup>110</sup>*

Für die nachrichtliche Meldung ist es nicht notwendig, die Gründungsdaten des Box-Clubs mit den ehemaligen Verbindungen („früher aktiv“) des Gründers zu nennen. Schließlich nennt die Meldung als Grund des Verbotes des Charters Waffen- und Drogenhandel. Bei einem Verbot nach erwiesenem Tatbestand der Volksverhetzung wäre diese Zusatzinformationen sinnvoller. Dieser vom Autor negativ beschriebene Zusatz macht den Eindruck eines Fremdkörpers im Text. Die Erwähnung des ehemaligen rechtsextremen Hintergrundes des Box-Clubs-Gründungsmitgliedes geschieht völlig aus dem Zusammenhang gerissen.

Im Folgenden sind die Ergebnisse der Inhaltsanalyse in einer Datentabelle erfasst. Insgesamt werden aus der Grundgesamtheit von 160 Merkmalsträgern 16 untersucht. Dabei sind für jedes halbe Jahr des Untersuchungszeitraums zwei Merkmalsträger zu ziehen. Unterhalb der Tabelle ist eine weitere mit der Zusammenfassung und einer Gesamtansicht aller Ergebnisse angebracht. Die absoluten Zahlen werden dort relativiert, um sie aussagefähiger zu machen. Zur visuellen Verdeutlichung der Tendenzen dient das Diagramm.

---

<sup>109</sup> Vgl. Speit, Andreas (2015): Rocker und Rechtsextremisten – Pistolendeal per Post. URL: [www.taz.de/Rocker-und-Rechtsextremisten/!5213277/](http://www.taz.de/Rocker-und-Rechtsextremisten/!5213277/) (Stand: 07.05.2016)

<sup>110</sup> Vgl. Speit, Andreas (2014): Rocker raus aus Güntersen. URL: [www.taz.de/Hells-Angels-Mitglieder-festgenommen/!5030205/](http://www.taz.de/Hells-Angels-Mitglieder-festgenommen/!5030205/) (Stand: 05.05.2016)

### Absolute Ergebnisse der Inhaltsanalyse von Taz.de

Aussagen	MT1	MT2	MT3	MT4	MT5	MT6	MT7	MT8	MT9	MT10
positiv	3	0	1	1	0	2	2	0	0	2
eher positiv	1	0	0	1	0	0	4	0	0	3
neutral	0	3	3	4	3	4	21	4	4	16
eher negativ	2	1	3	6	6	5	8	2	3	4
negativ	15	3	13	16	15	17	8	7	15	20
Gesamt	21	7	20	28	24	28	43	13	22	45
Aussagen	MT11	MT12	MT13	MT14	MT15	MT16	MT17	MT18	MT19	MT20
positiv	1	2	1	0	2	1				
eher positiv	1	0	0	0	0	1				
neutrale	2	6	4	1	0	7				
eher negativ	7	7	6	9	3	9				
negativ	14	19	17	12	4	25				
Gesamt	25	34	28	22	9	43				

Tabelle 6: Absolute Ergebnisse der Inhaltsanalyse von Taz.de

Aussagen	Gesamt	rel. Gesamt
positiv	18	4,36893204
eher positiv	11	2,66990291
neutral	82	19,9029126
eher negativ	81	19,6601942
negativ	220	53,3980583
Gesamt	412	100

Tabelle 7: Zusammenfassung von Tabelle 6

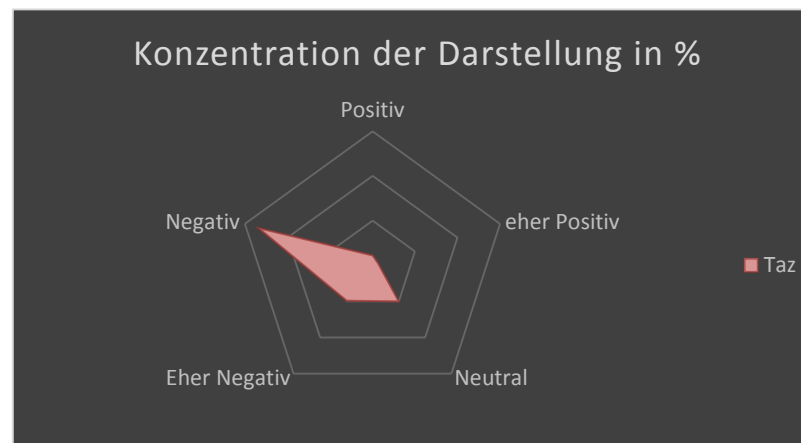


Abbildung 4: Tabelle 6 als Diagramm

Sehr auffällig bei dem Ergebnis von Tabelle 7 ist der durchschnittliche relative Wert von über 53 % *negativer* Aussagen über Biker-Clubs in der Berichterstattung von taz.de. Wenn man die knapp 20 % der *eher negativen Aussagen* hinzuaddiert, so sind es 73 % *eher negative* bis *negative* Aussagen. Dies bedeutet, dass fast drei von vier Aussagen über Biker-Gangs *nicht positiv* oder *neutral* sind. Zur Verdeutlichung der Entwicklung der Aussagen im Untersuchungszeitraum sind in Abbildung 5 alle Werte aus Tabelle 6 graphisch dargestellt.

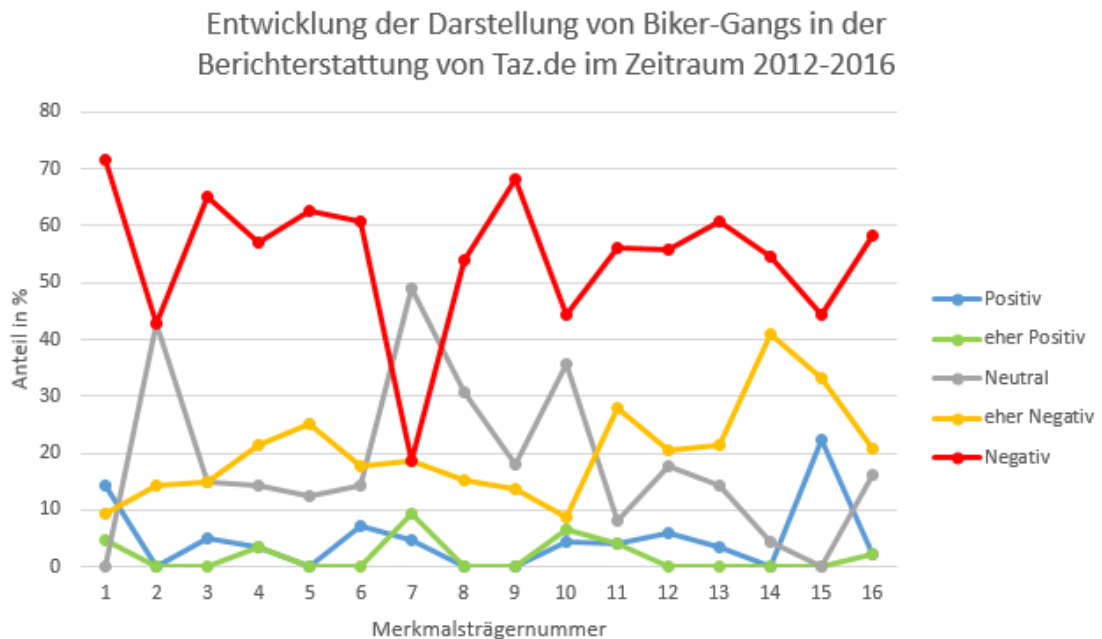


Abbildung 5: Graphische Darstellung von Tabelle 6 (mit relativen Werten)

Auf der Y-Achse sind die Anteile der Aussagen (positiv, negativ, neutral etc.) in Prozent abgebildet. Auf der X-Achse finden sich die Merkmalsträgernummern von taz.de. Jeder Merkmalsträger weist genau fünf Werte in Prozent auf, die sich von Merkmalsträger zu Merkmalsträger ändern können. Die jeweiligen Werte eines Merkmalsträgers sind mit einer Linie jedes weiteren Merkmalsträgers verbunden und machen eine etwaige Entwicklung erkennbar. Besonders der rote *Negativ*-Graph zeigt deutlich die über Jahre durchgehende negative Darstellung von taz.de. Bis auf eine Ausnahme bei Merkmalsträger 7 (MT7) liegen die Werte stets zwischen 45 und 70 % für negative Darstellungen. Merkmalsträger 15 (MT15) hat einen Ausreißer in positiver Darstellung, der einmalig den Wert 20 % übersteigt. Inhaltlich geht es in dem Artikel um den gemeinsam ausgearbeiteten Friedensschluss zwischen den Erzfeinden 'Hells Angels' und 'Bandidos'. Die qualitative Untersuchung der Artikel zeigt die gleichbleibend pejorative Darstellung von Biker-Clubs durch taz.de.

Im Gegensatz hierzu offenbart die quantitative Untersuchung der Artikel eine Veränderung in der Berichterstattung über Biker-Clubs. Von Jahr zu Jahr ist diese in der Taz immer dünner geworden. Bis zum Mai hat taz.de 2016 sogar noch keinen einzigen Artikel über die 'Hells Angels' verfasst, lediglich am 14.04.2016 im Zuge der Razzia in einem Berliner Sauna-Club die Biker erwähnt („Die Staatsanwälte sagten, es gebe auch direkte Verbindungen zwischen dem Artemis und der kriminellen Rockerbande Hells Angels.“<sup>111</sup>) – allerdings ohne namentliche Nennung des Autors. Für die beiden Zufallsstichproben 2016 wurde jeweils aus dem Topf für 2015 gezogen. Die abnehmende Anzahl an Artikeln ist in der folgenden Abbildung gut zu erkennen. Für 2012 wird auch hier der Faktor 1,7 genommen, um das potenzielle Ergebnis für das gesamte Jahr darzustellen. Andernfalls wäre das Diagramm nicht aussagekräftig.

Zeitraum	2012	2013	2014	2015	bis 05/2016	Gesamt
Anzahl Merkmals-träger pro Jahr	50 (30)*	23	20	10	0	83

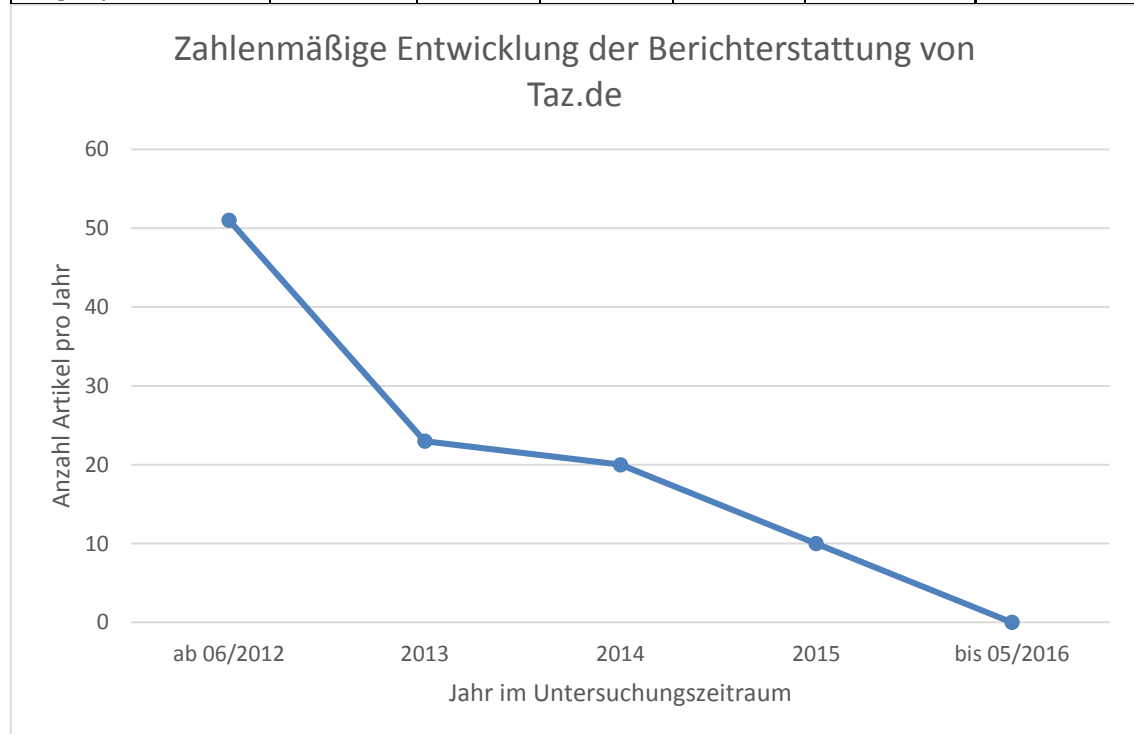


Abbildung 6: Quantitative Entwicklung der Berichterstattung von Taz.de

<sup>111</sup> Vgl. taz.de (2016): Razzia in Berlins größtem Bordell – Ausbeutung und Gewalt. URL: [www.taz.de/Razzia-in-Berlins-groesstem-Bordell/!5295796/](http://www.taz.de/Razzia-in-Berlins-groesstem-Bordell/!5295796/) (Stand: 08.05.2016)

Während ab Juni 2012 bis Ende 2012 in nur einem halben Jahr 30 Artikel \*(50 im Diagramm: Faktor 1,7) in Bezug auf die 'Hells Angels' verfasst wurden, waren es im kompletten Jahr 2013 nur noch 23. 2014 erschienen nur 3 weniger, also 20 Artikel. Der nächste große Schnitt kommt 2015 mit nur noch 10 Artikeln pro Jahr, und 2016 sah bis einschließlich Mai noch keinen einzigen vollwertigen Artikel über die 'Hells Angels'.

Die zurückhaltende Berichterstattung über Biker-Clubs wird besonders deutlich am Beispiel der Schießerei in der Frankfurter Innenstadt vom 05.05.2016 aufgezeigt. Während führende Nachrichtenplattformen über Verbindungen zu Biker-Clubs berichteten, erwähnte die taz keinen einzigen Hinweis und hielt sich zurück.

*Frankfurter Allgemeine Zeitung schreibt: „Die Schießerei in der Frankfurter Innenstadt am Nachmittag des Feiertages wirft viele Fragen auf. Drei Männer werden verletzt, die Täter sind flüchtig. Steckt dahinter eine Auseinandersetzung zwischen Rockern?“<sup>112</sup>*

*Focus schreibt: „Gesichert sei inzwischen, dass es sich bei dem Zwischenfall um einen Streit im Rockermilieu handele.“<sup>113</sup>*

*Bild titelt: „Blutbad an der Hauptwache – Mordanschlag im Rocker-Krieg“<sup>114</sup>*

Während bild.de die Schießerei gleich in der Überschrift in die Rockerkriminalität einordnet, spricht die taz lediglich von einem Mann, der drei Menschen angeschossen haben soll. Die Tat gehe vom „kriminellen Milieu“<sup>115</sup> aus. Diese Umschreibung wird nur durch den Folgesatz eingegrenzt, „Ein islamistischer oder rechtsradikaler Hintergrund sei nicht erkennbar“<sup>116</sup>. Ein logischer Grund für diese zurückhaltende Berichterstattung speist sich daraus, den Biker-Gangs keine weitere Plattform oder Aufmerksamkeit geben zu wollen.

---

<sup>112</sup> Vgl. Iskandar, Katharina (2016): Schießerei in Frankfurt - „Da war klar: Etwas Schlimmes muss geschehen sein“. URL: [www.faz.net/aktuell/rhein-main/schiesserei-in-frankfurter-innenstadt-14217745.html](http://www.faz.net/aktuell/rhein-main/schiesserei-in-frankfurter-innenstadt-14217745.html) (Stand: 07.05.2016)

<sup>113</sup> Vgl. Focus (2016): Schüsse in Frankfurter Innenstadt: noch keine Festnahmen. URL: [www.focus.de/regional/frankfurt-am-main/kriminalitaet-drei-verletzte-bei-schiesserei-in-frankfurt\\_id\\_5503977.html](http://www.focus.de/regional/frankfurt-am-main/kriminalitaet-drei-verletzte-bei-schiesserei-in-frankfurt_id_5503977.html) (Stand: 07.05.2016)

<sup>114</sup> Vgl. bild.de (2016): Blutbad an der Hauptwache - Mordanschlag im Rocker-Krieg URL: [www.bild.de/regional/frankfurt/frankfurt-aktuell/schiesserei-in-frankfurter-innenstadt-45688040.bild.html](http://www.bild.de/regional/frankfurt/frankfurt-aktuell/schiesserei-in-frankfurter-innenstadt-45688040.bild.html) (Stand: 07.05.2016)

<sup>115</sup> Vgl. taz.de (2016): Schüsse mitten in Frankfurt - Mann schießt auf drei Menschen. URL: [www.taz.de/Schuesse-mitten-in-Frankfurt/!5302124/](http://www.taz.de/Schuesse-mitten-in-Frankfurt/!5302124/) (Stand: 07.05.2016)

<sup>116</sup> Vgl. ebd.

Ein weiterer logischer Grund wäre der Abgang eines Autors der taz, der zuvor viel über Rockerkriminalität schrieb. Verhältnismäßig oft berichtet der taz-Autor Andreas Speit über Biker-Clubs und ihre rechtsextremen Verbindungen. Da in der jüngeren Vergangenheit 'Hells Angels' und weitere Clubs dieser Art nicht länger Gegenstand der Berichterstattung der taz sind, läge ein Abgang des Autors und Rechtsextremismus-Experten<sup>117</sup> nahe. Nach einer Untersuchung ist festzustellen, dass dieser weiterhin für die taz schreibt, jedoch nicht mehr über Biker-Clubs, sondern vorwiegend über AfD und Pegida.

### 3.3.2 Zusammenfassung „taz“-Berichterstattung

taz.de stellt die Ethik von Biker-Clubs negativ dar. Clubmitglieder seien selbstbezogen, kriminell, patriarchisch und oft mit rechtsextremer Affinität beseelt. Hierin deckt sich die Berichterstattung von taz.de mit den Aussagen von Polizei und Politik, die die 'Hells Angels' hauptsächlich als gefährlich einstufen. Von der – durch die 'Hells Angels' selbst reklamierten – „großartigen Kameradschaft“ untereinander oder den vermeintlich finanziell lukrativen Aufstiegschancen wird nichts berichtet. Die taz steht den 'Hells Angels' und anderen Biker-Gangs extrem kritisch gegenüber. Jedoch ist seit Jahren schon eine sinkende Anzahl von Artikeln über dieses Thema zu erkennen.

## 3.4 Analyseeinheit 3: TV-Serie S.o.A.

Im Untersuchungszeitraum stehen 91 Episoden zur Verfügung, wovon 7 Episoden als Stichprobe gezogen werden (relativer Wert: 6,5 %). Gegenüber bild.de ist dies etwa die doppelte Anzahl an relativen Stichproben. Die Begründung leitet sich aus den inhaltlich viel umfangreicheren Episoden ab. Eine Episode bietet durchschnittlich ca. 50 Minuten Dialoge. Bei diesem enormen inhaltlichen Umfang sind sehr viele potenzielle Indikatoren für die Untersuchung der Darstellung möglich. Einige Aussagen des Autors über die Ethik der Biker sind schwierig zu bewerten. Beispielsweise in der ersten Folge, als Jax erfährt, dass ein Drogendealer seiner schwangeren vormaligen Ehefrau „Speed“ verkauft hat. Jax stellt den Drogendealer zur Rede und misshandelt ihn körperlich schwer (Jax: „*Sell crank to my pregnant ex-wife?*“<sup>118</sup>). Er erteilt ihm eine Lektion. Bei diesen kritischen Fällen wird die Merkmalsausprägung sowohl *positiv* (Eintreten gegen Unrecht) als auch *negativ* (körperliche Gewalt) bewertet. Obwohl sich dadurch beides

---

<sup>117</sup> Vgl. taz.de (o. J.): Andreas Speit Autor: URL: [www.taz.de/Andreas-Speit/a226/](http://www.taz.de/Andreas-Speit/a226/) (Stand: 07.05.2016)

<sup>118</sup> Vgl. Sons of Anarchy, Staffel 1, Folge 1: ab 00:17:53 min.



neutralisiert, wird dieses Merkmal nicht als neutral gewertet, da es schlicht nicht neutral, sondern in beide Richtungen stark wertend ist.

### 3.4.1 Projiziertes Image der Ethik

In 'Sons of Anarchy' gibt es zwei Kräfte, die die Ethik des Biker-Clubs maßgeblich bestimmen. Eine davon ist Clay Morrow, der Präsident des Clubs. Für ihn steht das Business der 'Sons of Anarchy' im Vordergrund. Für die Sicherung dieses Ziels ist ihm jedes Mittel recht. Sogar vor Mord an eigenen Mitgliedern des Clubs schreckt er nicht zurück. So ließ er den Tod von John Teller, dem ehemaligen Präsidenten, wie einen Unfall aussehen, um den von John Teller eingeschlagenen Weg des Clubs aus der Illegalität heraus zu sabotieren und sich selbst an die Spitze der Hierarchie zu bringen. Die zweite Kraft ist die *Teller-Seite*. John Teller hinterlässt Jackson „Jax“ Teller seine Biographie, in der er die hässlichen und illegalen Taten des Clubs kritisiert und diesen wieder auf den rechten Weg bringen möchte. Durch den Mord an ihm wurde dieses Vorhaben des ehemaligen Präsidenten vorerst gestoppt. In Jackson Teller lebt dessen Idee weiter. Jackson, der Vize-Präsident, steht für die weitaus ethischere Kraft in diesem System. Schon in der ersten Folge stellt er mehrfach den Waffenhandel von Präsident Clay in Frage. Als beide zwei Mitglieder eines verfeindeten Clubs stellen, schießt Clay einem sofort in den Hals und fordert Jax auf, den zweiten umzubringen, obwohl dieser verwundet und hilflos am Boden liegt. Jackson zielt auf die Person und zögert. Er widersetzt sich dem Befehl seines Präsidenten. (*Clay: „Finish it.“ – Jax: „It's finished.“*<sup>119</sup>).

Im Folgenden sind die Ergebnisse der Inhaltsanalyse von 'Sons of Anarchy' in einer Datentabelle erfasst. Insgesamt werden aus der Grundgesamtheit von 91 Merkmalsträgern 7 untersucht. Dabei wird aus jeder der 7 Staffeln eine Episode des Untersuchungszeitraums als Merkmalsträger gezogen. Unterhalb der Tabelle ist eine weitere mit der Zusammenfassung und einer Gesamtansicht aller Ergebnisse angeführt. Die absoluten Zahlen werden dort relativiert, um sie aussagekräftiger zu machen. Zur visuellen Verdeutlichung der Tendenzen dient das Diagramm.

---

<sup>119</sup> Vgl. ebd.: ab 00:48:02 min.

### Die absoluten und relativen Ergebnisse der Inhaltsanalyse von 'Sons of Anarchy'

Adj. Adv. / Medien	MT1	MT2	MT3	MT4	MT5	MT6	MT7
positive A.	15	10	7	9	11	3	3
eher positiv	2	7	5	14	13	7	14
neutrale A.	0	0	0	2	0	1	1
eher negativ	5	14	7	13	22	6	16
negative A.	4	2	3	10	11	6	12
Gesamt	26	33	22	48	57	23	46

Tabelle 8: Absolute Ergebnisse der Inhaltsanalyse von SOA

Adj. Adv. / Medien	Gesamt	rel. Gesamt
positive A.	58	22,745098
eher positiv	62	24,3137255
neutrale A.	4	1,56862745
Eher negativ	83	32,5490196
negative A.	48	18,8235294
Gesamt	255	100

Tabelle 9: Zusammenfassung und Relativierung der Werte aus Tabelle 8

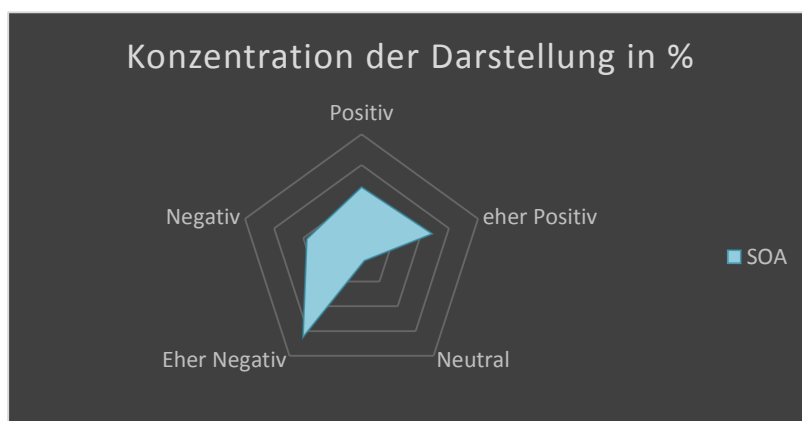


Abbildung 7: Graphische Darstellung von Tabelle 9

Sehr auffällig sind bei dem Ergebnis aus Tabelle 9 die ähnlich durchschnittlich relativen Werte der Merkmalsausprägungen. Von *positiv* bis *negativ* sind diese Werte ausgeglichen. 22,8 % *positiver* Aussagen stehen 18,8 % *negativer* Aussagen gegenüber. 24,3 % *eher positiver* Aussagen stehen 32,6 % *eher negativer* Aussagen gegenüber. Der Autor Kurt Sutter gibt in seinen Aussagen zur Ethik von Biker-Clubs stets Wertungen in positive oder negative Richtungen an. Es sind kaum neutrale Aussagen zu verzeichnen. Kurt

Sutters Umsetzungsvision, die 'Sons of Anarchy' im Guten wie im Bösen möglichst originalgetreu darzustellen, ist somit nachweislich gelungen. Das Diagramm in Abbildung 7 zeigt die prozentuale Konzentration der Merkmale: Je flächiger, desto ausgewogener ist die Darstellung. Im Vergleich zum Beispiel zu taz.de ist dieses Diagramm aus Abbildung 7 deutlich flächiger und belegt somit eine gewisse Ausgewogenheit in der Darstellung. Auch wenn der höchste Wert mit 32,6 % *eher negativ* ausfällt, bemüht sich Sutter darum, die amoralischen Taten der Protagonisten vor dem Zuschauer zu rechtfertigen. So ist zum Beispiel ein ganzes Massaker (ausgeführt auf den Befehl des Protagonisten) aus Staffel 7 einer Lüge und einem Wissensrückstand des Protagonisten geschuldet. Für die Wertung in der Inhaltsanalyse zählen vor allem die Handlungen für sich, also zum Beispiel das Massaker und nicht dessen Rechtfertigung.

Zur Verdeutlichung der Entwicklung der Aussagen im Untersuchungszeitraum sind in Abbildung 8 (siehe unten) alle Werte aus Tabelle 8 graphisch dargestellt. Auf der Y-Achse sind die Anteile der Merkmale/Aussagen (positiv, negativ, neutral etc.) in Prozent abgebildet. Auf der X-Achse sind die Merkmalsträgernummern (die Episoden) von 'Sons of Anarchy' angebracht. Jeder Merkmalsträger weist genau fünf Werte in Prozent auf, die sich von Merkmalsträger zu Merkmalsträger ändern können. Die jeweiligen Werte eines Merkmalsträgers sind mit einer Linie jedes weiteren Merkmalsträgers verbunden und machen eine etwaige Entwicklung erkennbar.

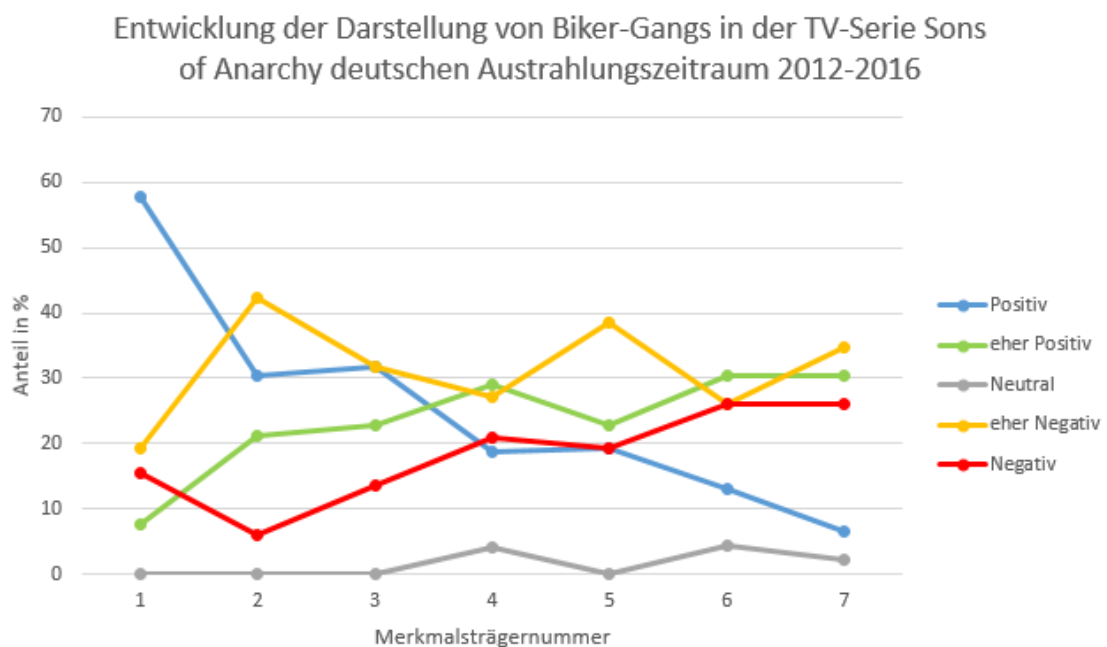


Abbildung 8: Graphische Darstellung von Tabelle 8 (mit relativen Werten)

Ein Blick auf das Diagramm zeigt ein hohes Maß an Kontinuität. Abgesehen von einigen Ausreißern bewegen sich alle Merkmalsausprägungen im gesamten Messzeitraum zwischen zehn und vierzig Prozent. Ausgenommen davon sind in der ersten Folge die überwiegend *positive* Darstellung (blauer Graph) und die neutrale Darstellung (grauer Graph). Der blaue Graph zeigt, dass die *positive* Darstellung kontinuierlich mit dem Serienverlauf abnimmt und die *negative* Darstellung dagegen zunimmt (roter Graph). Einen ähnlichen Verlauf nimmt der *eher positive* Graph (grün).

Durch die aufwendige Untersuchung der qualitativ hochwertigen Merkmalsträger (je ca. 50 min Sprechtext) wurden diese auf sieben Untersuchungen beschränkt. Diese untersuchten sieben Merkmalsträger geben eine inhaltlich klare Darstellung der Ethik wieder. Aus diesem Grund wird auf die Erstellung eines Diagramms zum Aufzeigen einer zahlenmäßigen Entwicklung (wie in Abbildungen 3 und 6) verzichtet, und der Fokus wird allein auf die inhaltlichen Auswertungen gelegt.

Wie bereits in dieser Arbeit beschrieben, setzt sich die Serie auch mit den in den berichtserstattenden Medien behandelten Themen wie Rassismus, Frauenverachtung, Waffen- und Drogenhandel sowie mit dem moralischen Grundverständnis der Rocker auseinander. Die 'Sons of Anarchy' werden in der Serie ebenso als skrupellose Killer wie auch als Opfer der Justiz oder als engagierte Bürgerschützer dargestellt. Das entspricht beiden in dieser Arbeit dargestellten Wahrnehmungen. Die Wahrnehmung der Politik und der Justiz, die die Biker als gefährlich einstufen, und die Selbstwahrnehmung der Outlaw-Biker, die sich unter Generalverdacht der Justiz und als Bürgerschützer sehen.

Wie dies die Auswertung der Inhaltsanalyse ergeben hat, werden die 'Sons of Anarchy' besonders in der ersten Staffel positiv dargestellt. In der 3. Folge, beispielsweise, wird ein 13-jähriges Mädchen von einem Mann vergewaltigt. In dieser Folge ist die Polizei als bürokratische Nichtstuer-Organisation zu sehen, während es sich die Rocker zur Hauptaufgabe machen, „ihre“ Bürger zu „schützen“. Diese Darstellung gipfelt in einer Szene, in der der örtliche Polizeichef *W. Unser* sich während des Dienstes beim Barbier rasieren lässt, der Serienprotagonist hereinstürmt und alle polizeibekannten Informationen zu diesem Fall fordert. Dieses Engagement wird sogar noch von dem Vertrauen der Eltern in die 'Sons of Anarchy' übertroffen, indem sich diese nicht etwa der Polizei anvertrauen, sondern Samcro.

*„Jax: What did the cops say? - Father of the raped girl: [They] took a report. I want you to find him. You bring him to me first. [I] pay anything you want.“<sup>120</sup>*

Das Vertrauen der Bürger in die Outlaw-Biker und das Misstrauen in die Justiz stellen Samcro sehr positiv dar. Es geht sogar noch weiter, indem Clay, der Präsident des Clubs, die Zahlung für den Auftrag ablehnt und lediglich Gerechtigkeit fordert. Diese noble Geste lässt die 'Sons of Anarchy' äußerst positiv dastehen.

*„Clay: I don't want your money. Nobody comes into my town and does this to an innocent girl. We will find this sick bastard.“<sup>121</sup>*

Dass die 'Sons of Anarchy' nicht nur Bürgerschützer, sondern auch gefährliche Straftäter sind, wird in der Serie ebenfalls dargestellt. Im weiteren Verlauf tötet Jax den Präsidenten eines anderen Charters der 'Sons of Anarchy'. Er gibt zu, dass es keine Notwehr war, sondern ein Mord im vollen Bewusstsein der ihm drohenden Konsequenzen.

*„Member: But what you're saying here is out-and-out murder, brother. Jax: Yeah.“<sup>122</sup>*

Ebenfalls wirft der heimtückische Mord an der Ehefrau des Clubmitglieds Opie durch ein anderes Club Mitglied ein schlechtes Licht auf die 'Sons of Anarchy'. Dem Mord ging ein Irrtum voraus, durch den Opie fälschlicherweise des Verrats bezichtigt wurde.

Der Autor rechtfertigt diesen Mord dem Zuschauer gegenüber, in dem er die 'Sons of Anarchy' als Opfer der Justiz dargestellt. Die unrechtmäßige Gefangenschaft von Opie durch das ATF. Die Behörde zahlt seine Schulden und lässt keinen Kontakt nach außen zu. Für den Club soll es so aussehen, dass Opie mit dem ATF kollaboriert und somit seine Familie in Gefahr bringt. Das ATF setzt bewusst auf den Kodex der Outlaw-Biker, welcher neben Verrätern sogar deren Familien mit dem Tode bestraft. Das zeigt zwar einerseits die Grausamkeit des Clubs, andererseits werden diese auch Opfer der Staatsmacht. Hale, ein örtlicher Polizist, erfährt von dem gefährlichen Spiel der Behörde und spürt, dass jemand dadurch umkommen könnte. In diesem moralischen Dilemma entscheidet er sich, seine polizeiliche Verschwiegenheitspflicht zu verletzen und das Spiel des ATF aufzudecken.

---

<sup>120</sup> Vgl. Sons of Anarchy, Staffel 1, Folge 3, Fun Town: ab 00:08:03 min.

<sup>121</sup> Vgl. ebd.

<sup>122</sup> Vgl. Sons of Anarchy, Staffel 7, Folge 12, Red Rose: ab 00:44:39 min.

*„Hale: I got some information. And when I give it to you, then I am betraying my badge. And if I don't, someone could get hurt.“<sup>123</sup>*

Jax hat am Anfang den moralischen Kompass in Form der Memoiren oder Tagebuchaufzeichnungen seines verstorbenen Vaters und Club-Gründers, in den Händen. Dort liest er, wie der Vater den eingeschlagenen Weg des Clubs kritisiert und dass er seinen Sohn Jax davor beschützen möchte. Im Verlauf der Serie verliert dieser zunehmend die Kontrolle über sich und den Club, und nach einigen blutigen Massakern zum Serienfinale hin, stirbt er schließlich den Freitod. Diese Tat ist sein Eingeständnis des Scheiterns. Zuvor hat er dafür gesorgt, dass seine Kinder bei einem guten Freund aufwachsen.

### 3.4.2 Zusammenfassung „Sons of Anarchy“-Darstellung

Autor Kurt Sutter stellt die Ethik der 'Sons of Anarchy' sowohl positiv als auch negativ dar. Einerseits wird die Kriminalität deutlich aufgezeigt, andererseits werden gute Seiten wie z. B. Wohltätigkeitsveranstaltungen präsentiert. Die Gruppe wird patriarchisch und frauenverachtend, aber zugleich auch fürsorglich und liebevoll dargestellt. Der Rassismus im Kodex ist lediglich ein Überbleibsel aus alten Tagen, mit dem sich die Mitglieder ohnehin nicht länger identifizieren. Es gibt eine Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei, mit abgesteckten Rahmenbedingungen. Die von den 'Hells Angels' gerühmte „großartige Kameradschaft“ untereinander und auch die vermeintlich schnellen lukrativen Aufstiegschancen werden bei 'Sons of Anarchy' bestätigt. Insgesamt deckt sich die Darstellung der 'Sons of Anarchy' von Kurt Sutter mit Aussagen von Aussteigern aus Biker-Clubs, mit Polizei und Politik, mit den 'Hells Angels' selbst und auch mit denen der Medien. Sutter wird seinem Anspruch, die Outlaw-Biker möglichst authentisch und in allen Facetten zu zeigen, durchaus gerecht. Obwohl er zu Anfang der Serie die 'Sons of Anarchy' noch deutlich positiver erscheinen lässt, werden die Entscheidungen des Clubs im Verlauf der Serie deutlich brutaler und negativer.

---

<sup>123</sup> Vgl. Sons of Anarchy, Staffel 1, Folge 12: The Sleep of Babies: ab 00:29:50 min.

## 4 Auswertung der Ergebnisse

Die Analysen der jeweiligen untersuchten Medieninhalte ergaben für sich betrachtet einen erheblichen Aufschluss über die Darstellung der Ethik von Biker-Clubs. In Abbildung 9 wird die Gesamtbetrachtung für bild.de, taz.de und 'Sons of Anarchy' aufgeführt und in einem Diagramm visualisiert.

positive A.	59	12,2661123	18	4,36893204	58	22,745098
eher positiv	60	12,4740125	11	2,66990291	62	24,3137255
neutrale A.	73	15,1767152	82	19,9029126	4	1,56862745
eher negativ	123	25,5717256	81	19,6601942	83	32,5490196
negative A.	166	34,5114345	220	53,3980583	48	18,8235294
	481		412		255	
	-33,946		-71,818		-0,1992	

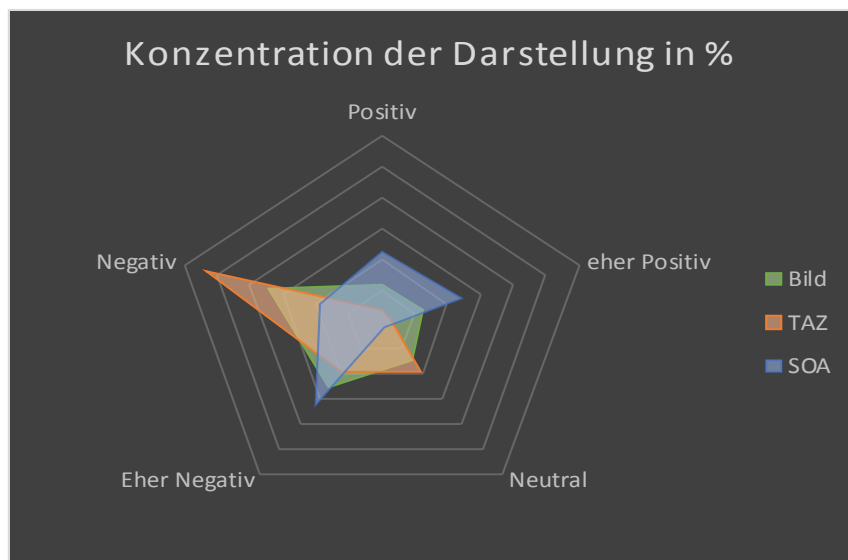


Abbildung 9: Zusammenfassung der Werte der untersuchten Medien aus den Inhaltsanalysen

Wie in der Methodenbeschreibung erläutert, werden die Werte der Merkmalsausprägungen in eine Formel eingesetzt und ergeben einen Wert. Dieser kann jede Zahl zwischen -100 und 100 annehmen. Je näher der Wert eines Untersuchungsgegenstandes an 100 reicht, desto positiver ist dieser den Biker-Clubs gesinnt. Je näher der Wert an -100 liegt, desto negativer berichtet dieses Portal über Biker-Clubs. Ein Wert um 0 bedeutet entweder eine neutrale Darstellung oder eine ausgewogene Darstellung von etwa gleichvielen negativen und positiven Merkmalsträgern.

$$f(\text{bild.de}) = \frac{(59 * 100) + (60 * 50) + (123 * -50) + (166 * -100)}{481 - 73} = -33,95$$

Der Wert für Bild.de lautet –33,95. Da der Wert zwischen 0 und –100 liegt, bedeutet das eine negative Darstellung. –33,95 liegt näher an 0 als an –100, und so kann man bei bild.de von einer *eher negativen* Berichterstattung sprechen.

$$f(taz.de) = \frac{(18 * 100) + (11 * 50) + (81 * -50) + (220 * -100)}{412 - 82} = -71,82$$

Der Wert für taz.de lautet –71,82. Da der Wert zwischen 0 und –100 liegt, bedeutet das eine *negative* Darstellung. –71,82 liegt näher an –100 als an 0, und so ist für taz.de sogar eindeutig von einer *negativen* Berichterstattung zu sprechen.

$$f(soa) = \frac{(58 * 100) + (62 * 50) + (83 * -50) + (48 * -100)}{255 - 4} = -0,20$$

Der Wert für 'Sons of Anarchy' lautet –0,20. Da der Wert mit einer minimalen negativen Ausprägung fast gleich 0 entspricht, ist eine ausgeglichene Darstellung erwiesen worden. Von einer neutralen Darstellung kann man nicht sprechen, da ein Blick in die Tabelle verrät, dass kaum neutrale Merkmalsausprägungen vorhanden sind. Das Gleichgewicht der positiven und negativen Ausprägungen führt zu diesem Wert.

## Hypothesen

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Inhaltsanalyse mit den im Vorfeld aufgestellten Hypothesen verglichen, damit diese verifiziert beziehungsweise ggf. auch falsifiziert werden können.

- 1) 'Hells Angels' werden in den betrachteten berichterstattenden Online-Nachrichtenportalen *eher negativ* bis *negativ* dargestellt.  $f(bild.de) < -20$  und  $f(taz.de) < -20$

Da sowohl der Zahlenwert der Funktion von bild.de (–34 %) als auch der Zahlenwert der Funktion von taz.de (–72 %) unterhalb von –20 liegt, ist diese Hypothese verifiziert.

- 2) Bild.de berichtet *positiver* über die 'Hells Angels' als taz.de.  $f(bild.de) > f(taz.de)$

Da der Zahlenwert der Funktion von bild.de mit –34 % deutlich größer ist, als der Zahlenwert von taz.de mit –72 %, ist auch diese Hypothese verifiziert.

- 3) Die Serie 'Sons of Anarchy' ist das untersuchte Medium mit der *positivsten* Darstellung der Biker.  $f(SOA) > f(bild.de)$  und  $f(SOA) > f(taz.de)$



Der Zahlenwert der Funktion von 'Sons of Anarchy' beträgt  $-0,2$ . Damit ist er deutlich größer als die Zahlenwerte der anderen beiden Funktionen von bild.de und taz.de. Hypothese 3 ist verifiziert.

- 4) Die Darstellung der Ethik der Biker wird im Verlauf der Serie *negativer*.

In Abbildung 8 sieht man den roten Graphen (*negativ*) im Verlauf ansteigen und den blauen Graphen (*positiv*) abfallen. Die Darstellung wird folglich zunehmend negativer. Die Hypothese ist verifiziert.

- 5) Im Messzeitraum verändern sich die Merkmalsausprägungen bei taz.de nicht signifikant.

Diese Hypothese speist sich aus der politischen Ausrichtung der taz. Abbildung 6 zeigt, dass die Merkmalsausprägungen durchgehend keine signifikanten Veränderungen zeigen. Die Ausprägungen bleiben kontinuierlich wenig positiv und kontinuierlich negativ. Der Merkmalsträger 7 sticht jedoch heraus und bildet die einzige Ausnahme von allen anderen Merkmalsträgern. Aus diesem Grund kann diese Hypothese nicht verifiziert werden.

- 6) Im Messzeitraum verändern sich die Merkmalsausprägungen bei bild.de zum Negativen.

Durch den seit Jahren bevorstehenden Rockerkrieg ist eine zunehmende negative Berichterstattung denkbar. Abbildung 2 zeigt, dass keine signifikanten Veränderungen in Richtung Negativität gemessen wurden. Die Hypothese ist nicht verifiziert.

- 7) Bei den berichterstattenden Medien nimmt mit fortlaufender Zeit die zahlenmäßige Berichterstattung über Outlaw-Biker zu.

Die Abbildung 3 zeigt, dass bei bild.de am Ende des Messzeitraums ca. 20 % weniger über Outlaw-Biker berichtet wurde als am Anfang. Bei taz.de ist sogar ein noch stärkerer Abfall der quantitativen Berichterstattung zu sehen (siehe Abbildung 6). Trotz des jahrelang brodelnden Rockerkrieges sind bei beiden Portalen weniger Veröffentlichungen zu diesem Thema zu messen. Die Hypothese ist nicht verifiziert.

## Rechtsextremismus und Outlaw-Biker

Die größte Auffälligkeit bei taz.de ist die inhaltliche Hervorhebung von Verbindungen zwischen Rechtsextremen und Rockern. Dieses Thema findet bei bild.de weit weniger Beachtung. In dem Artikel „*Hells Angels verbünden sich mit Hooligans*“<sup>124</sup> geht es um den Kontakt zwischen Rockern und gewaltbereiten Mitgliedern der rechten Szene. Interessanterweise fällt in dem für bild.de relativ ausführlichen Artikel nicht einmal die Bezeichnung Nazi oder Neonazi. Selbst in der verharmlosten Überschrift wird nur von Hooligans gesprochen – nicht einmal von *rechten* Hooligans. Bei taz.de fällt die Wortwahl in den Überschriften deutlicher aus: „*Rocker und Rechtsextremisten – Pistolendeal per Post*“<sup>125</sup> oder „*Komplizenschaft mit Nazis – Rocker auf rechter Spur*“.<sup>126</sup> Auch die amerikanische Fernsehserie befasst sich mit dem Phänomen des Kontakts der Rocker mit Rechtsextremen. Dort werden diese lediglich als Gruppierung dargestellt, die neben den afroamerikanischen, asiatischen, mexikanischen und sonstigen Gangs und Motorrad-Clubs koexistieren. Dennoch treffen die 'Sons of Anarchy' durchweg rassistische Aussagen (Mexikaner = Bohnenfresser etc.). Die Protagonisten der Serie, also die Rocker, sind – je nach geschäftlichem Interesse – mal auf der Seite der Rechtsextremen und mal kämpfen sie gegeneinander. Der Autor zeigt damit, dass es den 'Sons of Anarchy' weniger um rechtsextremistische Ideologie, sondern vielmehr um die Sicherung der eigenen (wirtschaftlichen und machtpolitischen) Interessen geht; und das unabhängig davon, ob die Kontrahenten Mexikaner, Iren, Asiaten oder weiße Rassisten sind.

## Das Messinstrument

Der Verfasser hat sich für die Methode der Inhaltsanalyse entscheiden. Diese Methode kann den Forschungsgegenstand sehr gut überprüfbar machen. Der Vorteil der Inhaltsanalyse ist ihre Systematik. Die systematisch gleiche Vorgehensweise und das Codebuch erlauben es jedem beliebigen Forscher, zumindest zu ähnlichen Ergebnissen zu gelangen. Bei der Inhaltsanalyse werden die Merkmale in ihren Ausprägungen bewertet. Bewertungen haben stets Subjektivität inne. Zwar ist eine intersubjektive Überprüfung einer interpretativen Beliebigkeit schwer festzustellen, dennoch macht es das Ergebnis

---

<sup>124</sup> Vgl. bild.de (2013): Hells Angels verbünden sich mit Hooligans. URL: [www.bild.de/news/inland/hells-angels/hells-angels-verbunden-sich-31136216.bild.html](http://www.bild.de/news/inland/hells-angels/hells-angels-verbunden-sich-31136216.bild.html) (Stand: 19.05.2016)

<sup>125</sup> Vgl. Speit, Andreas (2015): Rocker und Rechtsextremisten - Pistolendeal per Post. URL: [www.taz.de/Rocker-und-Rechtsextremisten/!5213277/](http://www.taz.de/Rocker-und-Rechtsextremisten/!5213277/) (Stand: 07.05.2016)

<sup>126</sup> Vgl. Mai, Marina (2012): Komplizenschaft mit Nazis - Rocker auf rechter Spur. URL: [www.taz.de/Komplizenschaft-mit-Nazis/!5088691/](http://www.taz.de/Komplizenschaft-mit-Nazis/!5088691/) (Stand: 01.05.2016)

einer Inhaltsanalyse angreifbar. Um der interpretativen Beliebigkeit möglichst wenig Spielraum zu bieten, muss das Codebuch präzise sein oder die Bewertung der Merkmale in Teams durchgeführt werden. Ein Vorteil dieser Methode ist dennoch, dass sich der Forschungsgegenstand nicht verändert. Die Inhaltsanalyse ist beliebig reproduzierbar. Bei der Reproduzierbarkeit kommt es vor allem auf die Reliabilität des Messinstrumentes an.<sup>127</sup>

## Reliabilität

Um zu verlässlichen Ergebnissen zu gelangen, kann bei einer Medieninhaltsanalyse das Erfassen und Bewerten von Adverbien und Adjektiven angewendet werden. Schon bei den ersten Stichproben machte sich bei dieser Methode ein großer Nachteil bemerkbar. Die Adjektive und Adverbien für sich betrachtet ergeben bei der Bewertung oft eine andere Bewertung als im Kontext betrachtet. Die Reliabilität des Messinstrumentes kommt hier an seinen Grenzen. Bei der Erfassung auf den Datenblättern ist es für Dritte nicht nachvollziehbar, warum zum Beispiel das Wort „mächtig“ negativ bewertet wird. Aus diesem Grund wird auf den Datenblättern ein aussagekräftiger Halbsatz vermerkt, auf welchem der Kontext ersichtlich bleibt, wodurch die Bewertung nachvollziehbar ist. Verdeutlicht wird dies an einem Beispiel. In einem Artikel der taz heißt es:

*„Einerseits hat SPD-Innensenator Ulrich Mäurer den Bremer Ableger des Mongols MC kurz vor der letzten Wahl **verbotten** – einfach, weil deren Mitglieder Straftaten begehen könnten. Andererseits aber konnten die **mächtigeren** „Hells Angels“ jahrelang in Bremen bestehen, ganz ohne **verbotten** zu werden – obwohl eine ganze Reihe von ihnen wegen allerlei Delikten auffiel.“<sup>128</sup>*

Auf den ersten Blick ist „verbotten“ als negativ und „mächtigeren“ als positiv zu bewerten. Im Kontext betrachtet benutzt der Autor „mächtig“, um das Verbot der harmloseren 'Mongols'<sup>129</sup> zu kritisieren und auf die Überfälligkeit des Verbots der weitaus „mächtigeren“ 'Hells Angels' hinzuweisen, das Verbot sogar regelrecht zu fordern. „Mächtig“ wird folglich im Kontext negativ verwendet. Aus diesem Grund sind die Aussagen sinngemäß im Datenblatt zu erfassen und zu bewerten.

---

<sup>127</sup> Vgl. Brosius, Koschel, Haas: Methoden der empirischen Kommunikationsforschung. S. 151 f.

<sup>128</sup> Vgl. Jan, Zier (2014): Über das Verbot des "Mongols MC" - Billige Siege gegen Rocker. URL: [www.taz.de/Kommentar%3A-Ueber-das-Verbot-des-Mongols-MC!/5040349/](http://www.taz.de/Kommentar%3A-Ueber-das-Verbot-des-Mongols-MC!/5040349/) (Stand: 02.05.2016)

<sup>129</sup> Die 'Mongols' sind eine mit den 'Hells Angels' rivalisierende Biker-Gang.

Weiterhin stößt die Reliabilität vor allem bei der Interpretation der Merkmale der TV-Serie an ihre Grenzen. Das Codebuch gibt vor, pro Merkmal genau eine Ausprägung zuzuordnen. Wie bereits beschrieben, kommt es bei einigen Merkmalen zu Interpretationsschwierigkeiten (Drogendealer verkauft schwangerer Frau *Speed*, Protagonist erteilt ihm mit körperlicher Gewalt eine Lektion). Während ohne Betrachtung des Kontextes die körperliche Gewalt negativ interpretiert wird, könnte das Erteilen einer Lektion kontextabhängig auch positiv gewertet werden, damit der Dealer nicht erneut Schutzbedürftige mit Drogen versorgt. In dieser Arbeit werden die kritischen Fälle sowohl positiv als auch negativ bewertet. Somit kommt es teilweise zu Doppelbewertungen, die das Codebuch so nicht vorsieht. Diese Schwäche des Codebuches auf Kosten der Reliabilität wurde erst im späteren Verlauf der Arbeit aufgedeckt, zumal das geschilderte Phänomen bei der Interpretation der berichtserstattenden Online-Angebote nicht auftritt.

### **Validität**

Der Verfasser verfolgt das Ziel, im Zuge dieser Arbeit die dargestellte Ethik einer Personengruppe (Biker-Clubs) in zwei grundsätzlich verschiedenen medialen Repräsentationen zu analysieren. Die Analyse und Interpretation von Adjektiven, Adverbien und Aussagen im Kontext sowie unter Anleitung des Codebuches gewährt dabei ein hohes Maß an Validität bei der Messung dessen, was die Forschungsfrage vorgibt.

### **Intersubjektive Nachvollziehbarkeit**

Diese gibt an, inwieweit die Ergebnisse vom Anwender unabhängig sind.<sup>130</sup> Alle Rahmenbedingungen zur Durchführung der Inhaltsanalyse sind in der Methodenbeschreibung aufgeführt. Sogar beim Auswahlverfahren hat der Verfasser das am wenigsten subjektive Verfahren, die Zufallsziehung, ausgewählt. Bei erneuter Durchführung der Inhaltsanalyse oder bei erneuter Durchführung einzelner Elemente der Inhaltsanalyse ist durch die Auswahl der Methodik eine hohe Chance gewährleistet, zu gleichen Ergebnissen zu kommen. Lediglich die subjektive Interpretationsleistung (Bewertung der Merkmale in ihren Ausprägungen) bietet Raum für Abweichungen. Da alle Interpretationen der Merkmale in dieser Arbeit offengelegt sind und das Codebuch dieser Arbeit genau vorgibt, wie welche Merkmale interpretiert werden, ist eine intersubjektive Nachvollziehbarkeit gesichert.

---

<sup>130</sup> Vgl. Brosius, Koschel, Haas: Methoden der empirischen Kommunikationsforschung. S. 32 f.

## Auswahlverfahren

Zur Beantwortung der Forschungsfrage der dargestellten Ethik von Biker-Clubs wurden geschichtete Zufallsstichproben im vierjährigen Zeitraum der deutschen Erstaussstrahlung von 'Sons of Anarchy' gezogen. Diese Vorgehensweise ist folgendermaßen begründet: Hätte der Verfasser anstelle einer Zufallsstichprobenziehung eine Totalerhebung in einem wesentlich kürzeren Zeitraum (beispielsweise nur einem Jahr) angewendet, so wäre es zu vermeidbaren Störfaktoren gekommen. Die Grundgesamtheit für die Serie böte nur 13 Folgen aus einer Staffel. Mit der Erkenntnis aus den erforschten Ergebnissen lässt sich eine Veränderung der Darstellung durch die Staffeln messen. Wenn man nur eine Staffel erforscht und Aussagen über die ganze Serie treffen möchte, ist das nicht vielseitig genug. Bei den berichtserstattenden Medien ist das Phänomen ähnlich. Die Anwendung einer auf nur ein Jahr limitierten Totalerhebung hätte ein zu einseitiges Ergebnis geliefert. In einem längeren Zeitraum wechseln manche Autoren einer Redaktion – oder sie bearbeiten zumindest andere Themenschwerpunkte, was auf die Art der Berichterstattung durchschlagen kann. Weiterhin verändern auch weltpolitische und supranationale Geschehnisse die Berichterstattung. Als Beispiel ist hier die stark abnehmende Berichterstattung von taz.de über Biker-Clubs zu nennen. A. Speitel, einer der 'Hells Angels'-Autoren der taz, berichtete vor der Flüchtlingskrise viel über rechtsextremistische Verbindungen der Biker-Clubs. Mit dem Aufkeimen der AfD und von Pegida, ausgelöst durch ungewohnt große Flüchtlingsströme, hat dieser Autor den Bikern keinen Artikel mehr gewidmet und sich stattdessen auf die zunehmend rechtspopulistischen Organisationen konzentriert. Eine Totalerhebung hätte somit ein verfälschtes Bild der Darstellung geliefert. Weiterhin bestünde das gegenteilige Problem der Serie. Während diese zu wenig Merkmalsträger aufweist, wären es bei bild.de mit fast 300 besonders viele. Das würde den Arbeitsaufwand dieser Arbeit unverhältnismäßig steigern. Eine Lösung für dieses Problem wäre eine weitere Einschränkung des Zeitraums, jedoch weiterhin auf Kosten der Aussagefähigkeit.

Die geschichteten Zufallsstichproben ermöglichen nicht nur eine stichhaltigere Aussagefähigkeit, sondern auch eine messbare Entwicklung über die Jahre hinweg. Sie sind gegen teils kurzfristige äußere Einflüsse weniger anfällig. Die Zufallsstichproben haben außerdem den Vorteil einer höheren Repräsentativität gegenüber bewusst gezogenen Stichproben.

## 5 Fazit

Ziel der Arbeit war es, die Darstellung der Ethik von Biker-Clubs über bild.de, taz.de und 'Sons of Anarchy' aufzuzeigen. Dieses konnte mithilfe der Methode der Inhaltsanalyse erreicht werden. Die aufgestellten Hypothesen konnten entweder verifiziert oder falsifiziert werden. Die Methode bot sogar den Vorteil, eine Entwicklung der dargestellten Ethik im Untersuchungszeitraum zu messen. Im vierten Kapitel (*Auswertung der Ergebnisse*) setzt sich der Verfasser kritisch mit der durchgeführten Methodik und den entstandenen Herausforderungen auseinander.

Am Beispiel von bild.de wurde gezeigt, dass es keine klaren Vorgaben des Online-Portals in Bezug auf die Darstellung der 'Hells Angels' gibt. Es wird durch den gesamten Untersuchungszeitraum scheinbar unwillkürlich positiv und negativ berichtet. Das Negative überwiegt zwar, dennoch wird auch verharmlost und über die menschliche Seite der Rocker berichtet – zum Beispiel über Hochzeiten oder Beerdigungen.

Am Beispiel von taz.de wurde gezeigt, dass es einen negativen Trend gegenüber 'Hells Angels' gibt. Es wird überwiegend über kriminelle Aktivitäten und Verbindungen zu rechtsradikalen Gruppierungen berichtet. Eine menschliche Seite kommt nicht zum Tragen. Bei beiden Plattformen hat die Berichterstattung im Untersuchungszeitraum quantitativ abgenommen.

Am Beispiel von 'Sons of Anarchy' wurde gezeigt, dass die Ethik der Biker-Clubs sehr widersprüchlich ist (teils positiv, teils negativ). Der Antiheld durchläuft in der Serie einen moralischen Wandel. Er versucht, den Club aus der Illegalität zu bringen und kommt nur immer tiefer hinein. Einerseits werden Frauen wie Besitz behandelt, andererseits die festen Lebenspartnerinnen sehr geehrt und geliebt. Nicht selten bekommen Familienangelegenheiten den Vorzug vor Club-Angelegenheiten. Einerseits handeln die Biker mit illegalen Gütern, z. B. Waffen, andererseits verurteilen sie dies – wie etwa im Fall des Handels mit Drogen. Die Loyalität ist eine Kern-Tugend der Biker-Clubs, die häufig in eigensinnigem Interesse verraten wurde. Der Autor vollführt den Spagat zwischen einer Darstellung der angewendeten Gewalt und der für den Zuschauer plausiblen Rechtfertigung dieser Taten durch Loyalität, Nächstenliebe und „Gerechtigkeit“ (im Sinne des Moral-Kodex des Clubs).

Bei der Durchführung der Inhaltsanalysen kam es zu Herausforderungen. Die Suche nach 'Hells Angels' in den Archiven bei taz.de und bild.de hat alle Artikel aufgezählt, die 'Hells Angels' beinhalten. Auch ähnliche Wörter, wie zum Beispiel *Los Angeles*, werden mitangezeigt. Diese Fehlerquelle hat die Grundgesamtheit verfälscht. Die Lösung des Problems war es, das Suchwort in „Anführungszeichen“ zu setzen. Mit dieser Modifikation kann man die Grundgesamtheit auf die gewünschten Merkmalsträger reduzieren.

Allerdings erscheinen auch Artikel, die zum Beispiel *'Hells Angels'* nur einmal erwähnt haben. Auf taz.de ergab eine Zufallsziehung einen Artikel („Straßenkampf um Fedelhören“), der von einem Bürgerbegehrgen gegen einen von der Stadt geplanten verkehrsberuhigten Bereich handelte. Einmal fiel der Begriff „Hells Angels“ in Bezug auf das nahegelegene Clubhaus. Somit ist es möglich, dass trotz der Einschränkung der Suche gewisse Fehlerelemente in der jeweiligen Grundgesamtheit vorkommen können. Für das weitere Vorgehen in der Arbeit wurde dieser Merkmalsträger ignoriert und eine neue Zufallsstrichprobe gezogen. Bei bild.de gab es im Rahmen der Untersuchung keinen fehlerhaften Merkmalsträger.

Mit Blick auf den Umfang und den geforderten Aufwand einer Bachelorarbeit hätte ein Vergleich zwischen den beiden berichterstattenden Online-Portalen aus heutiger Sicht ausgereicht. Die Serie *'Sons of Anarchy'* ist so umfangreich, dass sie allein bereits einer ganzen Bachelorarbeit als Kernthema zugeordnet werden kann.

# Quellenverzeichnis

[www.berliner-zeitung.de](http://www.berliner-zeitung.de)

[www.bild.de](http://www.bild.de)

[www.blastingnews.com](http://www.blastingnews.com)

[www.bz-berlin.de](http://www.bz-berlin.de)

[www.deutsche-tageszeitungen.de](http://www.deutsche-tageszeitungen.de)

[www.deutschunddeutlich.de](http://www.deutschunddeutlich.de)

[www.duden.de](http://www.duden.de)

[www.dwdl.de](http://www.dwdl.de)

[www.faz.net](http://www.faz.net)

[www.fernsehserien.de](http://www.fernsehserien.de)

[www.focus.de](http://www.focus.de)

[www.fr-online.de](http://www.fr-online.de)

[www.haz.de](http://www.haz.de)

[www.heise.de](http://www.heise.de)

[www.hellsangelsmedia.com](http://www.hellsangelsmedia.com)

[www.hollywoodreporter.com](http://www.hollywoodreporter.com)

[www.huffingtonpost.de](http://www.huffingtonpost.de)

[www.hypnoseries.tv](http://www.hypnoseries.tv)

[www.ifabc.org](http://www.ifabc.org)

[www.imdb.com](http://www.imdb.com)

[www.kek-online.de](http://www.kek-online.de)



---

[www.ln-online.de](http://www.ln-online.de)

[www.moviepilot.de](http://www.moviepilot.de)

[www.ndr.de](http://www.ndr.de)

[www.quoten-meter.de](http://www.quoten-meter.de)

[www.rollingstone.com](http://www.rollingstone.com)

[www.shz.de](http://www.shz.de)

[www.spiegel.de](http://www.spiegel.de)

[www.statista.de](http://www.statista.de)

[www.sueddeutsche.de](http://www.sueddeutsche.de)

[www.taz.de](http://www.taz.de)

[www.transcripts.foreverdreaming.org](http://www.transcripts.foreverdreaming.org)

[www.youtube.com](http://www.youtube.com)

## Literaturverzeichnis

BADEN Franz (2009): Wie dumm darf ein Bild-Leser sein? URL: <http://www.sueddeutsche.de/kultur/bgh-bild-gegen-taz-wie-dumm-darf-ein-bild-leser-sein-1.28278> (Stand: 09.03.2016)

BARGER Ralph "Sonny", ZIMMERMANN Keith, ZIMMERMANN Kent: Hell's Angel: The Life and Times of Sonny Barger and The Hell's Angels Motorcycle Club. London: Fourth Estate Verlag, 2000.

BECK Sebastian (2010): "Eine kriminelle Vereinigung? Zu hundert Prozent". URL: <http://www.sueddeutsche.de/panorama/hells-angels-aussteiger-detrois-eine-kriminelle-vereinigung-zu-hundert-prozent-1.957777> (Stand: 11.03.2016)

BEHR Stefan (2015): Riss im Rocker Club. URL: <http://www.fr-online.de/frankfurt/hells-angels-riss-im-rockerclub,1472798,31390664.html> (Stand: 12.03.2016).

BELLONI Matthew (2011): FX, Kurt Sutter Win Lawsuit Claiming 'Sons of Anarchy' Was Stolen. URL: <http://www.hollywoodreporter.com/thr-esq/sons-anarchy-kurt-sutter-fx-win-lawsuit-274294> (Stand: 08.03.2016)

BILD.de (Hrsg.) (o.J.): Mehr Web geht nicht, URL: <http://www.bild.de/corporate-site/ueber-bild-de/bild-de/artikel-ueber-bild-de-17520982.bild.html> (Stand: 07.03.2016).

BILD.de (2012): Berliner Hells-Angels-Boss aus Klinik entlassen. URL: <http://www.bild.de/news/inland/hells-angels/hells-angels-boss-aus-klinik-entlassen-24890870.bild.html> (Stand: 12.05.2016)

BILD.de (Hrsg.) (2012): Rocker-Nikolausparty in Leipzig ohne Zwischenfälle. URL: <http://www.bild.de/regional/dresden/rockernikolausparty-in-leipzig-ohne-zwischenfaelle-27474798.bild.html> (Stand: 12.05.2016)

BILD.de (Hrsg.) (2012): Schwerer Unfall bei Rocker-Seebestattung! URL: <http://www.bild.de/news/inland/bandidos/bandidos-rocker-beerdigung-auf-ruegen-25277136.bild.html> (Stand: 12.05.2016)

BILD.de (Hrsg.) (2012): Haftbefehl gegen Rocker-Boss aufgehoben. URL: <http://www.bild.de/regional/leipzig/motorradclub/haftbefehl-gegen-rockerboss-aufgehoben-26142396.bild.html> (Stand: 12.05.2016)

BILD.de (Hrsg.) (2012): Hells Angels gehen juristisch gegen Insider-Buch vor. URL: <http://www.bild.de/regional/berlin/hells-angels-gehen-juristisch-gegen-insiderbuch-27058346.bild.html> (Stand: 12.05.2016)

Bild (Hrsg.) (2012): Ein Rocker sagt Ja - Hells-Angels-Chef knatterte in den Eehimmel. URL: <http://www.bild.de/news/inland/hells-angels/rocker-sagt-ja-24698374.bild.html> (Stand: 28.05.2016)

BILD.de (Hrsg.) (2016): Bluttat an der Hauptwache - Mordanschlag im Rocker-Krieg URL: <http://www.bild.de/regional/frankfurt/frankfurt-aktuell/schiesserei-in-frankfurter-innenstadt-45688040.bild.html> (Stand: 07.05.2016)

BILD.de (Hrsg.) (2016): Bild.de Suche. URL: <http://www.bild.de/suche.bild.html?type=article&query=hells+angels&resultsStart=0&resultsPerPage=10> (Stand: 09.03.2016).

BLASTING NEWS (Hrsg.) (2016): Why join us. URL: <http://www.blastingnews.com/> (Stand: 19.05.2016)

BONFADELLI Heinz: Medieninhaltsforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Konstanz: UVK Verlag, 2002

BROSIUS Hans-Bernd, KOSCHEL Friederike, HAAS Alexander: Methoden der empirischen Kommunikationsforschung. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, 2008, 4. Aufl

B.Z. (Hrsg.) (2015): Was macht Wim Wenders bei der Hells-Angels-Doku? URL: <http://www.bz-berlin.de/kultur/film/was-macht-wim-wenders-bei-der-hells-angels-doku> (Stand: 16.03.2016)

DETROIS Ulrich, BIEWALD Nicole: Höllenritt – Ein deutscher Hells Angel packt aus. Berlin: Econ Verlag, 2010.

DERUNGS Lorenz (o.J.): Boulevardstil. URL: <http://www.deutschunddeutlich.de/contentLD/GD/GT12sBoulevard.pdf> (Stand: 07.04.2016)

DIEHL Jörg, HEISE Thomas, MEYER-HEUER Class: Rocker Krieg – Warum Hells Angels und Bandidos immer gefährlicher werden. München: Deutsche Verlags-Anstalt (DVA), 2013.

DIEHL, Jörg et al. (2013): Anleitung für angehende Rocker: Wie man ein Höllenengel wird. URL: <http://www.spiegel.de/panorama/justiz/wie-man-rocker-der-hells-angels-oder-bandidos-wird-a-886390.html> (Stand: 12.03.2016)

DOBYNS Jay; JOHNSON-SHELTON, Nils: Falscher Engel – Mein Höllentrip als Undercover-Agent bei den Hells Angels. München: Riva Verlag, FinanzBuch Verlag GmbH, 2009.

DUDEN.de (Hrsg.) (o.J.): Wörterbuch: darstellen. URL: <http://www.duden.de/rechtschreibung/darstellen> (Stand: 05.04.2016)

DUDEN.de (Hrsg.) (o.J.): Wörterbuch: eher. URL: <http://www.duden.de/rechtschreibung/eher> (Stand: 11.04.2016)

DUDEN.de (Hrsg.) (o.J.): Wörterbuch: negativ. URL: <http://www.duden.de/rechtschreibung/negativ> (Stand: 11.04.2016)

DUDEN.de (Hrsg.) (o.J.): Wörterbuch: neutral. URL: <http://www.duden.de/rechtschreibung/neutral> (Stand: 11.04.2016)

DUDEN.de (Hrsg.) (o.J.): Wörterbuch: positiv. URL: <http://www.duden.de/rechtschreibung/positiv> (Stand: 11.04.2016)

DUNN George, EBERL Jason, Sons of Anarchy and Philosophy: Brains Before Bullets. Chichester, UK: Wiley Blackwell Publisher, 2013.

EPPELSHEIM, Philip (2010): Ein Nachmittag im Steintorviertel. URL: <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/netzwerke-in-hannover-ein-nachmittag-im-steintorviertel-1576317-p4.html> (Stand: 12.03.2016)

EPPELSHEIM, Philip (2012): „Deutschland ist einer der aggressivsten Ableger“. URL: <http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/hells-angels-deutschland-ist-einer-der-aggressivsten-ableger-11956629.html> (Stand: 16.03.2016)

FISCHER, Grit (2010): Hells Angels - Verherrlicht und verharmlost. URL: <http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/zapp/hellsangels162.html> (Stand: 12.03.2016)

FOCUS Online (Hrsg.) (2012): Ein Aussteiger packt aus: Mein Leben als Gejagter der Hells Angels. URL: [http://www.focus.de/panorama/welt/tid-26142/hells-angels-ein-aussteiger-packt-aus-mein-leben-als-gejagter-der-hells-angels\\_aid\\_765388.html](http://www.focus.de/panorama/welt/tid-26142/hells-angels-ein-aussteiger-packt-aus-mein-leben-als-gejagter-der-hells-angels_aid_765388.html) (Stand: 11.03.2016)

FOCUS Online (Hrsg.) (2012): Schutzweste für die achtjährige Tochter. URL: [http://www.focus.de/panorama/welt/tid-26142/hells-angels-leben-als-gejagter-schutzweste-fuer-die-achtjaehrige-tochter\\_aid\\_766668.html](http://www.focus.de/panorama/welt/tid-26142/hells-angels-leben-als-gejagter-schutzweste-fuer-die-achtjaehrige-tochter_aid_766668.html) (Stand: 11.03.2016)

FOCUS Online (Hrsg.) (2012): „Hanebuth ist der einflussreichste Rocker Deutschlands“. URL: [http://www.focus.de/panorama/welt/tid-26142/hells-angels-leben-als-gejagter-hanebuth-ist-der-einflussreichste-rocker-deutschlands\\_aid\\_766677.html](http://www.focus.de/panorama/welt/tid-26142/hells-angels-leben-als-gejagter-hanebuth-ist-der-einflussreichste-rocker-deutschlands_aid_766677.html) (Stand: 11.03.2016)

FOCUS Online (Hrsg.) (2016): Schüsse in Frankfurter Innenstadt: noch keine Festnahmen. URL: [http://www.focus.de/regional/frankfurt-am-main/kriminalitaet-drei-verletzte-bei-schiesserei-in-frankfurt\\_id\\_5503977.html](http://www.focus.de/regional/frankfurt-am-main/kriminalitaet-drei-verletzte-bei-schiesserei-in-frankfurt_id_5503977.html) (Stand: 07.05.2016)

FÖRSTER Andreas (2015): Lagebild zu Rockerclubs in Deutschland Rocker und Rechtsextreme – gemeinsam, aber nicht eins. URL: <http://www.berliner-zeitung.de/lagebild-zu-rockerclubs-in-deutschland-rocker-und-rechtsextreme---gemeinsam--aber-nicht-eins-1331842> (Stand: 12.03.2016).

GÜLCAN Christian (o.J.): Tageszeitungen Vergleich. URL: <http://www.deutsche-tageszeitungen.de/tageszeitungen-auflagen/tageszeitungen-vergleich/> (Stand: 07.03.2016)

HEDEGAARD Erik (2014): The Original Son of Anarchy. URL: <http://www.rollingstone.com/tv/features/the-original-son-of-anarchy-kurt-sutter-20140929> (Stand: 08.03.2016)

HEITMÜLLER Ulrike (2012): Sind diese Rocker wirklich so gefährlich? Oder steckt da etwas ganz Anderes dahinter? URL: <http://www.heise.de/tp/artikel/37/37184/1.html>, (Stand: 12.03.2016)

HELLS ANGELS MEDIA (Hrsg.) (2011): Videoclips Archiv. URL: <http://www.hellsangelsmedia.com/videoclips/flv/Videoclip1.html> (Stand: 10.03.2016)

HELLS ANGELS MEDIA (Hrsg.) (2011): Videoclips Archiv. URL: <http://www.hellsangelsmedia.com/videoclips/flv/Videoclip2.html> (Stand: 10.03.2016)

HELLS ANGELS MEDIA (Hrsg.) (2011): Videoclips Archiv. URL: <http://www.hellsangelsmedia.com/videoclips/flv/Videoclip17.html> (Stand: 10.03.2016)

HELLS ANGELS MEDIA (Hrsg.) (2014): Videoclips Archiv. URL: <http://www.hellsangelsmedia.com/videoclips/flv/Videoclip42.html> (Stand: 10.03.2016)

HELLS ANGELS MEDIA (Hrsg.) (2014): Videoclips Archiv. URL: <http://www.hellsangelsmedia.com/videoclips/flv/Videoclip43.html> (Stand: 10.03.2016)

HELLS ANGELS MEDIA (Hrsg.) (2015): Videoclips Archiv. URL: <http://www.hellsangelsmedia.com/videoclips/flv/Videoclip61.html> (Stand: 10.03.2016)

HÖVER, Peter (2012): Null Toleranz gegenüber Rockerklubs. URL: <http://www.shz.de/regionales/schleswig-holstein-am-sonntag/null-toleranz-gegenueber-rockerklubs-id276094.html> (Stand: 12.03.2016)

IFABC (Hrsg.) (2013): Data Reports. URL: <http://www.ifabc.org/resources/data-reports%2065/data-reports-65> Dokument: National-Newspapers\_total-circulation\_30-12-13 (Stand: 09.03.2016)

ISKANDAR Katharina (2016): Schießerei in Frankfurt - „Da war klar: Etwas Schlimmes muss geschehen sein“. URL: <http://www.faz.net/aktuell/rhein-main/schiesserei-in-frankfurter-innenstadt-14217745.html> (Stand: 07.05.2016)

IMDb (Hrsg.) (o.J.): Trivia. URL: <http://m.imdb.com/title/tt1124373/trivia> (Stand: 08.03.2016)

KEK (Hrsg.) (2014): Technische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen. URL: <http://www.kek-online.de/medienkonzentration/medienrelevante-verwandte-maerkte/online-medien.html> (Stand: 07.03.2016)

KOPRIWA Dieter: Grundwissen Ethik. München: Bayrischer Schulbuch Verlag, 1996.

KORABLEV Anastasia (o.J.): Sons of Anarchy. URL: <http://www.fernsehserien.de/sons-of-anarchy> (Stand: 08.03.2016)

LESCHKE Rainer: Einführung in die Medienethik. München: Wilhelm Fink Verlag, 2001.

LIER Axel (2013): Ein Rocker-Aussteiger packt aus! URL: <http://www.bild.de/news/in-land/motorradclub/rocker-packt-aus-red-devils-aussteiger-daniel-w-33526910.bild.html> (Stand: 12.05.2016)

LÜBECKER NACHRICHTEN (Hrsg.) (2014): Polizeikontrolle: Rocker wieder auf dem Vormarsch? URL: <http://www.ln-online.de/Lokales/Luebeck/Polizeikontrolle-Rocker-wieder-auf-dem-Vormarsch> (Stand: 11.03.2016)

MANTEL Uwe (2016): Focus Online knackt die 20-Millionen-Marke. URL: [http://www.dwdl.de/zahlenzentrale/54808/focus\\_online\\_knackt\\_die\\_20millionenmarke/](http://www.dwdl.de/zahlenzentrale/54808/focus_online_knackt_die_20millionenmarke/) (Stand: 09.03.2016).

MORCHNER Tobias (2011): Wirte vom Steintor sind besorgt über Hanebuths Rückzug. URL: <http://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Stadt/Uebersicht/Wirte-vom-Steintor-sind-besorgt-ueber-Hanebuths-Rueckzug> (Stand: 12.03.2016).

MOVIEPILOT (Hrsg.) (o.J.): Handlung von Sons of Anarchy. URL: <http://www.moviepilot.de/serie/sons-of-anarchy> (Stand: 08.03.2016)

NDR (Hrsg.), Menschen und Schlagzeilen, im Interview mit Rudolf Triller (2010): URL: <https://www.youtube.com/watch?v=QK8VKd7z9dY> (Stand: 12.03.2016)

P. Thomas: Der Rache Engel: Ich bin der Kronzeuge gegen die deutschen Hells Angels. Ich war einer von ihnen, jetzt packe ich aus. München: Riva Verlag, 2011.

PIEPER Annemarie: Einführung in die Ethik. 6. Aufl. Tübingen: Francke Verlag, 2007.

POHL Kitty (2014): So feiern Hell's Angels eine romantische Hochzeit. URL: <http://www.bild.de/regional/frankfurt/hells-angels/hells-angel-laesst-weisse-tauben-fliegen-neu-36079102.bild.html> (Stand: 15.05.2016)

RETTINGHAUS Erich: Menschen bei Maischberger (ARD) (2013). Hells Angels & Co. - wie gefährlich sind die Rocker Clubs? URL: <https://www.youtube.com/watch?v=8zZVXFwppl#t=1597.201> (Stand: 12.03.2016).

RICH Arthur: Wirtschaftsethik - Grundlagen in theologischer Perspektive. 3. Aufl. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 1991.

ROSE Lacey (2012): 'Sons of Anarchy' Renewed for Two Seasons, Creator Kurt Sutter Inks First Overall Deal. URL: <http://www.hollywoodreporter.com/news/sons-of-anarchy-renewed-kurt-sutter-fx-287031> (Stand: 08.03.2016)

SCHLÜTER Jan (2012): Sons of Anarchy – Im Internet ein Hit. URL: <http://www.quotenmeter.de/cms/?p1=n&p2=54689> (Stand: 08.03.2016)

SCHUBERT Stefan: Hells Angels – wie die gefürchteten Rocker Deutschlands Unterwelt eroberten. München: Riva Verlag, 2012.

SCHNEIDER Dieter, Die Story im Ersten (ARD) (2013): „Machtkampf der Rocker“ URL: [https://www.youtube.com/watch?v=mKm7\\_3YMGPc](https://www.youtube.com/watch?v=mKm7_3YMGPc), 00:03:49 (Stand: 12.03.2016).

SCHNELL Rainer, HILL Paul, ESSER Elke: Methoden der empirischen Sozialforschung. München: Oldenbourg Verlag, 2013.

SPEIT Andreas (2014): Rocker raus aus Güntersen. URL: <http://www.taz.de/Hells-Angels-Mitglieder-festgenommen/!5030205/> (Stand: 05.05.2016)

STATISTA (Hrsg.) (2016): nach IWF: Anzahl der Visits (Online + Mobile) der Nachrichtenportale in Deutschland im März 2016 (in Millionen). URL: <http://de.statista.com/statistik/daten/studie/154154/umfrage/anzahl-der-visits-von-nachrichtenportalen/> (Stand: 09.03.2016)

STEFFENS Rainer (1999): Wiedergutmachung und Täter-Opfer-Ausgleich im Jugend- und Erwachsenenstrafrecht in den neuen Bundesländern. Mönchengladbach: Forum Verlag Godesberg, S. 113.

STERN (Hrsg.), im Interview mit Rudolf Triller (2008): URL: <https://www.youtube.com/watch?v=gnQMTq31u-8> (Stand: 10.03.2016)

TAZ (Hrsg.) (o.J.): Andreas Speit Autor: URL: <http://www.taz.de/Andreas-Speit/!a226/> (Stand: 07.05.2016)

TAZ (Hrsg.), SPEIT Andreas (2015): Rocker und Rechtsextremisten - Pistolendeal per Post. URL: <http://www.taz.de/Rocker-und-Rechtsextremisten/!5213277/> (Stand: 07.05.2016)

TAZ (Hrsg.) (o.J.): Wir über uns. URL: <http://www.taz.de/!106557/> (Stand: 09.03.2016)

TAZ (Hrsg.) (2016): Razzia in Berlins größtem Bordell - Ausbeutung und Gewalt. URL: <http://www.taz.de/Razzia-in-Berlins-groesstem-Bordell/!5295796/> (Stand: 08.05.2016)

TAZ (Hrsg.) (2016): Taz Suche. URL: [http://www.taz.de/!s=%252Ahells%252ABangels%252A/?search\\_page=7](http://www.taz.de/!s=%252Ahells%252ABangels%252A/?search_page=7) (Stand: 09.03.2016)

TAZ (Hrsg.) (2016): Schüsse mitten in Frankfurt - Mann schießt auf drei Menschen. URL: <http://www.taz.de/Schuesse-mitten-in-Frankfurt/!5302124/> (Stand: 07.05.2016)

TOSCANO, Samantha (2014): "Hells Angels": Die krassen Regeln der Rocker-Gang. URL: [http://www.huffingtonpost.de/2014/05/05/hells-angels-regeln-rocker-gang\\_n\\_5265837.html](http://www.huffingtonpost.de/2014/05/05/hells-angels-regeln-rocker-gang_n_5265837.html) (Stand: 10.03.2016)

WENDT Michael (2016): Hells Angels helfen kranken Menschen durch Spenden und werden dafür polizeilich verfolgt. URL: <http://de.blastingnews.com/panorama/2016/03/hells-angels-helfen-kranken-menschen-durch-spenden-und-werden-dafur-polizeilich-verfolgt-00825363.html> (Stand: 19.05.2016)

WENDT Michael (2016): Anwalt hilft Flüchtlingen und Hells Angels. Medien fordern Entzug seiner Zulassung. URL: <http://de.blastingnews.com/panorama/2016/03/anwalt-hilft->



fluchtlingen-und-hells-angels-medien-fordern-entzug-seiner-zulassung-00836731.html  
(Stand: 19.05.2016)

WILS Jean-Pierre; HÜBENTHAL, Christoph: Lexikon der Ethik. Paderborn: Ferdinand Schöningh Verlag, 2006.

ZDF, Frontal 21, im Interview mit Ulrich Detrois (2011): Ein Hells Angel packt aus.  
URL: <https://www.youtube.com/watch?v=UXMpwSSyoVc> ab 00:01:59 (Stand: 11.03.2016)

ZIER Jan (2014): Kommentar: Über das Verbot des "Mongols MC" - Billige Siege gegen Rocker. <http://www.taz.de/Kommentar%3A-Ueber-das-Verbot-des-Mongols-MC!/5040349/> (Stand: 02.05.2016)

## Verzeichnis der untersuchten Quellen in der Inhaltsanalyse

BILD (Hrsg.) (2012): Berliner Hells-Angels-Boss aus Klinik entlassen. URL: <http://www.bild.de/news/inland/hells-angels/hells-angels-boss-aus-klinik-entlassen-24890870.bild.html> (Stand: 12.05.2016)

BILD (Hrsg.) (2012): Schwerer Unfall bei Rocker-Seebestattung! URL: <http://www.bild.de/news/inland/bandidos/bandidos-rocker-beerdigung-auf-ruegen-25277136.bild.html> (Stand: 12.05.2016)

BILD (Hrsg.) (2012): Innenminister will weiter gegen Rockerbanden vorgehen. URL: <http://www.bild.de/regional/koeln/innenminister-will-weiter-gegen-rockerbanden-25480508.bild.html> (Stand: 12.05.2016)

BILD (Hrsg.) (2012): Rocker-Nikolausparty in Leipzig ohne Zwischenfälle. URL: <http://www.bild.de/regional/dresden/rockernikolausparty-in-leipzig-ohne-zwischenfaelle-27474798.bild.html> (Stand: 12.05.2016)

BILD (Hrsg.) (2013): Wie böse sind die Rocker von der Motorrad-Messe? URL: <http://www.bild.de/regional/leipzig/hells-angels/hells-angels-auf-leipziger-motorradmesse-28354560.bild.html> (Stand: 12.05.2016)

BILD (Hrsg.) (2013): „Hells Angel“ kämpft gegen Kutten-Verbot. <http://www.bild.de/regional/hamburg/hells-angels/kutten-prozess-28510994.bild.html> (Stand: 12.05.2016)

BILD (Hrsg.) (2013): Rocker wegen versuchten Mordes vor Gericht. URL: <http://www.bild.de/regional/berlin/rocker-wegen-versuchten-mordes-vor-gericht-29336562.bild.html> (Stand: 12.05.2016)

BILD (Hrsg.), VOLTMER Mirko (2013): Haus kaputt! Hund tot! Ex-Rocker Hanebuth will Schadenersatz für Razzia URL: <http://www.bild.de/regional/hannover/hannover/hanebuth-fordert-schadenersatz-30278144.bild.html> (Stand: 12.05.2016)

BILD (Hrsg.), SCHNEIDER, Frank (2013): Eskaliert der ROCKERKRIEG im Westen? URL: <http://www.bild.de/regional/dresden/rockernikolausparty-in-leipzig-ohne-zwischenfaelle-27474798.bild.html> (Stand: 12.05.2016)

BILD (Hrsg.) LIER Axel (2013): Ein Rocker-Aussteiger packt aus! URL: <http://www.bild.de/news/inland/motorradclub/rocker-packt-aus-red-devils-aussteiger-daniel-w-33526910.bild.html> (Stand: 12.05.2016)

BILD (Hrsg.) (2013): Wollten die Rocker von einem Freier 420 000 Euro? URL: <http://www.bild.de/news/inland/hells-angels/sex-erpressung-rocker-auf-mallorca-31553770.bild.html> (Stand: 15.05.2016)

BILD (Hrsg.) (2013): Hells Angels verbünden sich mit Hooligans. URL: <http://www.bild.de/news/inland/hells-angels/hells-angels-verbunden-sich-31136216.bild.html> (Stand: 15.05.2016)

BILD (Hrsg.) (2014): Zwei Hells Angels-Bosse in Mülheim festgenommen. URL: <http://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/hells-angels/zwei-hells-angels-bosse-in-muelheim-festgenommen-34539090.bild.html> (Stand: 12.05.2016)

BILD (Hrsg.), ROSSBERG Peter, KLINGER Andreas (2014): Waschen die Hells Angels Geld bei Wettanbieter Tipico? URL: <http://www.bild.de/news/inland/hells-angels/waschen-hells-angels-ihr-geld-tipico-35334924.bild.html> (Stand: 15.05.2016)

BILD (Hrsg.), POHL Kitty (2014): So feiern Hell's Angels eine romantische Hochzeit. URL: <http://www.bild.de/regional/frankfurt/hells-angels/hells-angel-laesst-weisse-tauben-fliegen-neu-36079102.bild.html> (Stand: 15.05.2016)

BILD (Hrsg.) (2014): Rocker feiern Sommerfeste. URL: <http://www.bild.de/regional/berlin/hells-angels/rocker-sommerfest-36395048.bild.html> (Stand: 15.05.2016)

BILD (Hrsg.), ROSSBERG P., SCHNEIDER M. (2014): Putschversuch löst Rocker-Krieg aus. URL: <http://www.bild.de/regional/frankfurt/hells-angels/putschversuch-gegen-schnitzel-walter-loeste-schiessereiaus-36901764.bild.html> (Stand: 15.05.2016)

BILD (Hrsg.) (2014): Das miese Geschäft mit den Frauen. URL: <http://www.bild.de/news/inland/prostituierte/rockergeschaefte-mit-den-frauen-38593780.bild.html> (Stand: 15.05.2016)

BILD (Hrsg.), DECKER D., FELDER K., FISCHER K. (2014): Hells Angels bei Erpressung geschnappt. URL: <http://www.bild.de/regional/ruhrgebiet/hells-angels/hells-angels-bei-erpressung-geschnappt-38151170.bild.html> (Stand: 15.05.2016)

BILD (Hrsg.) (2014): Hells Angels feiern in Offenbach. URL: <http://www.bild.de/regional/frankfurt/frankfurt-am-main/hells-angels-feiern-in-offenbach-38570602.bild.html> (Stand: 15.05.2016)

BILD (Hrsg.) (2015): Rocker ziehen Kind aus Bach. URL: <http://www.bild.de/news/in-land/motorradclub/rocker-ziehen-kind-aus-bach-40438542.bild.html> (Stand: 16.05.2016)

BILD (Hrsg.) (2015): Rocker-Kugel trifft Passanten in Brust! URL: <http://www.bild.de/regional/duesseldorf/gewalt/rocker-in-altstadt-angeriffen-39218912.bild.html> (Stand: 16.05.2016)

BILD (Hrsg.) (2015): Großrazzia gegen Hells Angels. URL: <http://www.bild.de/regional/koeln/hells-angels/razzia-gegen-hells-angels-40630634.bild.html> (Stand: 16.05.2016)

BILD (Hrsg.), MÜHLEBACH Robin (2015): Was machen die Hells Angels beim Theater-Projekt? URL: <http://www.bild.de/regional/stuttgart/stuttgart-regional/hells-angels-beim-theater-projekt-41554432.bild.html> (Stand: 16.05.2016)

BILD (Hrsg.) (2015): Knast für Chef der Dresdner Hells Angels. URL: <http://www.bild.de/regional/dresden/hells-angels/knast-fuer-chef-der-dresdner-hells-angels-41630734.bild.html> (Stand: 16.05.2016)

BILD (Hrsg.) (2015): Razzia und Festnahmen bei den Hells Angels. URL: <http://www.bild.de/regional/leipzig/leipzig/razzia-gegen-hells-angels-haselbachplatz-magdeburg-43449428.bild.html> (Stand: 16.05.2016)

BILD (Hrsg.), AVENIA Simon (2015): Hier gehen Rocker zur Typisierungs-Aktion. URL: <http://www.bild.de/regional/saarland/hells-angels/hier-gehen-rocker-zur-typisierungs-aktion-41855620.bild.html> (Stand: 16.05.2016)

BILD (Hrsg.) (2015): Hier wurde ein Rocker niedergestochen. URL: <http://www.bild.de/regional/koeln/motorradclub/blutiges-ende-einer-verfolgungsjagd-42284022.bild.html> (Stand: 16.05.2016)

BILD (Hrsg.) (2016): Rocker spielen Hobby-Polizei. URL: <http://www.bild.de/regional/stuttgart/sex-uebergriffe-silvesternacht/rocker-buergerwehr-44145746.bild.html> (Stand: 16.05.2016)

BILD (Hrsg.), SCHWARZ Marco (2016): Mammut-Prozess gegen neun „Hells Angels“. URL: <http://www.bild.de/regional/frankfurt/hells-angels/hells-angels-prozess-44189308.bild.html> (Stand: 16.05.2016)

BILD (Hrsg.) (2016): Hells Angels wollen Fan-Shop aufmachen. URL: <http://www.bild.de/regional/duesseldorf/hells-angels/hells-angels-wollen-laden-auf-machen-44022760.bild.html> (Stand: 16.05.2016)

BILD (Hrsg.), BEGASS Brigitte (2016): Rocker (18) mit Kopfschuss hingerichtet – Prozessbeginn! URL: <http://www.bild.de/regional/koeln/hells-angels/rocker-wegen-totschlags-angeklagt-44038460.bild.html> (Stand: 16.05.2016)

TAZ (Hrsg.), MAI Marina (2012): Komplizenschaft mit Nazis - Rocker auf rechter Spur. URL: <http://www.taz.de/Komplizenschaft-mit-Nazis/!5088691/> (Stand: 01.05.2016)

TAZ (Hrsg.) (2012): Verratene Rocker-Razzia - Polizei enttarnt Maulwurf. URL: <http://www.taz.de/Verratene-Rocker-Razzia/!5085274/> (Stand: 01.05.2016)

TAZ (Hrsg.), SPEIT Andreas (2013): Nationale Resozialisierung - Alte Bekannte, neues Geschäft. URL: <http://www.taz.de/Nationale-Resozialisierung/!5074284/> (Stand: 01.05.2016)

TAZ (Hrsg.), BLEYL Henning (2013): Polizeieinsatz gegen Rocker - Verbotene Höllengel. URL: <http://www.taz.de/Polizeieinsatz-gegen-Rocker/!5065929/> (Stand: 30.04.2016)

TAZ (Hrsg.) (2013): Razzien in einigen Bundesländern - Mehrere Rockerclubs verboten. URL: <http://www.taz.de/Razzien-in-einigen-Bundeslaendern/!5064005/> (Stand: 02.05.2016)

TAZ (Hrsg.) (2013): Kleiderordnung in Aussie-Gefängnissen - Rocker müssen Rosa tragen. URL: <http://www.taz.de/Kleiderordnung-in-Aussie-Gefaengnissen/!5056689/> (Stand: 30.04.2016)

TAZ (Hrsg.), BELINA Otto, KIRSCHGE Georg (2014): Verbandelte Banden - Nazi-Rocker amtlich. URL: <http://www.taz.de/Verbandelte-Banden/!5025478/> (Stand: 30.04.2016)

TAZ (Hrsg.), ZIER Jan (2014): Kommentar: Über das Verbot des "Mongols MC" - Billige Siege gegen Rocker. <http://www.taz.de/Kommentar%3A-Ueber-das-Verbot-des-Mongols-MC/!5040349/> (Stand: 02.05.2016)

TAZ (Hrsg.), SPEIT Andreas (2014): Rocker raus aus Güntersen. URL: <http://www.taz.de/Hells-Angels-Mitglieder-festgenommen/!5030205/> (Stand: 05.05.2016)

TAZ (Hrsg.) (2014): Waffenhandel - Milde für die Waffensammler. URL: <http://www.taz.de/Waffenhandel/!5046326/> (Stand: 30.04.2016)

TAZ (Hrsg.), GEISLINGER Esther (2014): Mit Verboten gegen Kutten - Polizei macht Rocker nackig. URL: <http://www.taz.de/Mit-Verboten-gegen-Kutten/!5025801/> (Stand: 05.05.2016)

TAZ (Hrsg.) (2015): Rocker im Westen und im Osten - Kontinentaler Schwanzvergleich.  
URL: <http://www.taz.de/Rocker-im-Westen-und-im-Osten/!5200479/> (Stand: 05.05.2016)

TAZ (Hrsg.), WERNING Heiko (2015): Rockerkrieg in Texas - Eine Schießerei mit neun Toten. URL: <http://www.taz.de/Rockerkrieg-in-Texas/!5200438/> (Stand: 05.05.2016)

TAZ (Hrsg.), SPEIT Andreas (2015): Rocker und Rechtsextremisten - Pistolendeal per Post. URL: <http://www.taz.de/Rocker-und-Rechtsextremisten/!5213277/> (Stand: 07.05.2016)

TAZ (Hrsg.), WYPUTTA Andreas (2015): Strippenzieher im Vorruhestand - Der Pate geht von Bord verboten. URL: <http://www.taz.de/Strippenzieher-im-Vorruhestand/!5242231/> (Stand: 07.05.2016)

TAZ (Hrsg.), BAECK Jean-Philipp (2015): Bandenkrieg - Rocker kämpfen um den Kiez. URL: <http://www.taz.de/Bandenkrieg/!5260550/> (Stand: 07.05.2016)

HYPNOSERIES (Hrsg.), Sons of Anarchy Staffel 1 Folge 1 Transkription (2012): Pilot. URL: <https://www.hypnoseries.tv/sons-of-anarchy/episodes/saison-1/101--ville-chaos/script-vo.164.363/> (Stand: 21.05.2016)

TRANSCRIPTS (Hrsg.) Sons of Anarchy Staffel 2 Folge 10 Transkription (2013): Balm. URL: <http://transcripts.foreverdreaming.org/viewtopic.php?f=28&t=7321> (Stand: 21.05.2016)

TRANSCRIPTS (Hrsg.) Sons of Anarchy Staffel 3 Folge 4 Transkription (2013): Home. URL: <http://transcripts.foreverdreaming.org/viewtopic.php?f=28&t=7328> (Stand: 21.05.2016)

TRANSCRIPTS (Hrsg.) Sons of Anarchy Staffel 4 Folge 7 Transkription (2014): Fruit for the Crows. URL: <http://transcripts.foreverdreaming.org/viewtopic.php?f=28&t=7344> (Stand: 22.05.2016)

TRANSCRIPTS (Hrsg.) Sons of Anarchy Staffel 5 Folge 10 Transkription (2015): Cruicifixed. URL: <http://transcripts.foreverdreaming.org/viewtopic.php?f=28&t=7361&sid=48ba4df411065a099be31d7b4a9aee66> (Stand: 24.05.2016)

TRANSCRIPTS (Hrsg.) Sons of Anarchy Staffel 6 Folge 3 Transkription (2015): Laying Pipe. URL: <http://transcripts.foreverdreaming.org/viewtopic.php?f=28&t=8805&sid=48ba4df411065a099be31d7b4a9aee66> (Stand: 24.05.2016)

---

TRANSCRIPTS (Hrsg.) Sons of Anarchy Staffel 7 Folge 12 Transkription (2016): Red Rose: URL: <http://transcripts.foreverdreaming.org/viewtopic.php?f=28&t=14513> (Stand: 25.05.2016)

## Anhang

Aus Platzgründen werden die ca. 80 Datenblätter der Inhaltsanalyse und die weiteren 70 Seiten transkribierten Dialoge der sieben Episoden aus der Stichprobe von Sons of Anarchy nur als Auszug im Anhang erfasst. Zur Veranschaulichung wird lediglich ein Datenblatt und eine transkribierte Episode dem Anhang hinzugefügt. Die vollständigen Daten der Inhaltsanalyse werden auf der Daten CD beigelegt.

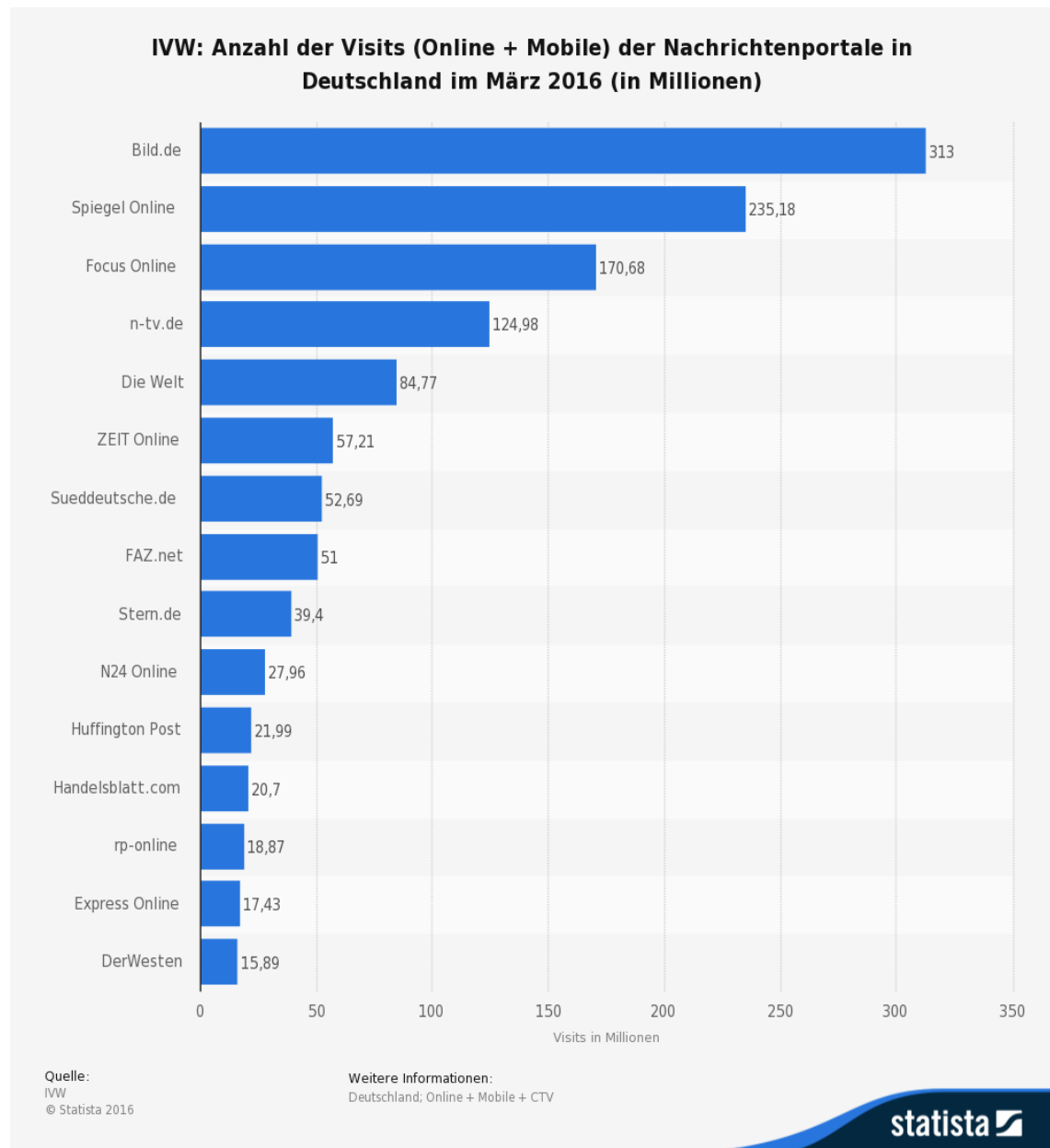
Anhang 1: Anzahl der Visits der Nachrichtenportale in Deutschland

Anhang 2: Datenblatt der Inhaltsanalyse zu Merkmalsträger-Nummer 13 (Taz.de)

Anhang 3: Transkription Sons of Anarchy Staffel 1 Folge 1



## Anhang 1: Anzahl der Visits der Nachrichtenportale in Deutschland



## Anhang 2: Datenblatt der Inhaltsanalyse zu Merkmalsträger-Nummer 13 (Taz.de)

Titel:	Rockerkrieg in Texas - Eine Schießerei mit neun Toten				
Quelle URL:	<a href="http://www.taz.de/Rockerkrieg-in-Texas/I5200438/">http://www.taz.de/Rockerkrieg-in-Texas/I5200438/</a>				
Medium:	Taz	Kategorien	Code	Anzahl	Prozent
Zugriff am:	28.05.2016	positive A.	A	1	3,57142857
Merkmalsträger Nr.:	T13	eher positiv	B	0	0
Veröffentlicht am:	18.05.2015	neutrale A.	C	4	14,2857143
Autoren:	-	eher negativ	D	6	21,4285714
		negative A.	E	17	60,7142857
		Gesamt	-	28	100
		Vergleichswert	-	-79,1666667	

TAZ (Hrsg.) (2015): Rockerkrieg in Texas - Eine Schießerei mit neun Toten. URL: <http://www.taz.de/Rockerkrieg-in>

Aussagen	Bewertung				
Rockerkrieg	E				
Schießerei mit neun Toten	E				
verfeindete Rockerbanden	D				
blutige Schlacht	E				
schwelender Konflikt	D				
blutig eskaliert	E				
bei Schießerei neun Mitglieder von Motorradgangs ums Leben	E				
18 weitere wurden verletzt	E				
Dutzende mutmaßliche Rocker wurden nach dem Gewaltexzess festgenommen	D				
Es kamen laut der Polizei keine unbeteiligten Bürger zu Schaden	A				
Autobahn gelegenen Einkaufszentrum	C				
mindestens fünf rivalisierende Banden	E				
Streitigkeiten um Reviere und Rekrutierungen zwischen den Rockern	D				
Autobahnpolizei präsent	C				
Eskalation	E				
Bandenmitglieder die Fäuste fliegen lassen, dann zu Messern, Ketten und Waffen gegriffen	E				
Feuergefecht sich dann nach draußen verlagerte	D				
schossen die Beamten auf die Rocker	E				
Polizei habe weitere Todesfälle verhindert	D				
kritischen Zeitpunkt zwischen 150 und 200 Rocker in dem Restaurant	E				
weitere Gewalt zu verhindern, wurde die Sicherheit in der Gegend verstärkt	E				
neun Toten handele es sich allesamt um Rocker	E				
Acht von ihnen seien vor Ort getötet worden, eine weitere Person erlag in einer Klinik ihren Verletzungen	C				
18 Verletzten	E				
Stich- und Schusswunden	E				
Polizei wollte die Gangs zunächst nicht identifizieren	C				

Anhang 3:  
Transkription Sons of Anarchy Staffel 1 Folge 1

A warehouse of weapons of Sons  
A Mayans : They sell birdseed, ése  
Another Mayans : Are you kidding me, man?  
Marcus : In the back. White boy was right. M4s. Niners had a special order. Full auto, laser scopes.  
A Mayans : Niggers still couldn't hit shit.  
Marcus : Load the M4s and the Glocks in the truck, huh?  
A Mayans : Here  
Another autre Mayans : What about the other guns and shit?  
Marcus : Torch it  
In the shop  
Jax : Hey, Louise  
Louise : You know, you can buy these by the case. Be a lot cheaper  
Jax : No, a box at a time keeps me humble. Get a pack of smokes too, darling  
Louise : It was my favorite. What the hell is that?  
Jax : Oh, shit!  
A warehouse of weapons  
Clay : What the hell happened?  
Vic : Propane tanks caught fire. Ammo was in there. The place just blew.  
Clay : Shit  
Vic : Yeah. The fire dick says it was arson. Saw a lot of boot prints  
Clay : Cowboy boots?  
Vic : Yeah, I think so  
Tig : Shit-eating Mayans, man  
Jax : Where the hell was Rodrigo?  
Vic : No sign of your watchman  
Clay : What's the exposure?  
Vic : Officially? Me and the fire department. The fire captain can be convinced to re-think his report  
Jax : Unofficially?  
Vic : Unofficially, this blast was seen in two counties. This location is dead  
Clay : Jesus Christ. The M4s?  
Vic : Gone. As are most of the Glocks  
Jax : Get the firemen on board. Don't want this shit hitting ATF's radar. Let's get out of here  
Vic : No, you gotta see something else  
Clay : Do we really? Goddamn. Fried and refried  
Tig : They're illegals. Part of our assembly crew  
Vic : We found them before the F.D. went through  
Clay : Ah, after the smoke clears, get rid of the bodies  
Vic : What am I supposed to tell our boys up in Oaktown? I'm supposed to deliver five cases to Laroy before tomorrow morning  
Clay : Call the gangster hotline, set a meeting  
Jax : All right, here  
Clay : Two in the back of the head. Quick and painless  
Jax : It ain't easy being king  
Clay : Yeah, you remember that  
The garage Teller Morrow  
Jax : Some days, you're the Beemer. Some days, you're the goddamn deer  
Chibs : Some yuppie creamed her up at the streams  
Jax : He run into it or hit a tree while it was giving him head?  
Prospect : How the hell you want me to get it out of there? Come on. Jesus, man.

Jax : Just pretend it's carve-your-own-steak night at Sizzler

Prospect : I don't eat meat, man.

Jax : Figure it out, grunt

Chibs : What the hell happened?

Jax : Mayans torched the warehouse. Stole the Niners' M4s

Chibs : Holy shit

Jax : Clay's gone to sit down with Laroy. Try and buy us some time

Chibs : Niners already paid for that hardware

Jax : That's the tricky part

Cell phone ringing

Jax : Hey, Ma.

Gemma : Did you go to storage?

Jax : Not yet

Gemma : I hope there's something you can use. Haven't looked through that baby stuff in years

Jax : I'm sure anything will help

Gemma : Still coming to dinner tomorrow night? I'm picking up steaks from German

Jax : Oh, you know it

Gemma : You should bring Chibs and that new kid

Jax : New kid doesn't eat meat

Gemma : Don't patch him in. Can't trust anyone who doesn't eat meat.

Jax : Hay, you heard from my crazy ex-wife at all? Never answers her goddamn phone

Gemma : That's because she knows it's you

Jax : She's supposed to be sending me the doctor bills. Haven't seen one in weeks

Gemma : I'll go by on my way home. I'll check in on her

Jax : Thanks... Grandma!

Gemma : Asshole!

In the park

Laroy : Long ride from Charming to Oakland. How come Easy Rider meeting me face-to-face?

Clay : Assembly warehouse burned down. All the guns, including your M4s, blown to shit

Laroy : There's zero balance due on that hardware

Clay : The shipment is gonna be a little late

Laroy : That can't happen. Got a shipment of my own coming in. Very important cargo

Clay : I've been doing business with the One-Niners for a long time. I always respected our arrangement. I never sold gun one to the Mexicans. Now I need for you to show me a little respect... and give me a few more days for delivery

Laroy : Don't give a shit about history or respect. This is about business, old man.

Clay : And I'm telling you, brother... giving me some more time, really smart business

Laroy : You got till Sunday. I don't get those M4s by then... there's gonna be some new black faces cruising the streets of Charming. And a burned-down warehouse is gonna be the least of your problems

In the garage

Jax read : The life and death of Sam Crow. How the Sons of Anarchy lost their way. By John Thomas Teller. For my sons : Thomas, who's already at peace, and Jackson... may he never know this life of chaos.

In the club

Prospect : Just put it over there

Bobby : Half-Sack. Piney clogged the toilet again

Prospect : Jesus Christ, that guy shits more than a grizzly, man. It ain't human. Hey, hey, just put it right here, under the...

Long John : Where did you get that name. Half-Sack

Prospect : Oh, man, I, uh, got my left nut blown off by an APer frag in Iraq. Look at that guy

Clay : Jesus Christ. Put that deformed nut bag away, will you?  
Prospect : Sorry Clay, I...  
Tig : Disappear, go on  
Clay : Find Jax  
Chibs : Jax ! Hey, Jax, we're at the table  
Jax : Okay  
At home Jax  
Gemma : Wendy! Stupid Junkie bitch!  
Sons are meeting around the table  
Clay : We got one more day out of Laroy. That's it. Niners are expecting a huge heroin shipment. Carbines are for protection.  
Bobby : What happens if those Mayans crash that dope party with Laroy's M4s?  
Jax : We lose all the Niner business, buy ourselves a huge black...  
Clay : That ain't gonna happen. These Mexi assholes come into our territory? They steal from us? They shit on our livelihood? And I don't care who we gotta grease or kill. I want those goddamn guns back.  
Jax : All right, me and Chibs will pull together our current intel on the Mayans. Juice, start hacking into crime databases. Get addresses on any Mayans in the system.  
Clay : Find those guns, Bobby. I wanna Fat Man and Little Boy every inch of that goddamn place.  
Jax : Bobby's got Tahoe this weekend  
Bobby : I'm canceling that shit  
Jax : No, man  
Bobby : I should be able to decide  
Clay : You got two ex-wives who already spent the goddamn casino checks. Last thing we need is Pls and lawyers camping out out front  
Bobby : Who's gonna handle the pyro I'm not there?  
Tig : Nobody blows up shit better than Opie  
Jax : Opie's leaning right these days  
Clay : Opie's gonna lean any way we need him to. You get him on board  
Bobby : So you're sure you're okay with me stepping away from this?  
Clay : Yeah, yeah, take the Prospect with you  
Bobby : Yeah, I'll get him half-laid  
Clay : What is that smell?  
Bobby : Yo  
Clay : Oh, shit  
Gemma arrives at the garage Teller  
Gemma : I tried calling you  
Jax : What is it?  
At the hospital Saint Thomas  
Gemma : I found these matches next to a bunch of her empty thumb bags. Hairy Dog  
Clay : Shit. It's gotta be the Nords dealing out of the Dog again  
Bobby : Darby got out of Chino two weeks ago  
Clay : Yeah, well, call that Nazi prick. Set a meeting  
Jax : What the hell happened?  
Tara : When waas the last time you saw her?  
Jax : Couple of weeks  
Tara : Her hands and feet were full of tracks. Toxicology reports aren't back yet, but it's most likely crank.  
Jax : The baby?  
Tara : We had to do an emergency C-section. He's 10 weeks premature  
Jax : Holy shit  
Tara : Come on, let's sit down and I'll walk you through it  
Jax : Just tell me  
Jax : No, we just die bloody

Gemma : That's the Irish in us

Jax : When you and dad hooked up, he ever talk to you about his vision? About what he wanted from the club?

Gemma : His vision was... you know, what it is. A brotherhood. Family

Jax : And running guns? He want that?

Gemma : He never talked about that. Why?

Jax : I found a box of his old shit in the storage unit. There's, like, pictures and journals and... Things I never knew about him

Gemma : What kind of things?

Jax : It seemed like his original idea for the MC was something simpler. You know, social rebellion. He called it a Harley commune. It wasn't outlaw. It was real hippie shit.

Gemma : We had a lot of bright ideas back then. We were kids. Your father became a man. Man take care of business

Jax : Yeah, we do. You should get home, Mom. Finish cleaning tomorrow. I'll lock up.

Gemma : Ok, darling

Jax : Good night, mom

Gemma : Good night, baby

In the board of Gemma and Clay

Gemma : How are the hands, baby?

Clay : Ah. Just the damp. Where have you been?

Gemma : Cleaning up at Jax's

Clay : Of course you were. All this stuff with Abel is pushing some old buttons, huh?

Gemma : It's not my buttons I'm worried about. Jax is going through some shit

Clay : Yeah, I know

Gemma : Not just with the kid

Clay : What do you mean?

Gemma : He found a box of John's stuff in storage. He was asking me about his original vision for the club. Did he wanna get into running guns?

Clay : Tonight he said that maybe we shouldn't rebuild the factory

Gemma : Shit, He's getting chewed up by that guilt. Remorse is a dangerous thing.

Look what Tommy's death did to John. It changed him. Made him soft. You've gotta nail Jax down. You have to nail him down hard, Clay. Whatever it takes. I don't want the ghost of John poisoning him... ruining everything we've built

Clay : Nothing is gonna get ruined, okay? Just don't throw your panic into high gear.

Gemma : They respect him. Jax is strong. And when you step down as presi...

Clay : Hey, hey, I'm not going anywhere

Gemma : I know baby. I know. It's just, when you can't ride anymore... they'll vote my son in as president. I just wanna make sure he's following in the right father's footsteps. Okay?

In a cafe, the Sons have an appointment with Darby

Clay : A little get-well present for your guy, Darby

Darby : That's some serious iron. Izzy'll like that, thank you

Jax : Figure it would give him something that had some balls

Clay : I know what it's like running a crew. Sometimes your guys do shit... without thinking things through

Darby : My guys are thinking just fine

Jax : They thinking fine when they sell crank to my pregnant ex?

Darby : That was unfortunate. How's your little family doing, anyway?

Clay : All right, all right, Everybody contain your shit.

Un Nords : Get off me

Clay : You done?

Jax : Yeah

Clay : Sorry folks. Go back to your corndogs. Won't happen again

Darby : I made sure the brotherhood had Opie's back every minute that he was in Chino

Clay : Oh, I know how it works inside, Darby. Question is, do you remember how it works outside?

Un Nords : A lot changes in three years

Clay : And a lot stays the same. Nothing happens in Charming we don't control or get a piece of.

Bobby : If we wanted a meth trade, we'd have one

Jax : We don't

Clay : You know the drill. I mean, you can cook all the crank you want along the border. But you do not deal in Charming.

Darby : We ain't the only cook shop in town. Devil wants in, he'll get in.

Clay : Well, then you got your work cut out for you. Because the next time the devil crosses the border... I'm coming after you. And next time, I'm not gonna use a 357... as a get-well present

Darby : There's no need to be making threats. Me and my boys have always managed to make things work with Samcro.

Clay : Good

Jax : Milk and Cookies are on us

The hospital St Thomas

Tara : Abel's stomach surgery went well, but it's putting a strain on his system. Dr Namid doesn't wanna wait. We should do the heart surgery now

Luanne : That's good, right? That they're not waiting?

Tara : It's the best choice, yes

Gemma : Thanks

Tara : Can we talk?

Gemma : What is it?

Tara : Wendy's in really bad shape. She's still detoxing. Can't stop crying

Gemma : And?

Tara : I was hoping maybe you could talk to her. Just let her know she's not all alone

Gemma : Trust me. Nothing I'm gonna say to that crank whore is gonna make her feel loved

Tara : I forgot just how forthright you can be

Gemma : You forgot a lot of things, sweetheart

Tara : If you have a problem with me assisting on Abel's case, just say so.

Gemma : You a good doctor?

Tara : Yes

Gemma : Then I don't have a problem

Tara : Good. Look, people change. I'm not the same girl I was 10 years ago

Gemma : I am. Guess there's some things you can't change

Tara : I leave it there so I remember all that shit's behind me

Gemma : Forgot just how clever you can be. Bitch

Sons of the club

Jax : Mayans got two shops where they cut and bag the heroin. twenty minutes outside of Oakland. Here

Juice : Marcus Alvarez, president of the Oakland charter... owns both buildings where they run their dope

Chibs : The local cops are on the payroll, so it's a no-hassle gig

Jax : Which makes them lazy. Alvarez don't try too hard to cover his tracks

Tig : He knows that we'd be on to cut shops. He wouldn't take a chance housing the M4s there

Clay : Stores them someplace off the grid

Jax : Backtracked one of Alvarez' dummy corporations... in San Leandro, along the UPac rail line. Here. Marcalva Industrial Storage. Way off the grid

Clay : Good work, kids

Opie preparing explosives at him

Donna : What are you doing?

Opie : Gotta make a run  
Donna : What's in the bag?  
Opie : Nothing  
Donna : You promised you were done  
Opie : It's got nothing to do with you  
Donna : I get shit on if you get caught  
Opie : Not gonna happen  
Donna : You sat in a cell for five years while Clay and the others got rich. They sold you out. You know that. You're just too weak to stand up to them  
Opie : Give me the bag. Give me the bag.  
Donna : No, no, no...  
Opie : Donna, stop it. Stop it  
Donna : No, don't  
Opie : Donna  
Donna : Come on, boys. Let's go inside  
Opie : Didn't hear you pull up  
Jax : Parked down the block. Didn't wanna tweak Donna  
Opie : You catch all that?  
Jax : Enough  
Opie : I think she's already tweaked  
Jax : Yeah, stay here. I'll handle the run  
Opie : Oh oh oh, I don't show up, Clay will chop off both our dicks  
Jax : Take your kid to the ER. Tell them she hit her head or something. Just get on record being there. I'll cover you with Samcro.  
Opie : What about the boom?  
Jax : I watched you do it before. I'll call you on the prepay if I need help  
Opie : Are you sure about this?  
Jax : Go fix your family  
Opie : Hey, Why didn't you tell me about your kid?  
Jax : I didn't know what to say. Still don't  
Clay and Jax on the road to go to the warehouse of Mayans  
Clay : Where's Opie?  
Jax : Kid got hurt. Had to take her to the hospital. Got the bag. I can make it work. It's all good, brother  
Concert Tahoe  
Elvis asian : How does that sound? That was beautiful, babe. It's all shook up, ha, ha  
Simon : Bobby, Jesus, what are you doing here?  
Bobby : Simon, what the hell is that? I'm booked. Tonight, tomorrow, five shows  
Simon : I got a new girl in booking. Dumb bitch doubled up my acts  
Bobby : Yeah, well, goddamn it, Simon  
Prospect : Why don't you just tell Chung King to take a hike?  
Simon : I got six busloads of Korean tourists coming in. They love Asian Elvis. I'll get you next month, Bobby  
Elvis asian : Better luck next time, bubba. Thank you!  
Backstage Concert  
Elvis asian : Who is it?  
Prospect : The colonel  
Elvis asiatique : Oh, sweet Jesus. Oh help me, Mama, help me. Oh sweet Jesus...  
The Sons are the warehouse of Mayans  
Clay : Praise Jesus, it's a miracle  
Chibs : And I've got the rest over there  
Clay : Get the guns in the van. Wire this shithole up  
Jax : Shit  
Clay : What the hell is the problem?  
Jax : Nothing. I just gotta check something with Opie



Tig : Guns are loaded. What's the holdup?  
Clay : We got company. Gotta be the Mayans  
Tig : Yeah.  
Clay : Get the van out of sight, lay low.  
Tig : Let's go  
Clay : You. With me  
Un Mayans : Open it  
Un autre Mayans : It's the electric panel way into the back  
Un Mayans : Okay man!  
Clay : Shit! We should've been long gone by now  
Jax : Well, we got the iron. Let's get the hell out of here  
Clay : I came to send a message. Those two wetbacks see that busted back door...  
they'll call for backup  
Jax : Blowing up shit's one thing. We off these guys, could trigger something out of control  
Clay : Well, that's the cost of your mistake. You got a problem making it right?  
Jax : I'll draw them to the Dumpster  
Jax : (singing) When your bladder's full, you gotta piss  
Un Mayans : Hey, tell your dirtbag buddies, they camp out here, they get some of this  
Clay : No, bang bang, por favor. You tell your dirtbag buddies... they steal from  
Samcro, they get some of this  
Happy : I got him  
Jax : Go check the back. Make sure that's all of them  
Clay : He's all yours  
During the operation of Abel to the hospital  
Une Infirmière : BP's dropping  
Le Docteur : Get the paddles  
Une Infirmière : Charging  
Le Docteur : Keep clear  
Tara : Check the leads  
Le Docteur : Prepare to massage the heart  
A warehouse of Mayans  
Un Mayans : Por Favor  
Jax : I'm all right. Got the vest  
Clay : Finish it  
Jax : It's finished  
Chibs : Oh Mary, mother of Christ, I leave you bad boys for two minutes and it all turns  
to shit  
Jax : We're all good  
Clay : Let's get out of here  
Tig : Clay, look at this  
Jax : Darby's guy  
Clay : Darby did make some new friends in Chino  
Tig : White boy must've sucked lots of brown dick  
Jax : Nords crew up with the Mayans, gives them numbers, access to guns  
Clay : A common enemy, us!  
Jax : Darby wants Charming  
Clay : There goes the neighborhood  
At St Thomas's Hospital  
Une infirmière : Sinus rhythm's back. Oh two sats are coming up  
A warehouse of Mayans  
Chibs : Candles in the cake  
Clay : Let's go home  
Gemma visits Wendy in the hospital  
Gemma : Hi

Wendy : Hey

Gemma : Looks like the boy might actually see his first birthday

Wendy : He made it? Oh, Abel, thank God

Gemma : Yes, thank you, God. Maybe we should say a little prayer

Wendy : Okay. That'd be good

Gemma : Dear God, thank you for saving this boy... for this murderous junkie mom who cared more about a 40 dollar rush... than she did her own flesh and blood

Wendy : Don't you dare

Gemma : Don't I dare? You pathetic whore. Guess the DA was impressed with your Bible studies. Hear they're not gonna press charges

Wendy : When I check out of here, I'm going into Promises

Gemma : Let's just throw money at those 12-step freaks. How long is it gonna last this time? Six months? Three? A couple of weeks?

Wendy : It's gonna be different this time. This time I have my baby to live for

Gemma : That's where you're wrong. You have no baby. You lost that privilege. You so much as cast a shadow on that kid... try to turn some legal screw and get custody... I will finish this job. He will never call you " Mommy". I suggest you turn to Jesus

Jax : Is he gonna be okay?

Tara : He looks good... Clean yourself up, Jax

Gemma : (A Jax talking Abel) He's perfect

Pilot. URL: <https://www.hypnoseries.tv/sons-of-anarchy/episodes/saison-1/101--ville-chaos/script-vo.164.363/> (Stand: 21.05.2016)

## Eigenständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und nur unter Verwendung der angegebenen Literatur und Hilfsmittel angefertigt habe. Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Quellen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht. Diese Arbeit wurde in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt.

Lübeck, 03.06.2016

---

Ort, Datum

Vorname Nachname